

# VGem-Blatt



**Regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft:**  
Elf Kleinprojekte werden gefördert

**Senioren-Café Rückholz**  
startete erfolgreich  
mit "Käse-Raclette"

**Rege Vereinsaktivitäten**  
beim Schützenverein Seeg  
nach der Corona-Pause

## Aus dem Landratsamt

### LANDWIRTSCHAFTSSTUDIERENDE IM DIALOG

„Miteinander statt übereinander reden“ – Studierende und Gymnasiasten im direkten Gespräch  
 „Miteinander statt übereinander reden“ ist das Motto der 20 Studierende der Landwirtschaftsschule Kaufbeuren. Gemeinsam mit den 10. Klassen des Jakob-Brucker-Gymnasiums Kaufbeuren standen die Junglandwirte den Schülerinnen und Schülern zu Ihren Fragen rund um die Landwirtschaft, aber auch zu ihrem eigenen Alltag als Landwirt Rede und Antwort. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gingen die jungen Landwirte begleitet von Bildern und Videos Ihrer eigenen Betriebe darauf ein, wie ein moderner Kuhstall aussieht, wie die Tiere gefüttert werden und warum z.B. die Weidewirtschaft im Allgäu von Bedeutung ist. Auch wurden mittels Kurzvorträge u.a. die Digitalisierung in der Landwirtschaft, der Unterschied zwischen konventioneller und ökologischer Landwirtschaft sowie die Ausbildungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft aufgezeigt. Aktuelle Themen wie der Wolf und die Energiekosten kamen nicht zu kurz.

Begleitet wurden die fachlichen Impulsvorträge durch interessierte Fragen der Schülerinnen und Schüler: Seid Ihr Landwirte aus Überzeugung und wie lange gibt es Euren Hof schon? „Auf den meisten Familienbetrieben hierzulande leben drei Generationen unter einem Dach. Jeder hilft mit und alle leben von dem, was der Betrieb erwirtschaftet. Für uns ist Landwirtschaft nicht nur irgendein Job, sondern wir „leben“ die Landwirtschaft und machen unsere Arbeit aus Leidenschaft“. Allerdings steckt zum Führen eines landwirtschaftlichen Betriebes ein hoher Aufwand und viel Fleiß dahinter. „Ich habe mich freiwillig entschieden früh und abends zu Melken, auch am Wochenende die Arbeit zu tun, Du musst halt mit Herz dabei sein“, so Eva-Maria Häringer.

Wie hat sich die Agrarpolitik für Euch und für Eure Betriebe verändert? Wie sieht es mit dem Höfesterben aus? „Manchmal hat man das Gefühl, dass Entscheidungen getroffen werden von Verantwortlichen die weit weg sind von der täglichen Landwirtschaft“. Die Vorgaben z.B. bei der Düngung, im Pflanzenschutz müssen angemessen sein und sollten nicht über das Ziel hinauschießen. „Auch wir sehen uns in der Verantwortung“ z.B. in Hinblick auf den Klimawandel und dessen Auswirkungen und Veränderungen in der Landwirtschaft. „Über Zusammenschlüsse und Verbände versuchen wir Landwirte auch unsere Anliegen in der Politik anzubringen“, so der Studierende Stefan Diepolder der Landwirtschaftsschule Kaufbeuren. Bei Euch in der Landwirtschaftsklasse sind auch Frauen dabei? Eine Bemerkung aus der 10 c, der reinen Jungen Klasse des Gymnasiums „Ja, wir können uns auch gut durchsetzen und körperlich genauso zupacken“, so Eva-Maria Häringer, eine von vier weiblichen Studierenden der Landwirtschaftsschule Kaufbeuren. „Es gibt kein klassisches Rollenbild in der Landwirtschaft“ so Johannes Beggel. „Also die Frau im Haus und „nur“ für die Kindererziehung zuständig, der Mann draußen in der Landwirtschaft. Das gibt es so nicht mehr.“ Der Wunsch der landwirtschaftlichen Studierenden ist kurz zusammengefasst: „Macht Euch ein eigenes Bild! Geht zu den landwirtschaftlichen Betrieben hin und fragt den Landwirt direkt was Euch inter-

essiert! Uns ist es wichtig Vorurteile auszuräumen!“ Eine gelebte praktische Umsetzung des Faches Persönliche Bildung und Kommunikation der Landwirtschaftsschule hat für alle Beteiligten neue Blickwinkel eröffnet, den Verbraucherdialog gefördert und die Öffentlichkeit für landwirtschaftliche Themen sensibilisiert. Auf einen Vorortbesuch der Schüler des JBG auf einem landwirtschaftlichen Betrieb von Studierenden mit verschiedenen Standbeinen freuen sich alle!

### ACHTUNG ZECKENZEIT – JETZT RICHTIG SCHÜTZEN!

#### AOK-Gesundheitstipp zum Zecken-/ Insektenschutz

Naturfreunde kennen sie nur zu gut: Zecken. Sie stechen, saugen sich voll und können dabei verschiedene Krankheiten übertragen. Das ist zum einen die Borreliose, und zum anderen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Meistens bleibt ein Stich ohne gesundheitliche Folgen. „Vorsichtig sollte man dennoch sein, denn beide Infektionen können gefährlich werden“, so Bernd Ruppert von der AOK Kaufbeuren-Ostallgäu.

#### Sichern Sie sich Ihr kostenfreies Insektenschutz-Set!

„Wir möchten, dass Sie zukünftig zeckensicher unterwegs sind“, so Bernd Ruppert. Deshalb haben wir ein nützliches Insektenschutz-Set mit Zeckenkarte, Insektenschutz-Spray und Insektenschutz-Kompresse für Sie zusammengestellt. Sichern Sie sich auf unserer Aktionsseite „<https://fcl.d.ly/aok-insektenschutz>“ Ihr kostenfreies Set: Einfach das Formular ausfüllen und Sie erhalten Ihr Insektenschutz-Set per Post zugeschickt.

### INFO-ABENDE AN DER STAATLICHEN WIRTSCHAFTSSCHULE KEMPTEN

Die Staatliche Wirtschaftsschule Kempten informiert am Donnerstag, 25. Mai 2023, ab 16:00 Uhr als Präsenzveranstaltung in der Wiesstraße 30 im Beruflichen Schulzentrum über den Einstieg in die 6. oder 7. Klasse. Am Donnerstag, den 11. Mai 2023, wird die Informationsveranstaltung über den Einstieg in die 10 Z- Klasse (2-stufig) ab 19:00 Uhr als Videokonferenz durchgeführt. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ws-kempten.de](http://www.ws-kempten.de). Interessierte Eltern sind zusammen mit ihren Kindern herzlich eingeladen.

**ProVita**  
 fitness & wellness  
 nesselwang • seeg

**365 Tage - 6h 23h**

Nesselwang - Tel. 08361 9257892  
 Seeg - Tel. 08364 987040  
[www.provita-fitness.com](http://www.provita-fitness.com)

## Verwaltungsgemeinschaft

### AUS DEM STANDESAMT

#### Eheschließungen:

23.3.2023 in Hopferau	Sabine Griessmann und Marc Peter Bader, Rückholz
25.3.2023 in Hopferau	Laura Cornelia Lörner und Markus Breyer, Hopferau
31.3.2023 in Hopferau	Carolin Willer und Oliver Weibel, Seeg

#### NOTARAMTSTAG

Der Notaramtstag ist am Mittwoch, 3. Mai 2023 im Rathaus Seeg.

### WOCHE DES OFFENEN UNTERRICHTS VOM 8.-12.5.2023

Die Sing- und Musikschule Füssen lädt erneut ein, den Musikunterricht live mitzuerleben. Wie lernt man ein Instrument? Wie läuft ein Musikunterricht eigentlich ab? Was wird da alles gemacht? Wer kann welches Instrument lernen? Ab welchem Alter kann ich damit beginnen? Können auch Erwachsene zum Unterricht an die Musikschule kommen? Welche Unterrichtsformen gibt es? Das und noch viel mehr können jetzt interessierte Kinder, Eltern, Erwachsene, also kurz um, alle, die am Instrumental- und Gesangsunterricht sowie am Unterricht der Musikalischen Grundfächer interessiert sind, erfahren. Für eine ganze Woche gibt es die Gelegenheit, sich den Unterricht in all seiner Vielfalt anzuschauen und zu erleben. So dürfen alle dank kleine und große SchülerInnen, Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene beim Einzel- und Gruppenunterricht mit ihren FachlehrerInnen im Instrumental- oder Gesangsunterricht beobachten. Darüber hinaus kann man natürlich auch den Unterricht der Musikalischen Grundfächer, also die Eltern-Kind Gruppen und die Vorschul-kinder sowie den Ensemble- und Korrepetitionsunterricht und den Unterricht für Menschen mit Behinderungen erleben. Sobekommen alle einen Einblick in das umfangreiche Unterrichtsangebot und die Unterrichtsarbeit an der Sing- und Musikschule Füssen und die Kinder und Eltern, aber auch die Erwachsenen, lernen so die einzelnen Lehrkräfte kennen. Der Unterricht findet zwischen 12.00 und 21.00 Uhr statt. Alle sind herzlich eingeladen und dürfen einfach ohne anzuklopfen in die Unterrichtsräume eintreten und so lange dort verbleiben wie sie Lust am Zuhören- und sehen haben.

Wer danach gezielte Fragen zu einem bestimmten Angebot hat, ein Instrument ausprobieren oder eine kleine Schnupperstunde vereinbaren möchte, kann dann im Sekretariat einen Termin dafür vereinbaren. Die FachlehrerInnen nehmen sich in den darauffolgenden Wochen Zeit und laden zu persönlichen informativen Treffenein. Eine detaillierte Übersicht wer wann, was unterrichtet, welches Instrument wann und wo gespielt wird, wo gesungen, geklatscht und getanzt wird, können alle dem Unterrichtsplan auf der Website der Musikschule Füssen, [www.musikschule-fuessen.de](http://www.musikschule-fuessen.de), oder den Aushängen im Flur der Mu-

sikschule entnehmen. Wer noch Fragen hat, kann sich jederzeit gerne telefonisch oder per E-Mail an die Sing- und Musikschule Füssen unter 08362-38150 oder [info@musikschule-fuessen.de](mailto:info@musikschule-fuessen.de) wenden. Die Sing- und Musikschule Füssen freut sich über viele kleine und große Interessenten, die in der Woche des offenen Unterrichts und dann darüber hinaus vorbeischauen.

### HAUSHALT 2023 DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT SEEG

Den höchsten Haushalt seit Jahren hat die Verwaltungsgemeinschaft Seeg verabschiedet. Kämmerin Karina Reitemann informierte, dass er mit 1,98 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt und 169.000 Euro im Vermögenshaushalt abschließt. Der Gesamtetat liegt damit bei 2,2 Millionen Euro. Die steigenden Kosten sind in höheren Personalkosten, hohen Ausgaben für Programmlizenzen, um Vorschriften zu Steuern, Zeiterfassung und Datenschutz zu erfüllen und nicht zuletzt in den gestiegenen Energiekosten begründet, so die Kämmerin. Es seien Mehrkosten von insgesamt 421.000 Euro eingeplant. Mit 1,5 Millionen Euro nehmen die Personalkosten den Löwenanteil an den Ausgaben ein, da neues Personal eingestellt wurde, einige Mitarbeiter in eine höhere Gehaltsstufe kamen und das Ergebnis der anstehenden Tarifierhöhung mit Inflationsausgleichspauschale berücksichtigt werden musste. Auch der Verwaltungs- und Betriebsaufwand stieg um 136.100 Euro im Gegensatz zum Vorjahr, mit einem Volumen von 478.900 Euro. Daneben ergab sich eine Kostensteigerung für die EDV-Anlage und höhere Miet- und Nebenkosten für die Verwaltungsräume.

Im Haushaltsjahr 2023 soll Hard- und Software in Höhe von 31.650 Euro, höhenverstellbare Schreibtische, die mit 29.000 Euro zu Buche schlagen und eine neue Büroausstattung für das Standesamt in Höhe von 10.000 Euro angeschafft werden. Die Ausgaben werden über die Rücklagen und die Investitionsumlage der Kommunen Eisenberg, Hopferau, Lengenwang, Rückholz, Seeg und Wald finanziert. Die Verwaltungsgemeinschaft hat derzeit keine Schulden, was lt. Kämmerin Karina Reitemann bis 2026 auch so bleiben soll. Die Verwaltungsumlage für die beteiligten Kommunen steigt um 353.550 Euro gegenüber dem Vorjahr und liegt bei 1,5 Millionen Euro. Damit wird jede Gemeinde um etwa 160 Euro pro Einwohner mehr belastet und sie ist ebenso wie die Einwohnerzahlen die letzten Jahre ständig gestiegen. Eine weitere wichtige Einnahmequelle sind die Verwaltungsgebühren, die mit 104.550 Euro beziffert sind. Die Kostenerstattung kommt dann zum Tragen, wenn Personal der Verwaltungsgemeinschaft in einer der Mitgliedsgemeinden eingesetzt wird. Die Gemeinde Seeg leistet hier den größten Beitrag in Höhe von 88.000 Euro, da sie als Sitz der Verwaltungsgemeinschaft kein eigenes Personal vorhält.

### Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, dass dieser beabsichtigt war. Unser Blättle bringt für jeden etwas, auch für Leute, die immer nach Fehlern suchen .....



# Raiffeisen-Markt



Mühlenstr. 5  
87675 Stötten  
Tel.: 08349 9778

Ladenstr. 5  
87637 Seeg  
Tel.: 08364 1266

Hauptstr. 8  
87663 Lengenwang  
Tel.: 08364 987146

Hafenfeldweg 17  
87642 Halblech Buching  
Tel.: 08368 1639

Unsere Angebote sind gültig vom 02. Mai bis 20. Mai 2023!

## Erfrischt in den Sommer starten!

Münchner Hell  
20 x 0,5 Liter  
zuz. Pfand  
(1 Liter = 1,68)



**16.79**

Hefeweizen Hell  
20 x 0,5 Liter  
zuz. Pfand  
(1 Liter = 1,88)

Zötler  
Berglimo



**18.79**

Teutschpils  
24 x 0,33 Liter  
zuz. Pfand  
(1 Liter = 1,89)

ALLGÄUER  
BRAUHAUS



**14.99**

Medium  
9 x 1,0 Liter PET  
zuz. Pfand  
(1 Liter = 0,50)

Silber  
Brunnen  
Wir sind Schwaben



**4.49**

Multivitaminsaft  
20 x 0,5 Liter  
zuz. Pfand  
(1 Liter = 1,20)

wita  
Schluss mit durstig!



**11.99**

Unsere Angebote sind gültig vom 22. Mai bis 03. Juni 2023!

Weißbier Alkoholfrei  
20 x 0,5 Liter  
zuz. Pfand  
(1 Liter = 1,85)



**18.49**

Weißbier Hell  
20 x 0,5 Liter  
zuz. Pfand  
(1 Liter = 1,85)



**18.49**

Pils  
20 x 0,5 Liter  
zuz. Pfand  
(1 Liter = 1,73)

Krombacher



**17.29**

Sanft, Classic  
12 x 0,7 Liter  
zuz. Pfand  
(1 Liter = 0,48)

ALBERTUS  
QUELLE



**3.99**

ACE  
20 x 0,5 Liter  
zuz. Pfand  
(1 Liter = 1,15)

wita  
Schluss mit durstig!



**11.49**

## Verwaltungsgemeinschaft

### ÜBUNG DER BUNDESWEHR

Einheiten der Bundeswehr führen im Jahr 2023 in der Zeit 05.05.2023 – 12.05.2023 diverse Übungen durch. Die Übungen finden auch nachts statt.

Der Übungsraum erstreckt sich u.a. auf das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Seeg. Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin. Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich – soweit möglich – die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

### REGIONALE BIO-LAND- UND LEBENSMITTELWIRTSCHAFT: ÖKO-MODELLREGION FÖRDERT ELF KLEINPROJEKTE

Mit insgesamt 46.850 Euro fördert die Öko-Modellregion Ostallgäu elf Kleinprojekte, die die regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie regionale Bio-Wirtschaftskreisläufe weiter stärken. „Das Interesse an der Förderung von Öko-Kleinprojekten übertrifft unsere Erwartungen“, freut sich Landrätin Maria Rita Zinnecker. „Durch die große Nachfrage wurden die Fördermittel im ersten Jahr fast komplett ausgeschöpft“. Eingereicht wurden die Förderanfragen von Projektträgern aus dem ganzen Landkreis und aus den verschiedensten Bereichen der Land- und Lebensmittelwirtschaft. Die Bandbreite der Projekte reicht über Ausstattungen für direktvermarktende Betriebe von Bio-Rindfleisch, Geräte für eine alternative Schlachtmethode (Weideschuss), eine Zentrifugalmühle für die Vermahlung von Kleinstmengen von Getreide und Aronia, Utensilien für die Weiterverarbeitung von Bio-Edelpilzen, eine Maschinenausstattung für den Bio-Gemüseanbau, die Umstellung auf Bio-Imkerei des Honigdorfs Seeg und Geräte für die hofeigene Bio-Milch-Verarbeitung bis hin zu einer Tauchkreiselpumpe für die Bio-Edelbrandherstellung aus Bio-Streuobst.

„Die große Beachtung der Förderung und die Vielfalt der Förderanträge zeigt, dass wir als Landkreis in Sachen Bio auf dem richtigen Weg sind“, sagt Zinnecker weiter. Der Fördersatz pro Projekt beträgt 50 Prozent der Nettoausgaben. Insgesamt wurden 14 förderfähige Anträge eingereicht. Die Mittel für die Förderung kommen zu 90 Prozent aus dem Landesprogramm BioRegio 2030 – die restlichen 10 Prozent trägt der Landkreis als Träger der Öko-Modellregion. Ausgewählt wurden die Projekte anhand von definierten Kriterien durch ein sechsköpfiges Entscheidungsgremium, welches sich aus Bio-Erzeugung, Bio-Verarbeitung und kommunalen Vertretern zusammensetzt.

### Projekte können nun umgesetzt werden

„Durch die Kleinprojekte kann eine höhere Wertschöpfung auf den jeweiligen Bio-Betrieben generiert werden. Zudem ist es gelungen, Lücken in bereits bestehenden Wertschöpfungsketten zu schließen. Das Angebot und die Vielfalt an regionalen Bio-Produkten im Landkreis wird immer größer“, resümiert Lisa Mader von der Öko-Modellregion. Ansprechperson für die Förderung: Öko-Modellregion Ostallgäu, Lisa Mader (lisa.mader@ira-oal.bayern.de, Tel.: 08342 911-453)

**Elektro Roman Müller**

**Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik**

- **Elektroinstallation**
- **Brandmeldeanlagen**  
zert. nach DIN 14675
- **Sicherheitstechnik**
- **KNX Gebäudetechnik**
- **Beleuchtungstechnik**

Qualitätsmanagement  
Wir sind zertifiziert!

- **Hausgeräte**
- **Antennenanlagen**
- **Blitzschutzanlagen**
- **E-Check**
- **Telefonanlagen**

**87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 083 64 - 318**  
<http://www.elektro-roman-mueller.de>

**HUNDESCHULE ALLGÄU**

ALTUSRIED · ENZENSTETTEN · KEMPTEN · OBERGÜNZBURG

**BASIS ERZIEHUNGS KURS**  
 Welpentraining, Junghundestunde und Grunderziehung für erwachsene Hunde mit Ihren Menschen auch die Kinder! Für alle Rassen geeignet.

**ABRUFEN KURS**  
 Sommerzeit ist Freilaufzeit, damit alles reibungslos läuft, bieten wir den zweiteiligen Abrufenkurs für alle Hundehalter mit Ihren Vierbeinern. Voraussetzung ist der Grundgehorsam.

**BUNTE STUNDE - PUNKTEKARTE**  
 Rallye Obedience, Hundesport, Wandern vom Anfänger bis zur Bergtour, Fährten, Urlaubstraining, Erste Hilfe...

Urlaubs- und Alltagstraining  
Hundeführerschein

Sandra Mendler  
Mobil 0175 1627670  
Kemptnerstr. 6, 87452 Altusried

Martina Keller  
Mobil 015120228559  
Enzenstetten 6, 87637 Seeg

**WWW.HUNDESCHULE-ALLGAEU.DE**

Gemeinde Eisenberg



AUS DEM GEMEINDERAT

**Planung für Dorfplatz wegen hoher Kosten gestoppt**

Die ursprüngliche Planung für den Dorfplatz in Zell hätte ungefähr 170.000 Euro gekostet – das ist zu viel für die Gemeinde, sagte Bürgermeister Manfred Kössel zu Beginn der Debatte im Gemeinderat Eisenberg über die Neugestaltung des Dorfplatzes im Ortsteil Zell. Die noch unter der Federführung des zwischenzeitlich verstorbenen Landschaftsarchitekten Conny Wintergerst entstandene Planung solle noch einmal überarbeitet werden. Dazu ist es aber wegen des unerwarteten Ablebens von Conny Wintergerst nicht mehr gekommen. Nun müsse sich der Gemeinderat über andere, kostengünstigere Lösungen Gedanken machen, sagte Kössel. Alle Mitglieder des Rats waren sich einig, dass die ursprüngliche Planung für den Dorfplatz in Zell aus finanziellen Gründen nicht umsetzbar ist und deshalb deutlich abgespeckt und auf das notwendigste reduziert werden sollte. Dazu gehöre unter anderem der Bau eines besseren Zugangs zu den Toiletten und Behinderten-WCs auf der Rückseite des Dorfgemeinschaftshauses. Es werden die Befestigung des Dorfplatzes mit Platten und die Errichtung eines neuen, größeren Brunnens mit Sitzplätzen gestrichen, lautete die einhellige Meinung der Räte. Der Vorschlag, den Dorfplatz lediglich mit einer Kiesschicht zu versehen, stieß nicht auf Zustimmung. Es wäre nicht schön, wenn der Dorfplatz nur wie eine graue Kiesfläche wirkt. Man könnte sie mit Schotterrasen und kleinen Grünflächen auflockern, regte Gemeinderat Wolfgang Martin an. Ein Vorschlag, der beim Bürgermeister und dem Gemeinderat durchaus Anklang fand.

**Vereine sollen mitmachen**

Um die Neugestaltung des Dorfplatzes möglichst kostengünstig umzusetzen, kam die Idee auf, bei den örtlichen Vereinen anzufragen, ob diese sich an der Realisierung beteiligen würden. Bürgermeister Kössel versprach den Gemeinderäten in der Sitzung, dass er dazu ein Treffen mit den Vereinsvorständen arrangieren wird.

*Text: Albert Guggemos*

**Schwereelos**  
Studio für Wellness und Kosmetik

Cornelia Paul  
0170 352 94 77  
Nesselwangerstraße 10  
87637 Seeg  
Studio-schwereelos@gmx.de  
www.schwereelos.de

Relight Delight  
Wirkstoff  
Kosmetik  
Beratungen

Körper-  
Behandlungen,  
Massagen  
mit Aroma-Öl

Kosmetik-  
Mikro  
Needling  
Anti-Aging

spüren - erkennen - loslassen

Gemeinde Hopferau



AUS DEM GEMEINDERAT

Hauptthema der Gemeinderatssitzung in Hopferau war die seit Jahren vorangetriebene Dorferneuerung Heimens, die noch von C. Wintergerst im Januar des vergangenen Jahres ausgearbeitet worden war. Nun galt es, die genehmigten Planungen in die Tat umzusetzen: Im gesamten Ortsbereich sollen die Straßen und Wege neu angelegt und die Entwässerung auf den neuesten Stand gebracht werden. Im Detail geht es zum einen um den bestehenden Löschteich-Bereich, der zur Kneippanlage mit Sitzgelegenheit und Spielgeräten ausgestaltet werden soll, zum anderen um den östlich gelegenen Dorfplatz, der vor allem per Straßenbelag und Bepflanzung optisch mehr in den Ortsmittelpunkt gerückt werden soll. Nach der Ausschreibung für die notwendigen Gewerke wurden die eingehenden Gebote vom Ingenieurbüro für Bauwesen Mühlegg & Weiskopf GmbH (Biessenhofen) nach formalen, technischen und wirtschaftlichen Aspekten geprüft, an deren Ende der Vorschlag an die Gemeinde ging: Man solle dem in Rückholz ansässigen Unternehmen RAZ den Zuschlag zu erteilen, was der Rat einstimmig tat. Die gesamte Bauzeit beträgt etwas mehr als ein Jahr, beginnend am 11.04.2023 und endend mit dem 21.04.2024.

Die Umstellung der Heizungsanlage der Auenhalle von Öl auf Photovoltaik-Strom ist nun planerisch und vergabemäßig ebenfalls in trockenen Tüchern und soll zeitnah erfolgen. Schließlich wurden die beiden Bauanträge hinsichtlich der Anwesen in Reinertshof ohne längere Debatte einstimmig genehmigt.

*Text: Norbert Plattner*

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
Ausgabe Juni 2023  
Montag, 15.5.2023

Alles aus einer Hand - von der Aufzucht bis zum Verkauf

**BLENDERS**  
DIREKTVERMARKTUNG

Schneid- & Zerlegetiererei  
Blender

Unsere Öffnungszeiten:  
Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
& 14:00 - 17:00 Uhr  
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

**Verkauf von hochwertigem Rind- und Kalbfleisch sowie Geflügel und Schweinefleisch und daraus hergestellten Wurstwaren**

**Blender Direktvermarktung GbR**  
Burk 11 · 87637 Seeg | E-Mail: thomas.blender@gmx.net  
Tel.: 0173/9 62 55 73 | Facebook: Blenders Direktvermarktung

## Gemeinde Lenggenwang



## AUS DEM GEMEINDERAT

**Bebauungsplan des Gewerbegebiets geändert**

In der vergangenen Ratssitzung wurde ein Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur ersten Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet am Burgstall“ gefasst. Lea Burger vom Planungsbüro Sieber Consult aus Lindau stellte klar, dass lediglich die Baugrenzen der vier verbleibenden Baugrundstücke auf die konkreten Vorhaben angepasst und der Straßenverlauf dementsprechend geändert wurde. Die Wandhöhe im alten Plan lag bei 7 Metern und soll nun auf 7,50 Meter, die Firsthöhe von 9,50 auf 9,80 Meter erhöht werden. Die Grundflächenzahl (0,60) bleibt davon unberührt. Die Dachneigung wird von 12 bis 24 auf 8 bis 24 Grad geändert. Noch ab April können Öffentlichkeit und Behörden rund einen Monat lang ihre Stellungnahmen dazu abgeben. Erst nach der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen kann die Änderung beschlossen werden.

**Ein weiterer Meilenstein für den Bau der „Halle für Alle“**

Lenggenwang „Es ist ein Meilenstein für Lenggenwang, dass wir nun den Bauantrag für die „Halle für Alle“ genehmigen können“, so Lenggenwangs Bürgermeister Albert Schreyer jun. zum einstimmigen Beschluss. Anschließend werde der Plan nun zur Prüfung an das Landratsamt Ostallgäu weitergegeben. Bis zur endgültigen Genehmigung durch die übergeordnete, amtliche Behörde werde rund ein halbes Jahr vergehen. Die wichtigsten Eckdaten der Mehrzweckhalle fasste Gemeinderat und Bauingenieur Christoph Hitzelberger für den Rat und die Zuhörer noch einmal zusammen. Für eine bessere Photovoltaiknutzung wurde im Laufe der Planungen das Walmdach durch ein Satteldach ersetzt. Auch in der Fassade wurde bereits eine Wand-Photovoltaikanlage berücksichtigt. Beim Vordach hat sich der Rat für die lange Ein-Meter-Variante entschieden. Gründe dafür sei der Schutz der Fassade und die Anpassung ans Ortsbild.

Ansonsten sei die Halle laut Hitzelberger dem Ursprungsentwurf treu geblieben. „Lediglich haben wir im vergangenen Jahr einen Meter in Richtung Osten hinzugenommen als Option für eine Boulderwand“, so der Bauingenieur. Die angeschlossenen Nebengebäude wie Geräteräume und Umkleidekabinen wurden nicht verlängert. Bei der Erläuterung des Innenbereichs ging Hitzelberger auf die zwei Ebenen des Baus ein. So ist der Hallenbereich höhengleich unter anderem mit den Geräteräumen, dem Gymnastikraum und dem Foyer. Eine Treppe und ein Rollstuhllift führen beispielsweise zu den Umkleideräumen, der Galerie und der Besuchertribüne. Eine Besonderheit ist der zweite Zugang auf der Nordseite zur direkten Nutzung der Umkleidekabinen durch den TSV Lenggenwang. Auf mögliche Halleneinteilungen und Bestuhlungsbeispiele mit Bühnenaufbau für Veranstaltungen wies er ebenfalls hin. Dies werde besonders in Bezug auf den Brandschutz vom Bauamt Ostallgäu geprüft.

**Erweiterung und Dachanhebung einer Trafostation**

Für die Gewerbestraße 13 wurde die Erweiterung (in Richtung Süden) und die Dachanhebung eines bestehenden Trafogebäudes beantragt. Die Erweiterung ist notwendig, da zusätzliche

Schaltanlagen und ein zusätzlicher Batteriespeicher eingebaut werden müssen. Dieser Batteriespeicher sei laut erläuterndem Gemeinderat und Bauingenieur Christoph Hitzelberger notwendig, um Stromspitzen gerade zur Mittagszeit abzufressen. Dies sei die ökonomische Intention des Bauherrn. Im Trafogebäude sei laut Hitzelberger die komplette Strominstallation des Gewerbebetriebs untergebracht. Aus brandschutztechnischen Gründen wurde das Gebäude nicht an die Produktionshallen angegliedert, sondern steht separat. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die erneute Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans, da das Gebäude sowie der geplante Anbau außerhalb der Baugrenze liegen.

Text: Gwendolin Sieber

## BERICHT DES BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN

**Wie kommt es zu der Bezeichnung „Behindertenbeauftragter?“**

Menschen sind im Sinne des Teils 3 (SGB IX) schwerbehindert, wenn bei Ihnen ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt und sie ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz im Sinne des § 156 rechtmäßig im Geltungsbereich dieses Gesetzbuches haben. Bei Personen mit 30 oder 40% spricht man von einer Gleichstellung. Diese haben keine „Merkzeichen“. Aus diesen Merkzeichen und dem Grad der Behinderung ergeben sich unterschiedliche Vorteile, Erleichterungen oder hilfreichen Maßnahmen. Vor kurzem wurde ich von einem Mitglied des Gemeinderates angesprochen wie diese Bezeichnung entstanden sei. Der Gemeinderat wiederum wurde von einem Mitbürger angesprochen der genau diese Frage gestellt hat und der diese Bezeichnung „womöglich nicht passend findet oder über die Entstehung nicht informiert ist.“ Obwohl der Leser die Lösung am Ende des Beitrages findet und um „Licht ins Dunkel zu bringen“ hier einige Informationen und Aussagen zum Thema.

1. Severly disabled übersetzt bedeutet: schwer behindert, beschädigt oder benachteiligt. Diese Formulierung ist für unseren Sprachraum sicherlich wenig oder nicht geeignet.
2. Die oft zu hörende Bezeichnung „Menschen mit Handicap“: Diese Formulierung kommt „aus dem Englischen“ und wird in der Regel bei Golfspielern verwendet. Hat also eigentlich direkt nichts mit einer Behinderung zu tun. Ein Handicap, auch Vorgabe genannt wird verwendet um bei Golfern unterschiedliche Spielstärken in der Leistung vergleichen zu können.

Handicap bedeutet aber auch eine soziale und / oder körperliche Benachteiligung aufgrund einer Behinderung. Metaphorisch (Metapher) verwendet bedeutet dies jegliche Art von Nachteil.

Aus diesen Definitionen nun eine entsprechende Formulierung für „den Behindertenbeauftragten zu finden ist sicherlich schwierig. Um das Thema „auf den Punkt“ zu bringen: Die Thematik Schwerbehindert oder Menschen mit Schwerbehinderung ist u.a. geregelt durch das Gesetz der Gleichstellung

## Gemeinde Lengenwang



behinderter Menschen = Behindertengleichstellungsgesetz (BGG). Das Bundeskabinett hat deshalb die Aufgabe für die Dauer einer Legislaturperiode „einen Behindertenbeauftragten zu bestellen“! Sämtliche Landesregierungen haben einen Landesbehindertenbeauftragten, so auch im Bezirk Schwaben. So geht es in die „ nächste Stufe – Landkreis Ostallgäu“. Dort heißt es „Beauftragter für Menschen mit Behinderung“. Dieser wird im Übrigen vom Kreistag bestellt. Auch im Arbeitsleben findet man einen ähnlichen Begriff, den Schwerbehindertenbeauftragten / Vertreter im Rahmen des Betriebs – oder Personalrates. So zieht sich die ganze Thematik bis auf „untere Ebenen“ in der Gesellschaft, so auch im Landkreis Ostallgäu und in den einzelnen Gemeinden und Kommunen. Alle sollen nach Möglichkeit neben dem Behindertenbeauftragten oder dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung auch einen Seniorenbeauftragten bestellen. Diese Vorgabe hat die Gemeinde Lengenwang erfüllt. Die Auflösung: Nach Rücksprache mit Dr. German Penzholz, Inklusionsbeauftragter des Landkreises wurde dieser Begriff zu Anfang der Maßnahme von „ den ersten Beauftragten“ so gebildet und beschlossen. Ich hoffe ich konnte mit diesen Ausführungen etwas zur Aufklärung dieser Bezeichnung „ Behindertenbeauftragter “ beitragen. Für weitere Fragen stehe ich natürlich gerne und persönlich zur Verfügung.

### Schaukasten am Behindertenparkplatz

Bei den Holzschaukästen am Behindertenparkplatz gibt es seit einiger Zeit ein Abteil für den Behindertenbeauftragten als auch die Seniorenbeauftragten der Gemeinde. Dort sind je nach Aktualität oder Ereignisse Informationen zum Thema Behinderung, Pflege, Veranstaltungshinweise und Informationen für Senioren zu finden. Freundlicherweise hat die Gemeinde Lengenwang diesen „Schaukasten“ zur Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank!

### Mittagstisch für Senioren Ü 60

In vielen Gemeinden im Landkreis aber auch in anderen Regionen gibt es zunehmend mehr Angebote für Senioren an einem „ kostengünstigen Mittagstisch“ in ihrer Gemeinde teilzunehmen. Die Angebote unterscheiden sich je nach Region und den Möglichkeiten der Ehrenamtlichen Helfer. Ziel ist es unter anderem die Förderung der sozialen Teilhabe / Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zu fördern. Vorbeugen soll dieses gemütliche Beisammensein auch einer Vereinsamung, einfach mal den „ normalen Tagesablauf zu durchbrechen“. „Gutes Essen hält Leib und Seele zusammen „ um MITANAND in geselliger Runde zu speisen und sich auszutauschen, dazu lädt dieser Mittagstisch ein. Erstmals findet im Juni 2023 ein Testangebot „ Mittagstisch für Senioren – Ü60 „ im Goldenen Adler in Lengenwang statt. Termin. 7. Juni 2023, Beginn 11.30 bis 13.30. Angeboten wird ein Krustenbraten mit Blaukraut und Knödel. Für Liebhaber gibt es noch zusätzlich einen schmackhaften Kartoffelsalat. Der Unkostenbeitrag beträgt 8.50.

Wir bedanken uns schon heute bei Hr. Klaus Osterried für die Bereitschaft mit uns diesen Test durchzuführen. Sollte der Test positiv verlaufen ist geplant ein weiteres Angebot anzubieten. Dazu mehr am 7. Juni 23. Unterstützung findet das Projekt

auch durch Ehrenamtliche Helfer unter anderem durch die Nachbarschaftshilfe MITANAND – FÜRANAND und die Seniorenbeauftragten der Gemeinde. Information für Menschen die in der Mobilität eingeschränkt sind: Sanitäreanlagen sind nicht Barrierefrei. Beim Zugang zur Gaststätte (Treppe) sind und falls nötig die Ehrenamtlichen Helfer behilflich. Anmeldungen für den „ Ersten Lengenwanger Mittagstisch ab 20. Mai 23 bei Resi Bauer, Telefon 611 oder Heinz Roller 9858390. Bitte beachten Sie dazu auch die Aushänge in der Gemeinde.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei Julia Knestele bedanken die für uns immer die tollen Aushänge für unsere Veranstaltungen erstellt und die an den bekannten Orten in der Gemeinde ausgehängt werden. Vergelt's Gott!

*Heinz Roller,  
Behindertenbeauftragter der  
Gemeinde Lengenwang*

*Resi Bauer und Gabi Frank,  
Seniorenbeauftragte der Gemeinde*

*Luise Hiemer,  
Seniorenbeauftragte der Kirchengemeinde  
St. Wolfgang*



### PV-FREIFLÄCHENANLAGE - INFOVERANSTALTUNG IN LENGENWANG

„Die Energiewende muss unser Freund werden“, befürwortete Johannes Weber, Landwirt in Geisenbrunn und Stammham, bei der Infoveranstaltung das Lengenwanger Vorhaben eine Photovoltaik-Freiflächenanlage errichten zu wollen. Auch Weber hat so eine Anlage und kann das beauftragte Planungsbüro SING, das auch in Lengenwang zum Zug kommen könnte, nur empfehlen. „Wir übernehmen die Verantwortung – von vorne bis hinten“, sicherte Geschäftsführer Robert Sing seine volle Unterstützung zu.

Freiflächen-PV-Anlagen rücken laut Lengenwangs Bürgermeister Albert Schreyer jun. immer mehr in den Fokus – nun müsse sich auch seine Gemeinde damit auseinandersetzen. Deshalb könnte das Ingenieurbüro SING (mit Sitz in Landsberg) mit der Planung, der Realisierung und der Betreuung während der Betriebszeit betraut werden. Robert Sing stellte der Versammlung zunächst ganz allgemein seine Firmenphilosophie vor und ging dann konkret auf das aktuell angestrebte Projekt in Lengenwang ein. Vor elf Jahren gründete Sing sein Unternehmen und setzte seitdem – hauptsächlich mit Kommunen und Bürgern vor Ort – Erneuerbare-Energieprojekte wie beispielsweise Windräder und Photovoltaikanlagen um. „Nicht gegeneinander, sondern miteinander“ – wichtig ist Sing der Austausch mit der Gemeinde und den Bürgern vor Ort.

In Bezug auf die Windkraft sei das Gebiet südlich von Marktoberdorf „eher schwierig“, da es eine windschwächere Region sei. Aber „wir brauchen Strom im Süden“, deshalb könnte hier eine Freiflächenphotovoltaikanlage von der eigenen, für solche



## Gemeinde Lenggenwang



Robert Sing, von der Planungsfirma SING, stellte das von Lenggenwang angestrebte Projekt „PV-Freiflächenanlage“ in einer Infoveranstaltung vor.

Vorhaben gegründeten „Projektentwicklungsgesellschaft S&T (Sing und Tronsberg)“ umgesetzt werden. Erneuerbare Energien seien nicht nur da, um den Klimawandel zu bremsen, sondern auch eine Unabhängigkeit zu schaffen, die Basis für Frieden sei. Weitere Argumente für diese Investition seien beispielsweise auch die aktuellen Strom- und Gaspreisentwicklungen. Die Freiflächen-Photovoltaikanlage könnte westlich des Weilers Aleuthen platziert werden. Über Pachtverträge wurden rund 35 Hektar zusammenhängende Fläche – auch mit etwas Wald und Moor – gesichert, die als „landwirtschaftlich benachteiligte Fläche“ eingestuft und somit vollständig über das EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) förderfähig ist. Für die Anlage nutzbar sind rund 26 bis 29 Hektar mit einer Leistung von 25 bis 28 MWp (Megawatt Peak) und einem Reihenabstand von drei Metern zwischen den Modulen. Für diese Fläche ist ein Netzanschluss wichtig, das bestehende 20 kV-Netz habe eine zu geringe Kapazität.

Die Investitionskosten für die Anlage (inklusive Umspannwerk zwei Kilometer südlich) belaufen sich auf 18.750.000 bis 21.000.000 Euro. Die EEG-Annahme für Aleuthen liege bei 7 Cent pro Kilowattstunde mit einem Jahresertrag von 27,5 Mio. Kilowattstunden sauberem Strom beziehungsweise Erlösen von 1.925.000 Euro bei 25 MWp. Dieser Jahresertrag entspreche dem Verbrauch von rund 6.900 Haushalten. Laut dem neuen EEG kann der Anlagenbetreiber der Gemeinde 20 Jahre lang jedes Jahr 55.000 Euro an Zuwendungen bezahlen, was Sing zusicherte. Für dieses Projekt soll als „bewährte und direkteste Form der Bürgerbeteiligung“ eine eigene Gesellschaft mit Sitz in Lenggenwang gegründet werden, die „Sonnenenergie Aleuthen GmbH & Co. KG“, die von folgenden Kommanditisten finanziert werden könnte: Landwirte/Eigentümer, Bürger aus Aleuthen, Standortgemeinde und Initiatoren. Komplementärin ist die S&T Bürgerenergie Verwaltungs GmbH. „Die, die mitmachen, müssen auch Geld verdienen“, stellte Robert Sing klar. Außerdem halten Bürger und Gemeinde mit 60 Prozent die Mehrheit an der Gesellschaft. Auch die Stromversorgung örtlicher Firmen sei möglich. Voraussetzung dafür ist ein hoher Stromverbrauch (energieintensives Unternehmen), um eine prozentual feste Abnahme zu gewährleisten. Eine Anbindung erfolgt dann entweder direkt über eine eigene Leitung zwischen PV-Anlage und Unternehmen oder über einen Stromliefervertrag. Bereits in gut einem Jahr könnte die Gesamtanlage

die „Baureife“ erhalten und in insgesamt rund zwei Jahren schlüsselfertig errichtet sein.

Erwin Karg, Bürgermeister der Gemeinde Fuchstal, konnte das Projekt in der Infoveranstaltung nur befürworten. „Ich muss schauen, dass der Strom da erzeugt wird, wo er gebraucht wird – wir müssen unsere Energieerzeugung auf eigene Füße stellen“, so Karg. Fuchstal ist im Umkreis das beste Beispiel, autark zu sein – unter anderem mit Windkraft, Photovoltaik, einem Wärme- und einem Batteriespeicher – alles umgesetzt mit der Firma SING. „Wer bei uns in Bayern das Wort „Wasserstoff“ in den Mund nimmt – Themaverfehlung“, sagte Karg.

#### Robert Sing vom Planungsbüro antwortete auf die von ihm geforderten, kritischen Fragen:

- Trinkwasser: Ständersystem mit speziellen Legierungen für Trinkwasserschutzgebiete (es wird kein Zink ausgespült)
- Speicher: Strom in großen Dimensionen vor Ort zu speichern, sei finanziell ein Unding. – „Wir werden in Zukunft hier bei uns ein intelligentes Netz brauchen und das europäische Übertragungsnetz, um bestehende Großspeicherkraftwerke besser nutzbar zu machen.“
- Wasserstoff: „Das wird ein Thema werden, aber wir dürfen uns nicht abhängig machen von Afrika und müssen es offen halten.“
- Finanzierung: Nach der Wirtschaftlichkeitsberechnung (auf 20 Jahre) müsse eine Rendite von fünf bis sechs Prozent herauskommen – mit einem geringen unternehmerischen Risiko.



## Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche  
Bewertung Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Ostallgäu und Kaufbeuren  
87629 Füssen · Luitpoldstr. 5 · Tel. 08362 / 92 69 455  
87600 Kaufbeuren · Gutenbergstr. 1 · Tel. 08341 / 90 83 224  
ostallgaeu@engelvoelkers.com  
in Kooperation mit Engel & Völkers Weilheim-Schongau

  
**ENGEL & VÖLKERS**  
Ostallgäu & Kaufbeuren

Gemeinde Lengenwang



- Druck auf Landwirtschaft (weitere Anlagen): „Mit der geplanten Anlage wird voraussichtlich keinem Pächter Fläche weggenommen. Die Gemeinde Lengenwang hätte mit dieser Anlage ihren Anteil an der Energiewende getan.“

Text & Bild: Gwendolin Sieber

Gemeinde Rückholz



AUS DEM GEMEINDERAT

**Bauvorhaben**

Mehrere Bauvorhaben konnte der Gemeinderat Rückholz in seiner Sitzung genehmigen und beschließen. In einem landwirtschaftlichen Anwesen soll ein Quergiebel eingebaut werden, um das Wohnhaus zu vier Wohneinheiten auszubauen. Daneben wird der ehemalige landwirtschaftliche Bereich zu einem privaten Lager umgestaltet. Aus einem früher als Schweinestall genutzten Gebäude sollen in Batzenschwenden drei neue Ferienwohnungen entstehen. Auch der geplanten Lagerhalle der Firma Kabelpflug Böck konnten die Räte zustimmen.

Auf dem Gelände der MVO sollen Wasserspeicher für das Blockheizkraftwerk entstehen. Hierzu will die Milchverwertung Ostallgäu zwei Wassertanks aus Edelstahl als Pufferspeicher zur Abwärmenutzung ihres Blockheizkraftwerks errichten. Auf einer Fläche von 14 Quadratmetern wird ein über 19 Meter hoher Behälter entstehen, der 200.000 Liter fasst und für 70 bis 90 Grad heißes Wasser gedacht ist. Der kleinere Behälter soll etwa 35.000 Liter fassen und wird fast 12 Meter hoch, auf einer Fläche von gut fünf Quadratmetern. Er ist für warmes Wasser im Bereich von 35 bis 55 Grad vorgesehen. Das Rückholzer Gremium stimmte dem Bau einstimmig zu.

Gemeinde Seeg



**AUS DEM GEMEINDERAT**

Der zweite Bürgermeister Lorenz Schnatterer eröffnete die Sitzung mit der Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift. Anschließend wurde ein neuer Vertreter für die Flurbereinigung bestimmt. Der Gemeinderat bestätigte Maximilian Schneider als Vertreter des Rates und Johannes Guggemos als Stellvertreter für Herrn Schneider.

Als nächsten Punkt stellte Frau Dopfer, Leitung der Tourist-Information Seeg, die Tourismuszahlen für das Jahr 2022, die Planungen für 2023 und einen Ausblick auf 2024 dem Gemeinderat vor. Erfreulicherweise konnte bei den Übernachtungszahlen und den Gästeankünften 2022 das Niveau von 2018 erreicht werden. Es wurden 2022 80.835 Übernachtungen und 12.729 Gästeankünfte gezählt. Überdurchschnittlich hoch waren die Ankünfte und Übernachtungen in Betrieben, die die KönigsCard ihren Gästen aushändigen. Zum Vorjahr konnten die Übernachtungen um 34 % und die Gästeankünfte um 52 % gesteigert werden. Der Gemeinderat freute sich über diese positive Bilanz. Die Inlandsgäste kamen an erster Stelle aus Baden-Württemberg, gefolgt von Nordrhein-Westfalen und Bayern. Das Ranking der ausländischen Gäste führte Belgien an, gefolgt von den Niederlanden und der Schweiz. 2022 betrug der Übernachtungsanteil der ausländischen Gäste 6 %.

Die 662 Gästebetten hatten eine Auslastung von 33,5 %, was verbesserungsfähig ist und noch viel Luft nach oben bietet. Auch dem Gemeinderat ist bewusst, dass das Potential bei vielen Gastgebern in Seeg noch nicht ausgeschöpft ist. Investitionen müssten getätigt werden, die Unterkunft sollte online-buchbar sein und auch die KönigsCard wäre für den ein oder anderen Vermieter noch ein Marketinginstrument, das die Auslastung steigern könnte. Die fehlenden Gästebetten in der Doppelzimmervermietung wurden im Gemeinderat diskutiert. Allerdings gab es hier keine neuen Angebote. Viele Gastgeber könnten zeitlich zum normalen Arbeitsalltag keine tägliche Zimmerreinigung mit Frühstück anbieten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt seit zehn Jahren bei über sechs Tagen, was deutlich über dem Landkreisdurchschnitt von 3,4 Tagen liegt. 2022 blieben Gäste im Durchschnitt 6,4 Tage in Seeg. Frau Dopfer stellte dem Gemeinderat die Fragen, warum ein Gast in Seeg Urlaub machen, oder Seeg als Tagestourist besuchen sollte, bzw. was Seeg von den Nachbargemeinden unterscheidet. Hier kam die Wichtigkeit des „Honigdorfes“ ins Gespräch. Ein sog. Themendorf stärkt das touristische Bewusstsein in der Bevölkerung, weitet das Bildungsangebot aus, greift thematische Schwerpunkte des Ortes auf, schafft Netzwerke und verbessert das Angebot, die Qualität und den Service im Ort, erhöht den Bekanntheitsgrad und bietet ein Alleinstellungsmerkmal und eine klare Marktpositionierung.

2022 besuchten 6.162 Personen, darunter 2.386 Kinder die Erlebnisimkerei. Hier konnte ebenfalls ein Zuwachs zu den Vor-Coronajahren von 15 % erzielt werden. Es besuchten 44 Vereinsgruppen, 21 Grundschulklassen, drei Klassen aus weiterführenden Schulen und elf Kindergartengruppen die Erlebnisimkerei. Des Weiteren wurden 84 reguläre Führungen (Dienstag, Donnerstag und Sonntag jeweils um 14.00 und um

## Gemeinde Seeg



16.00 Uhr) und sechs Privatführungen durchgeführt. Die Erlebnisimkerei hatte von April bis Oktober am Dienstag, Donnerstag und Sonntag geöffnet. Sonderführungen wurden jederzeit durchgeführt. Die Anmeldungen zu den Führungen konnten 2022 erstmals online getätigt werden. Die Minigolfanlage Seeg ist ein weiterer großer touristischer Anziehungspunkt für Seeg. Die Eintrittszahlen blieben die letzten Jahre konstant bei ca. 6.400 Besuchern im Jahr. Die Minigolfanlage hatte wieder von April bis Oktober geöffnet. 2023 ist geplant, die Bahnen zu sanieren. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass die Seeger Minigolfanlage eine von wenigen Anlagen ist, welche noch Turnierbahnen hat und deren Bekanntheitsgrad und Beliebtheit über das Allgäu hinaus geht. Die Pfarrkirche St. Ulrich wird nach wie vor von vielen Gästen nachgefragt. Jedoch sind die Teilnehmer der Kirchenführungen rückläufig, sodass die bis 2022 in der Saison wöchentlich stattgefundenen Kirchenführungen auf acht Führungen in 2023 reduziert und Kinderkirchenführungen leider nicht mehr angeboten werden.

Frau Dopfer ging auf die Studie des dwif (Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr e.V. an der Uni München) ein, die der Tourismusverband Ostallgäu 2022 in Auftrag gegeben hatte. Hier wurde die Wichtigkeit des Tourismus als Wirtschafts- und Standortfaktor mit einem Bruttoumsatz von 760 Mio € für den Gesamtlandkreis Ostallgäu aufgeführt. Ein nicht unerheblicher Anteil entfällt hier mit fast 251 Mio € auf den Tagestourismus. Für Seeg ergab die Berechnung einen erwirtschafteten Bruttoumsatz für 2022 von 8,9 Mio € aus dem Tourismus. Der Gemeinderat war erstaunt über den hohen wirtschaftlichen Umsatz, der für Seeg aus dem Tourismus erwirtschaftet werden könnte. Was wiederum eine Stärkung der Infrastruktur und Sicherung der Arbeitsplätze bedeute. Hier wurde auch vom Gemeinderat die fehlende gastronomische Infrastruktur angesprochen. Vor allem das Fehlen eines Cafés, einer Eisdielen oder auch die Verpflegungseingänge bei größeren Busgruppen wurden im Gemeinderat diskutiert.

Frau Dopfer stellte das elektronische Gastgeberverzeichnis vor, das bei Anfragen von der Tourist-Information per Mail verschickt wird, oder auf die Bedürfnisse des Gastes zugeschnitten, ausgedruckt, am Schalter oder per Post ausgegeben wird. Auch wurde der Veranstaltungskalender seit 2022 nur noch online und nicht mehr in gedruckter Form (außer auf Wunsch des Gastes) ausgespielt. 2023 wird die Tourist-Information mit allen Gastgebern neue Vermittlungsvereinbarungen abschließen sowie den bereits bestehenden Newsletter für Gastgeber professionalisieren. Im Dorfanger wird es einige Verschönerungsarbeiten geben, mitunter einen neuen Barfußpfad und zusätzliche Mülleimer. Auf dem Gißbübel soll ein Picknickplatz entstehen. Der Tourismusverein Seeg e.V. unterstützt den Seeger Tourismus mit drei neuen Panoramatafeln, die am Gißbübel, der Ferdinandshöhe und auf dem Beichelstein (hier wird die alte Tafel erneuert) aufgestellt werden. Über diese großzügige Spende hat sich der Gemeinderat sehr gefreut. Auch werden bis zum Sommer zwei neue Hundeklos aufgestellt.

Im Marketing ist bereits das neue Honigdorfmagazin erschie-

nen, das für jeden, natürlich auch für alle Bürger, in der Tourist-Information zur Mitnahme ausliegt. Zudem wird vermehrt auf Online-Werbung Wert gelegt. Der Seeger facebook- und instagram-Account wird mit mehr Beiträgen gefüttert und die Website wird auf Vordermann gebracht, vor allem werden für Wander- und Radgäste die Tourenportale outdooractive und komoot auf der Website mit eingebunden. Dem Gemeinderat ist es sehr wichtig, den beiden touristischen Hauptprodukten im Allgäu, dem Wander- und Radtourismus, auch in der Werbung mehr Augenmerk zu schenken. In der nächsten Auflage des Honigdorfmagazins soll dies bereits zusätzlich zur Website umgesetzt werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Ostallgäu und der Allgäu GmbH wird die Tourist-Information in Zukunft noch intensivieren.

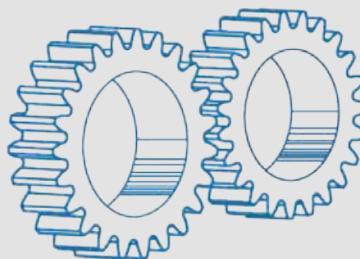
Was passiert 2023 noch im Honigdorf? Das Führungsangebot in der Erlebnisimkerei wird 2023 ausgeweitet. Geöffnet ist die Erlebnisimkerei heuer ab dem 2. April bis Ende Oktober jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und jeden Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Führungen finden am Dienstag, Donnerstag und Sonntag um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr, sowie am Freitag um 10.00 Uhr statt. Anmeldungen zu den Führungen können online unter [www.seeg.de](http://www.seeg.de) oder über die Tourist-Information Seeg getätigt werden. Am 22.07. und 23.07. feiert das Honigdorf Seeg sein 10-jähriges Bestehen mit einem Wochenende der offenen Tür in der Erlebnisimkerei. Hierzu sind alle sehr herzlich eingeladen. Auch wird es heuer am ersten Adventswochenende den Weihnachtlichen Bienenzauber in der Erlebnisimkerei wieder geben. Die Zusammenarbeit mit der Allgäu GmbH wird 2024 weiter ausgebaut. Die Prädikatsbestätigung „Luftkurort Seeg“ wurde in Auftrag gegeben und wird 2024 abgeschlossen. Ein weiteres Thema, mit dem sich die Tourist-Information Seeg künftig noch beschäftigen wird, ist das Online-Bewertungsportal TrustYou.

Der letzte Punkt auf der Tagesordnung betraf eine Nutzungsänderung. Der Umzug der Bücherei in die Räumlichkeiten des ehemaligen Nah & Gut-Geschäftes von Walter Settele ist nun vollzogen. Die ehemaligen Büchereiräume stehen nun leer und sollen als Büroräume für die Verwaltungsgemeinschaft Seeg genutzt werden. Der Gemeinderat stimmte der hierfür notwendigen Nutzungsänderung zu.



**Meisterbetrieb  
Hopferau**  
Hauptstraße 25  
Tel. 0 83 64 - 16 80

- Teppiche und PVC-Beläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Matratzen und Betten
- Vorhänge und Tischdecken nach Maß



*Automation, die begeistert.*

## Supply Chain Management (m/w/d) ab SOFORT

### Aufgaben

- Kunden- /Lieferantenkorrespondenz in Deutsch und Englisch (ca. 10% mündlich)
- Angebotserstellung für Ersatzteile und Dienstleistungen (intern und externe Preisabklärungen)
- Auftragsbestätigungen bei Bestellungseingang
- Interne und externe Beschaffung
- Erstellen von Lieferscheinen und Rechnungen inkl. Verpackung und Versand
- eventuell Debitoren- und Kreditoren-Buchhaltung
- Lagerbewirtschaftung in Zusammenarbeit mit den Lieferanten
- Unterstützung der Einkaufsabteilung

### Anforderungsprofil

- Technische Ausbildung oder Technischer Kaufmann
- Erfahrung im Vertrieb (Innen- und/oder Außendienst) von Vorteil
- Freude am Umgang mit Lieferanten und Kunden
- Gute Kenntnisse und Anwendung von MS Office, ERP/CRM von Vorteil
- Englisch Grundkenntnisse
- Teamorientiert und flexibel
- Bereitschaft für Lieferantenbesuche (Führerschein Klasse B)

Wir bieten eine interessante Aufgabe mit flexibler Arbeitszeitgestaltung in Absprache im engagierten Team, ein leistungsgerechtes Einkommen mit Erfolgsprämienzahlung, einer flachen Hierarchie und offener Kommunikation.

**K&S Anlagenbau GmbH**

Gewerbestraße 13, 87663 Lengenwang, Tel: 08364 / 9846-0

[bewerbungen@ks-anlagenbau.com](mailto:bewerbungen@ks-anlagenbau.com)

[www.ks-anlagenbau.com](http://www.ks-anlagenbau.com)



## Gemeinde Eisenberg


**ALLGÄUER URGESTEIN UND HEIMATCHRONIST ALBERT GUGGEMOS FEIERTE SEINEN 80. GEBURTSTAG**

In der Gemeinde Eisenberg und weit über die gemeindlichen Grenzen hinaus, kennt man ihn, den Dichter, Chronisten, Musiker und Heimatforscher Albert Guggemos. Rundum zufrieden und immer unterwegs kann er auf ein gutes und zufriedenes Leben zurückblicken, wie er selbst behauptet. Seit mehr als 20 Jahren ein umtriebiger Rentner, war er auch an seinem Jubeltag nicht Zuhause sondern beim Eisenberger Treffen unterwegs, von dem er als freiberuflicher Mitarbeiter der Allgäuer Zeitung berichtet. So frei und unbeschwert war sein Leben jedoch nicht immer. Er wurde als jüngstes Kind 1943, noch während des Krieges und mit elf älteren Geschwistern im Ortsteil Hummels auf einem landwirtschaftlichen Anwesen geboren. Im Gedicht „D'r siebte Bua“ erfährt man mehr über seine Kindheit, zu der nach seiner Geburt der Bürgermeister erschien, um die Patenschaft des „Führers“ anzubieten, was sein Vater jedoch ablehnte. Hielt der Landwirt, der kein Blatt vor den Mund nahm, doch nicht allzu viel von Hitler und dessen ehrgeizigen Plänen. Das brachte ihm den Taufnamen Albert ein und nicht Adolf, wie es seinerzeit üblich gewesen wäre. Albert Guggemos musste schon in frühester Kindheit auf dem Hof mit anpacken und vor allem als er im Alter von 13 Jahren seinen Vater verlor. In Schweinegg erlernte er bei Josef Berkmillerer schließlich das Handwerk des Käasers und arbeitete als Käsermeister in Lehern, Sulzberg und Oberzollhaus bevor er zum Bundesgrenzschutz nach Rosenheim ging, da er nicht zur Bundeswehr wollte. Die 18 Monate, für die er sich verpflichtete, waren die einzige Zeit, die er nicht im Allgäu verbrachte, denn Zuhause wartete auch seine spätere Ehefrau Elisabeth auf ihn, mit der er 50 Jahre verheiratet war, bevor sie vor vier Jahren verstarb. Der Verlust hat ihn schwer getroffen, zumal sie die gleichen Leidenschaften teilten, Musik, Witze und Geschichten, die für Stimmung bei vielen Anlässen sorgten und Reisen.

Vor fast 30 Jahren ging Albert Guggemos aus gesundheitlichen Gründen in Rente, aber nicht als Käsermeister sondern als Werkzeugmacher bei der damaligen Firma Maho, erst in Pfronten und dann in Wertach. Danach startete er erst richtig durch als Dichter, Musiker und Sänger. In seiner Jugend durfte er kein Instrument erlernen, obwohl in seiner Familie viel gesungen wurde. Er kaufte sich jedoch als 20-Jähriger ein Akkordeon und nahm Unterricht bei dem Musiker Martin Heer in Pfronten-Kappel. Die Mühe lohnte sich, denn er genoss es über Jahrzehnte hinweg mit der Musikkapelle in Bierzelten und bei Veranstaltungen für Stimmung zu sorgen. Bis heute pflegt er seine Kontakte mit der Blasmusik als Musiker und Komponist. Seine neueste Komposition ist der Allgäu-Juwelen Marsch, den man wohl demnächst bei der Musikkapelle Eisenberg hören wird.

Doch auch als Dichter hat sich Albert Guggemos einen Namen gemacht und inzwischen mehrere Gedichtbände veröffentlicht. Bei seiner Dichtkunst unterstützte ihn Wolfgang Scheurer, den er bei einem Musikabend kennengelernt hatte. Dass er Schreiben kann, weiß im Allgäu inzwischen jeder, vor allem jeder der Zeitung liest, gehen doch inzwischen unzählige Artikel auf sein Konto, auch im VGem-Blättle. Der Amtsvorgänger von

Bürgermeister Kössel, Alfons Stapf, konnte ihn für als Gemeindechronisten gewinnen. Für die Gemeindechronik recherchierte er mehrere Jahre, interviewte Bürgerinnen und Bürger und sammelte Fotos und Fakten, bevor diese 2006 erschien. 586 Seiten umfasst das Werk mit 616 Fotos, doch mittlerweile sind weitere Seiten hinzugekommen, zwar nicht gedruckt, aber auf seinem PC. Bei den historischen Recherchen wurde er von Bertold Pölcher unterstützt.

Nur in einer Beziehung ist das Leben von Albert Guggemos ruhiger geworden, er reist nicht mehr so viel, denn früher hat er mit seiner Frau, seiner Schwägerin und seinem Schwager ganz Europa bereist und Kreuzfahrten unternommen. Jetzt genießt er im Allgäu das Leben und lässt sich von seinen beiden Töchtern Sabine und Simone zumindest am Wochenende kulinarisch verwöhnen, sofern er nicht als Dichter, Sänger und Akkordeonspieler unterwegs ist. Alle die ihn kennen wünschen diesem besonderen Mann noch viele schöne und umtriebige Jahre.

**1a autoservice Göppel**

**Reparaturen aller Marken**  
**Kfz-Gutachter**  
**TÜV Nord**

Kirchweg 10 · 87663 Lengenwang  
 Telefon 08364/984727  
 info@goeppel.go1a.de  
 www.goeppel.go1a.de



- **Abbruch** ▪ **Bauaushub**
- **Tief- und Straßenbau**
- **Entwässerungsarbeiten**
- **Erbewegungen aller Art**
- **Transporte und Materialbeschaffung**



**Steinbichl 22 · 87616 Wald**  
**Telefon 01 71 – 1 9203 25**

Gemeinde Eisenberg



**WORKSHOP PFARRHOFGELÄNDE VOM 1. APRIL 2023**

Am Samstag dem 1. April trafen sich im Dorfgemeinschaftshaus in Zell 22 Bürger, darunter fast der komplette Gemeinderat zur weiteren Beratung über die Zukunft des Pfarrhofs und des dazugehörigen Geländes. Bürgermeister Manfred Kössel begrüßte Frau Angelika Blanz-Düsterfeld, die sich als Leiterin des Workshops zur Verfügung stellte und den Ablauf der Beratungen leitete. Bürgermeister Kössel sagte: „Der Pfarrhof hat in der Gemeinde eine Riesengeschichte, es sei deshalb für die Kommune wie auch für die Bürger größte Verpflichtung, dieses Projekt in gute neue Wege zu leiten. Es sei sehr wichtig, dabei den dörflichen Charakter des Orts zu erhalten.“



Bürgermeister Manfred Kössel informierte zunächst über den Stand der Verhandlungen zum Erwerb des Pfarrhofs mit 1020 qm mit der Diözese Augsburg. Diese Verhandlungen seien sehr weit gediehen. Das angrenzende Grundstück in Richtung Osten würde Augsburg der Gemeinde bei Interesse auf 60 Jahre per Erbbaurecht überlassen. Diese Change sollte auf jeden Fall genutzt werden, denn bei einem Neubau oder auch Umbau des Pfarrhofs könnte dieses Areal zur Bebauung und Außengestaltung bereitgestellt werden.

Nun übernahm Angelika Blanz-Düsterfeld die Leitung des Workshops. Sie sprach zunächst über die Entstehungsgeschichten unserer Dörfer, Beispiele mit Problempunkten und Lösungsansätzen. Nun begaben sich die knapp zwei Dutzend Teilnehmer mit Karten und Infomaterial zu einem Rundgang auf das Gelände des Pfarrhofs, um Merkmale und Besonderheiten des Grundstückes zu erkunden.



In drei Gruppen wurden nun die Möglichkeiten erkundet und besprochen. Wieder im Dorfgemeinschaftshaus zurück wurden die Meinungen und Vorschläge durchgearbeitet und vom jeweiligen Tischleiter die wichtigsten Faktoren aufgeschrieben. Dann wurden von den Tischleitern die Ergebnisse präsentiert. Generell: Man solle überprüfen, ob das Gebäude erhalten und integriert werden kann. Der Giebel soll wieder in Ost-West-Richtung erstellt werden (Egal ob Neubau oder Umbau), damit der weitere Platz für Parkplätze (gilt für beide Grundstücke) für die Gottesdienst- und Friedhofsbesucher zur Verfügung gestellt werden kann. Frau Blanz-Düsterfeld hat mehrfach darauf hingewiesen, dass es um Vorgaben und nicht um konkrete Planung geht. Sie habe in der Dokumentation zusätzlich aufgenommen, dass die Parkplätze größtmöglich sicherfähig sein sollen. Die zu planenden Arbeiten, ob saniert oder neu, soll in Höhe und Form in angemessener Größe der Umgebungsbebauung angepasst

**Fahrräder mit den Motoren vom Weltmarktführer BOSCH**



Ski Outdoor Bike Freizeit  
Tel. 08364 9853960 • www.rubisport.de

Wir haben Bikes  MADE IN GERMANY



Jetzt neu bei uns!



Spielteilnahme erst ab 18 Jahren.  
Glücksspiel kann süchtig machen.  
Infos und Hilfe unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de)



## Gemeinde Eisenberg



werden und regionale Faktoren beachtet werden. Es sollen Gemeinschaftsräume für soziale Begegnung geschaffen werden. Diese dürfen aber keine Konkurrenz zum Dorfgemeinschaftshaus darstellen. In jedem Fall sollen erneuerbare Energien genutzt und nachhaltig gebaut werden. Nach Möglichkeit, könnte dann die Kirchenheizung an die Heizung im erneuerten Gebäude angekoppelt werden. Nach der Zusammenfassung der Ergebnisse durch die Sprecher der jeweiligen Gruppe stellte sich heraus, dass alle Teilnehmer den Workshop äußerst positiv bewerteten und den strukturierten Ablauf und das erzielte Ergebnis lobten. Viele bedankten sich, dass Sie als Bürger gefragt wurden und waren von der angenehmen, positiven Atmosphäre angetan.

**ADOLF SCHWEINBERG EIN RÜSTIGER 90ER**

Er zählt längst zu den Zeller Urgesteinen, der ehemalige LKW-Unternehmer und passionierte Schafkopfer Adolf Schweinberg. Am Sonntag, dem 16. April konnte er bei sehr guter Gesundheit in Zell mit seiner Familie seinen 90. Geburtstag feiern. Der Jubilar wurde in Illereichen bei Illertissen geboren, er kam jedoch schon sehr früh nach Rieden am Foggensee und erlernte nach der Schulzeit den Beruf eines Schreiners. Doch seine Begeisterung für LKWs, die er beim Bau des Foggensee-Kraftwerks immer bewundert hatte, veranlasste ihn zum Berufswechsel. Und so erwarb er im Jahr 1958 einen Lastkraftwagen, machte sich selbständig und übernahm Auftragsarbeiten mit dem LKW. Später kam noch ein zweiter LKW dazu.

36 Jahre verrichtete Schweinberg für das Straßenbauamt Kempten den winterlichen Räumdienst, der immer schon sehr früh am Morgen begonnen hatte.

1958 war auch das Jahr, in dem er seine Frau Berta aus dem Hause Friedl in Zell an den Traualtar führte, die ihm zwei Kinder, eine Tochter und einen Sohn schenkte. Und dann wurde in Zell ein schmuckes Haus gebaut, das sich zum familiären Mittelpunkt der Familie entwickelte und bis heute geblieben ist. Während die Tochter in Eisenberg lebt, hat es Sohn Manfred inzwischen nach Hopferau verschlagen.



Der gebürtige Eisenberger macht immer wieder durch enorme sportliche Erfolge von sich reden. Adolf ist ein ruhiger, jedoch sehr leutseliger Zeitgenosse, der bei allen Mitbürgern geschätzt und geachtet ist. In seiner Bären Schafkopfrunde, die er immer noch liebevoll pflegt, hat er schon viele Kartler überlebt. Am meisten freut ihn und seine Frau Berta, wenn am Freitag regelmäßig seine Kinder mit den Enkeln nach Zell kommen, wo es immer recht lebhaft zugeht. Gefeiert wurde das schöne Fest jedoch nur im kleinen Rahmen.

*Texte & Bilder: Albert Guggemos*

**WIR3 BAU**

GALL  
HOLZBAU

Planung  
Holzhausbau  
Hallenbau  
Zimmererarbeiten  
Sanierung

Gall Holzbau GmbH • Rothelebuch 5 • 87637 Seeg  
Tel.: 08364/985900 • www.wir3bau.de

**B**

**BAU** GmbH

BLENDER BAU GMBH  
Wolfgang Blender  
Rothelebuch 9  
87637 Seeg

Tel 08364-9863631  
Mobil 01 71-8276226  
info@blender-bau.de  
www.blender-bau.de

- Planung
- Massivbau
- Sanierung
- Putzarbeiten
- schlüsselfertiges Bauen
- privates Bauen (Einfamilien- & Mehrfamilienhäuser)
- gewerbliche und landwirtschaftliche Bauten
- Bauten für Hotel und Gastronomie

**WIR BAUEN MASSIV.  
WIR BAUEN EFFIZIENT.  
WIR BAUEN FÜR SIE.**

Gemeinde Eisenberg



**KUCHENVERKAUF BEIM GROSSEN BLUMENVERKAUF IM RAIFFEISENMARKT EISENBERG**

In der Zeit vom Donnerstag, 04.05.2023 und bis Ende Mai finden sich rund um das Lagerhaus in Eisenberg wieder alles rund um Balkon, Terrasse und Garten, aromatische Kräutervarianten bis hin zu schmackhaften Tomaten- und Gemüsepflanzen. Auch heuer findet beim diesjährigen großen Blumen-, Kräuter- und Gemüseverkauf des Raiffeisenmarktes in Eisenberg wieder ein Kuchenverkauf statt.

An folgenden Tagen wird von den umliegenden Kindergärten und dem Hort wieder leckerer Kuchen angeboten:

**Samstag, 06.05.2023** von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr  
Kindergarten Zell

**Donnerstag 11.05.2023** von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Kindergarten Hopferau

**Samstag 13.05.2023** von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr  
Kinderhort Miteinander

**Samstag 20.05.2023** von 8:30 Uhr – 12.00 Uhr  
SVE Hopferau



Text & Bild: Martina Gast

Günstig werben im VGem-Blättle  
vgemblatt@seeg.de

Gemeinde Hopferau



**STREUOBSTPAKT BAYERN – FÖRDERPROGRAMM „STREUOBST FÜR ALLE“! – DURCH DAS BAYER. STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN**

Streuobstbestände gehören zu den artenreichsten Lebensräumen; in Schwaben genießt der Streuobstanbau seit Jahrhunderten enorme Bedeutung für die Kulturlandschaft und die Biodiversität. Die Gemeinde Hopferau möchte das Förderprogramm in Anspruch nehmen und unterstützt das Vorhaben. Gefördert wird der Erwerb von Streuobstbäumen (Kernobst und Steinobst). Weiter auch Walnuss, Quitte, Maulbeere, Esskastanie und Wildsteinobstarten, Vogelkirsche, Holzapfel, Eberesche, Elsbeere.

Gemeinde Hopferau



Die hochstämmigen Obstbaumarten müssen ein Stammhöhe von im Regelfall 1,80 m, mindestens aber 1,40 m aufweisen. Die Förderung ist auf 45,00 €/brutto begrenzt. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis spätestens 10. Mai 2023 im Rathaus Hopferau. Ihre Bestellung nehmen wir gerne entgegen.

**ERNA GAUGENRIEDER FEIERT 80 JAHRE**

Erna Gaugenrieder, seit nun 80 Jahren wohnhaft im Hopferauer Weiler Hafenegg, geleitet ihren Gast freundlich in die Stube: Hier sei es etwas ruhiger als in der übrigen Wohnung – sie hat gerade Besuch von recht jungen Urenkeln mit deren Mutter. Geboren sei sie als Erna Felder am 29. März 1943 auf dem Hof gegenüber, den ihr zweiter Bruder geerbt habe. Dort sei sie mit drei Brüdern aufgewachsen, von denen der älteste leider recht früh verstarb. Wie alle Kinder ging sie in Hopferau in die Volksschule und anschließend auf die landwirtschaftliche Berufsschule, bevor sie als Schneiderin in einem Füssener Unternehmen arbeitete. Lange währte dieses Arbeitsverhältnis allerdings nicht, denn da gab es auch noch die Kaserne samt dem näher gelegenen Schießstand auf dem Weg nach Füssen sowie den Wehrpflichtigen Adolf Gaugenrieder. Der kam aus Landsberg, hatte vor seiner Dienstzeit in der Landwirtschaft gearbeitet und war für Fahrzeuge jeder Art zu begeistern, weswegen er die Führerscheine für alle Klassen machte und ansonsten ein Händchen für die Bienenzucht hatte. Man traf sich des Öfteren, dann kam der Entschluss zu heiraten: Sie war 20 Jahre alt und er 25, die Ehe schloss man in Maria Hilf, Speiden, und beiden wurden ein Sohn und eine Tochter geboren.



Da man zudem gleich damit begonnen hatte, sich jenseits ihres Elternhauses ein eigenes Heim zu bauen, gab sie ihre Arbeit auf und war fortan nur noch im eigenen Haus beschäftigt: Während ihr Mann als LKW-fahrer und dann als Kranführer in einem Füssener Betrieb arbeitete, sorgte sie sich zum einen um die beiden Kinder und um die Feriengäste, die sie bald beherbergten. Sie blieb insofern sehr „bodenständig“, denn zum einen hat sie nie einen Führerschein gemacht, wie sie schmunzelnd mitteilt, und zum anderen die Reiselust ihres Mannes nicht geteilt; der war einige Male bei seiner Schwester in Sydney/Australien und seinem Bruder im Mato Grosso Brasiliens zu Gast war. Wenn er mit den Gästen auf Bergtouren in den Allgäuer Bergen unterwegs war, hatte sie daheim und in den Gästezimmern genug zu tun – man war ein eingespieltes Team. Dass sie bisweilen doch einmal eine Auszeit außerhalb Hafeneggs genoss, hängt damit zusammen, dass sie Mitglied im Frauenbund war und ist – an die Tagesausflüge erinnert sie sich noch gerne.

Dieses Familienleben nahm im November 2021 ein jähes Ende,



## Gemeinde Hopferau



als ihr Mann nach kurzer Krankheit verstarb – in diesem Jahr hätten beide ihre Diamantene Hochzeit begehen können – „es hat nicht sollen sein“, stellt sie ruhig fest, fügt aber auch gleich hinzu: „Jetzt wird mit der Familie gefeiert.“ Dass man dies außerhalb der eigenen vier Wände tut, ist allein schon ihrer Familie zu verdanken: Neben ihren Kindern samt Partnern werden sechs Enkel/-innen, deren Ehegatten und -gattinnen auch zwölf Urenkel/-innen gratulieren wollen.

*Text & Bild Norbert Plattner*

### HOPFERAU: KRANZEN FÜR DEN OSTERBRUNNEN

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche / Durch des Frühlings holden, belebenden Blick...“ Das mag zu Goethes Zeiten so gewesen sein, bei uns ging es heuer arg feucht und stürmisch zu: Fürs Osterfest trafen sich im freigeräumten Bauhof etliche Blumenfrauen aus Hopferau und konnten sich ihrer wohl wichtigsten Aufgabe im Frühjahr widmen, dem Kranzen für den Osterbrunnen. Etliche der Damen hatten Thuja-, Buchsbaum- und Nadelholz-Zweige mitgebracht, vieles davon stammte aus dem heimischen Rückschnitt entsprechender Gewächse, zudem hatten die Mitarbeiter des Bauhofs das eiserne Grundgerüst bereits in die Halle gestellt. Dass seitens der Gemeindeverwaltung Kaffee gespendet worden war, hob sicherlich die „Arbeitsmoral“. So schnitten die einen das organische Material



zurecht, das andere zu Girlanden banden, die wieder andere an der Krone befestigten und mit den Schnüren voller Ostereier dekorierten. Schließlich trug man die nahezu fertiggestellte Krone vor das Gemeindehaus und setzte sie auf den Brunnen – „Vollendet ist das große Werk...“, nun aus J. Haydns Sicht.

*Text & Bild Norbert Plattner*

### KONZERT IN ST. MARTIN, HOPFERAU

„Da pacem Domine“, in der Fortsetzung lautet der über tausend Jahre alter Gebetsruf „in diebus nostris“, zu Deutsch „Gib Frieden, Herr, in unseren Tagen!“ Der Text basiert auf einem Psalmvers und ist somit noch deutlich älter; jedenfalls macht er uns deutlich, dass der Ruf nach Frieden jeder Generation innewohnt und deshalb ständig thematisiert wurde und wird. Dass der Dirigent des Musikvereins Hopferau sich mit seiner gleichnamigen Komposition diesem Thema intensiv beschäftigt hat, dürfte vielen Hopferauern und Musik-Begeisterten spätestens seit dem Jahreskonzert zu Dezember-Anfang 2022 be-



wusst sein. Vor der Erstaufführung damals hatte er einleitend zu seinem Werk den Umgang mit diesem ambivalenten Begriff thematisiert. Die Aufführung am Abend des 5. Fastensonntags bekam wegen der ungewohnten Örtlichkeit samt Zeitpunkt einen etwas anders gelagerten Schwerpunkt: Das „Kirchenkonzert“ fand in Hopferaus Pfarrkirche St. Martin in zeitlicher Nähe zur Passionszeit statt und war insofern eingebettet in ein anders gestaltetes Programm.

Auf die vehement vorgetragene Einleitung mit „Grand Salute“ (Michael Geisler) folgte die von Alfred Reed arrangierte Komposition „Wachet auf“ von J. S. Bach, bevor das Kernstück des einstündigen Konzerts erklang, gefolgt von Dietrich Bonhoeffers vertontem Text „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ (Siegfried Fietz/Arr. Martin Scharnagl). Andrew Lloyd Webbers „Jesus Christ Superstar“ (Arr. Willy Hautvast) leitete inhaltlich über zur Karwoche, bevor mit Leonhard Cohens Version des eher meditativen „Halleluja“ (im Gegensatz z.B. zu Händels Version) die kommende Osterfreude anklang. Dass zu den einzelnen Stücken eingangs lediglich die zugrunde liegenden Original-Texte bzw. das beinhaltende Programm (hier: „Da pacem Domine“) vorgetragen wurden, war dem kirchlichen Rahmen angepasst und insofern hilfreich, es war aufrüttelnd und mitnehmend gleichermaßen: Bei Bonhoeffers Text hätte man vielleicht gerne mitsingen wollen. Die Instrumentalisierung mit großem Blasorchester samt ausgefeiltem Schlagwerk im eher überschaubaren Klangraum Kirche tat ihr Übriges.

Der Abend war ein spirituelles Erlebnis und dies für Ausführende und Zuhörer gleichermaßen, wie von letzteren zu hören war, was sich am anhaltenden Applaus ablesen ließ. Auf eine Zugabe hatte man, wie Dirigent R. Schweiger dankend anmerkte, eigentlich verzichten wollen, sich dann jedoch – zur Freude aller Anwesenden – zur Wiederholung des „Von guten Mächten“ entschlossen.

Dass das Gotteshaus nicht voll besetzt war, konnte man, wie Vorstandsvorsitzende Nina Walk beim „Aufräumen“ feststellte, in etwa verstehen: So dürfte das Wetter so manchem den Weg zur Kirche verregnet haben; denjenigen aber, die gekommen waren, attestierte sie jedoch ein echtes Bedürfnis, sich die Zeit für dieses Klangerlebnis genommen zu haben.

*Text & Bild Norbert Plattner*

Seit 18 Jahren kreativ  
aus Leidenschaft



# PIXIE DESIGN

Gestaltung & Druck  
Logo, Visitenkarte, Briefpapier, Flyer etc

Textildruck & Stickerei  
große Auswahl an Textilien für Arbeit & Freizeit  
fair & organic

Fenster & Fahrzeug Beschriftungen  
Voll- & Teil-Folierungen

Leuchtkasten & Schilderbau  
Planung, Produktion & Montage



PIXIE DESIGN · Ellinor & Marcel Rapp  
Mühlbachgasse 8 · Füssen (Hanfwerke)



Infos und Terminvereinbarung: Mo - Do 9 - 12 Uhr  
08362 - 930 696 oder [info@pixie-design.de](mailto:info@pixie-design.de)



## Andi's Fahrradwerkstatt - Lengenwang

### E-Bike Verleih - E-MTBs und E-Tourenräder

Saison 2023 zwei weitere Modelle (siehe Webseite)

- Gründliche Einweisung und Probefahrt
- auf Wunsch Tourenvorschläge
- Staffelpreise ab 2 Tagen
- Helm, Korb/Tasche, Handyhalter oder Gepäckträger für MTB können zusätzl. geliehen werden

- Professioneller Fahrrad-, MTB- und E-Bike-Service
- Reparaturen und Kundendienst aller Fahrradmarken
- Fahrradzubehör und Ersatzteile
- auf Wunsch Hol- und Bring-Service

[www.andis-fahrradwerkstatt.de](http://www.andis-fahrradwerkstatt.de)

Andreas Kartschewski, Hauptstraße 1, 87663 Lengenwang  
Tel: 08364/985 90 39 | mobil: 0170/588 49 29  
[andi.kartschewski@t-online.de](mailto:andi.kartschewski@t-online.de) | [www.andis-fahrradwerkstatt.de](http://www.andis-fahrradwerkstatt.de)

Öffnungszeiten:  
Die – Fr: 10:00 – 18:00 Uhr  
Sa: 08:30 – 11:00 Uhr

## Gemeinde Rückholz



### KINDER-FRÜHLINGSBASTELN DER BLUMENFREUNDE RÜCKHOLZ

Einen großen Ansturm erlebten die Blumenfreunde beim diesjährigen Kinderbastel-Nachmittag. Es wurde ein Motiv (Aufhänger mit gefilzter Blume) vorgegeben und die Kinder durften dies nach ihren eigenen Wünschen nachbasteln. Die



Kinder gingen voll Freude ans Werk und somit entstanden wunderschöne Unikate. Die rund 55 Kinder hatten sichtlich Spaß, vielen Dank an alle Beteiligten!



Bilder: Monika Guggemos, Text: Margarethe Möst

### SENIOREN-CAFÉ RÜCKHOLZ STARTETE ERFOLGREICH MIT "KÄSE-RACLETTE"

Endlich war es soweit. Nach langer Pause fand wieder das "Senioren-Café" in Rückholz statt. Fast 30 Seniorinnen und Senioren trafen sich zu einem unterhaltsamen und reichhaltigen Käse-Raclette. Großen Dank auch an Familie Lipp für ihre Gastfreundschaft, familiäres Ambiente und gutem Käse mit traditionellen Beilagen. Wenn Sie auch dabei sein wollen, haben Sie am Dienstag, den 9. Mai in der Bäckerei Lipp die Gelegenheit. Bei Kaffee & Kuchen stellt sich der neue Pflegestützpunkt Ostallgäu vor.

Mit dem Pflegestützpunkt bietet der Landkreis für Ostallgäuerinnen und Ostallgäuer kostenlose und neutrale Beratung sowie bei Bedarf eine umfangreiche, individuelle Fallbegleitung zu allen Anliegen rund um die Pflege an. Dieses Unterstützungsangebot richtet sich an alle Ratsuchenden, egal ob eine eigene Pflegebedürftigkeit vorliegt, Angehörige zuhause versorgt werden oder einfach nur grundlegende Informationen gewünscht sind. Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts Ostallgäu sind telefonisch unter der Nummer 08342 911-511 erreichbar oder per E-Mail unter [pfligestuetzpunkt@lra-oal.bayern.de](mailto:pfligestuetzpunkt@lra-oal.bayern.de).

#### Weitere Termine in 2023:

18. Juli um 14:00 Uhr "Kaffee & Kuchen" in der Bäckerei Lipp  
20. September um 8:30 Uhr "Frühstück" in der Bäckerei Lipp  
7. November um 14:00 Uhr "Kaffee & Kuchen" in der Bäckerei Lipp

Weitere Infos bei Rückholz's Seniorenbeauftragte Katja Peters, Tel.: 08369 - 2780044

#### Das Senioren-Café Rückholz lädt zum gemeinsamen Kaffee & Kuchen in der Bäckerei Lipp ein.

Dienstag, 9. Mai 2023, 14.00 Uhr "Senioren-Café" mit Impulsvortrag des neuen Pflegestützpunkts Ostallgäu. Hierfür sind auch interessierte Angehörige eingeladen, die Fragen rund um die Pflege haben. Es wird einen Impulsvortrag von neuem Pflegestützpunkt Ostallgäu geben. Die Ansprechpartner unterstützen Familien und Betroffene in Pflegeangelegenheiten, Anträge stellen etc. Eine tolle Gelegenheit für informative Gespräche und Antworten einholen. Seniorinnen und Senioren (auch aus anderen Gemeinden) sind herzlich willkommen.



Text & Bild: Katja Peters

**Tierarztpraxis**  
 Hopferau  
 Praxis für Kleintiere  
 Dr. med. vet. Antonia Renner  
 08364 / 23 799 14  
 Bei uns: die beste Altvorsorge:  
 Blutcheck + Bauchultraschall

Gemeinde Seeg



**NEUE TOURISTISCHE HIGHLIGHTS FÜR DAS HONIGDORF SEEG**

Die Tourist-Information Seeg hatte zu einer Gastgeberversammlung unter dem Motto „Wir machen Urlaub“ geladen, in der Leiterin Sandra Dopfer zu verschiedenen Themen informierte. Zu der Veranstaltung waren etwa 30 Vermieterinnen und Vermieter erschienen. Aufgrund des Ausstiegs aus der Tourismusgemeinschaft Südliches Allgäu erläuterte die Leiterin zunächst das neue digitale Gastgeberverzeichnis, mit digitalem Veranstaltungskalender für Gäste, der das Übernachtungs- bzw. Veranstaltungsangebot präsentiert. Sie erklärte, dass auch bereits Vorbereitungen für Kooperations- und Vermittlungsvereinbarungen zwischen der Tourist-Information und den Gastgebern laufen, die 2024 in Kraft treten und die Zusammenarbeit beider Parteien rechtlich absichern sollen.

Für 2023 sind verschiedene Verschönerungsmaßnahmen für das Honigdorf vorgesehen, wie die Erweiterung des Bienen-Erlebnispfades durch ein Memory-Spiel, ein neuer Barfußpfad, ein Picknickplatz am Gißbübel und drei Panoramatafeln an touristischen Hotspots, die vom Tourismusverein finanziert werden. Auch die Blumenfreunde Seeg bringen sich ein, indem sie mit einer Spende das für den Kreisverkehr Enzenstetten geplante Kunstwerk unterstützen. Mitarbeiterin Sandra Thiel informierte über die geplanten Marketing-Maßnahmen. Sie stellte das neue Honigdorfmagazin vor, das es bereits in gedruckter und digitaler Form gibt und berichtete über Projekte wie die Umgestaltung der Website und Werbemaßnahmen über Social-Media-Kanäle, die bereits in den Startlöchern sind. Auch das Info-Mailing „Seeg aktuell“ soll überarbeitet und die Zusammenarbeit mit den Dachorganisationen Allgäu GmbH, dem Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben und dem Tourismusverband Ostallgäu intensiviert werden. Ebenfalls auf der Agenda stehen für dieses Jahr eine Zusammenarbeit mit den Tourenportalen Outdooractive und Komoot.

Zu den Neuerungen im Bereich der Erlebnisimkerei übergab sie das Wort an Cornelia Eick, der Koordinatorin für Führungen und Veranstaltungen. 2023 soll es erweiternde Angebote für Führungen geben. Von April bis Oktober sollen zu den Führungs-

zeiten am Dienstag-, Donnerstag- und Sonntagnachmittag auch der Freitagvormittag um 10 Uhr hinzukommen. Anmelden kann man sich hierzu unter [www.seeg.de/erlebnisimkerei-seeg](http://www.seeg.de/erlebnisimkerei-seeg). Am 22. und 23. Juli wird das 10-jährige Bestehen der Erlebnisimkerei gefeiert und für den November und Dezember sind wieder Sonderöffnungszeiten für Geschenksuchende vorgesehen. Für das erste Adventswochenende kündigte sie den „Weihnachtlichen Bienenzauber“ an. Nach den umfangreichen Informationen von Leiterin Sandra Dopfer, Sandra Thiel und Cornelia Eick wurde eine Diskussionsrunde eröffnet. Hauptthemen hier waren die Gästekarte, der Kur- und Fremdenverkehrsbeitrag und die DTV-Klassifizierung.

**SEEGER SENIORENNACHMITTAG**

Das Panorama Zimmer im Seeger Gemeindezentrum füllte sich immer mehr, trotz wunderschönem Frühlingwetter trafen sich 90 Besucher beim Seeger Seniorenachmittag, zu dem die neuen Bewerber für das Amt des Seniorenbeauftragten, eingeladen haben. In Ihrer Begrüßung berichtet Karl Liebherr und Ulrich Böck, in bewundernswerter, kabarettistischer Art über die tollen Gespräche und Reaktionen, die sie erhielten, als Sie über Ihre Bereitschaft zum Senioren - Beauftragten in Gemeinde und Landratsamt nachgefragt haben. Des Weiteren stellten Sie einen Fragebogen vor, mit dem die Wünsche und die Vorstellungen für eine gelingende Senioren Arbeit abgefragt werden soll. In für alle, begeisternden Form brachte Ulrich Böck gleich gute Vorschläge, die vieles erwarten lassen



Mit der Mundartautorin Marlene Nieberle aus Germeringen gelang große Begeisterung im Raum. Mit Ihrer diesjährigen Fastenansprache, zog Sie einen 10 minütigen Prolog durch das gesamte Weltgeschehen mit kurzen prägnanten Pointen, die für jeden gedanklich nah und verständlich waren. Keiner blieb aus, vom Bürgermeister im Gefängnis, bis hin zum Verhältnis Holetschek und Gesundheitsminister Lauterbach, vom emer. Papstsekretär Gänswein und seinem neuen

Buch bis zur Verteidigungsministerin die schnellstens von einer Quotenfrau hin zu einer Expertenbesetzung ausgewechselt werden musste. Auch Klimakleber die im Protestanschluss nach Thailand in Urlaub fliegen, bekamen Ihre Kritik. Im zweiten Teil ihres Mundartbeitrages, gelang Frau Nieberle eine Wortakrobatik nach der anderen und erhielt dafür ausgedehnten Applaus.

Als nächste Veranstaltung ist evt. ein Ausflug nach Rottenbuch mit Kirchenbesichtigung und Kässpätzen Essen geplant. Stattfinden soll dies am 14. April 2023. Nähere Information bei Ulrich Böck 08364/261. *Text & Florian Paulsteiner*

Barnsteiner

Rückholz · Enzenstetten/Seeg

Telefon (0 83 69) 288 · Fax 657  
[barnsteiner.kieswerk@freenet.de](mailto:barnsteiner.kieswerk@freenet.de)

Kieswerk  
Tief- u. Straßenbau

Wald - und Forstwegebau	LKW - Transporte
Baugebietserschließungen	Durchpressungen
Regenwassernutzungsanlagen	Aushub und Erdarbeiten
Kanalbau und Hausanschlüsse	Biologische Kläranlagen

## Gemeinde Seeg

**DAS BÜRGERFORUM HÄLT RÜCK- UND VORSCHAU**

Mit neuem Elan startet das Bürgerforum nach überstandener Corona Zeit endlich wieder richtig durch. Kürzlich setzten sich viele Mitglieder wieder zu einer Sitzung im Panoramazimmer in der VG Seeg zusammen. Der gemeinnützige Verein, der bereits in der Vergangenheit aktiven Anteil an der innerörtlichen Entwicklung der Gemeinde Seeg genommen hat, hielt gemeinsam Rück- und Vorschau. Vor allem die weit über Seeg bekannte Energiekoryphäe Ulrich Schaaf hatte von einigen energiereichen Ausflügen ins Bioenergiedorf Randegg, dem Bergbauernhof Besler in Oberstdorf oder dem eigenen, ortsinternen Nahwärmenetz „smart Energy“, mit interessanten Einblicken zu berichten. Für das kommende Vereinsjahr setzt sich der interne Arbeitskreis Energie & Umwelt des Bürgerforums wieder intensiv mit der Umsetzung der lokalen Energiewende in Seeg auseinander. Ein wichtiges Thema wird sicherlich in naher Zukunft die Windenergie sein – genauer gesagt die gemeinsame Suche nach sogenannten Wind-Vorrangflächen und Stellflächen in Seeg und Umgebung. Weitere Vorträge und Exkursionen auf der Agenda 2023 sind bereits in Planung: Holz heizen – aber richtig, PV-Anlagen alt und neu – was gibt es zu beachten, Wärmenetz Seeg und eine Exkursion zum Thema Kaskaden-Nutzung-Biomasse.



Große Freude zeigte der 1. Vorsitzende und launige Moderator des Abends Uli Wagner in Sachen Dorfpartnerschaft St. Laurent sur Sevre in der Vandee / Frankreich. Was im Jahre 2008 mit einer kleinen Delegation begann, wurde 2013 mit dem Dorfpartnerschaftsvertrag besiegelt. Dank der finanziellen Unterstützung der Kommune Seeg können alle Bürger Seegs im Jubiläumsjahr die vielen Freundschaften die in den letzten zehn Jahren geschlossen wurden, bei einem Besuch in Frankreich weiter ausbauen. Vom zweiten bis fünften Juni geht es mit dem Bus Richtung St. Laurent sur Sevre. „Endlich, den ein Besuch von unserer Seite ist bereits überfällig“: meinte Wagner dazu. „Unsere Gastgeber haben sich schon tolle Überraschungen zum Jubiläum für uns überlegt. Außerdem soll heuer ein großer Freizeitpark besucht werden“: verriet Schriftführerin und Reiseplanerin Renate Carré. Die Reisedetails samt Anmeldung wurden bereits an die Mitglieder weitergeleitet. „Es können natürlich alle Seeger mitfahren. Wir wollen vor allem Jugendliche und Schüler mit in die „Freundschaftsarbeit“ integrieren“: lädt Wagner herzlich ein. Auch im Verein würde er sich wünschen, dass jüngere Mitglieder den Weg ins Seeger

Bürgerforum finden. Mit dem Blick auf die Neuwahlen der Vorstandschaft bei der Jahreshauptversammlung am vierten Mai könnte er sich eine Verjüngung mit neuen Ideen, Impulsen und evtl. Umstrukturierungen vorstellen: „Eine Transformation mit frischem Wind“. Die gute Nachricht: Sollten sich keine neuen Konstellationen ergeben, ist Wagner und sein gesamtes Vorstandsteam weiterhin bereit Verantwortung zu übernehmen um aktiv an der Gestaltung und Weiterentwicklung der gesellschaftlichen Bedürfnisse und Zukunftsfragen im Ort mitzuarbeiten und beratend zur Seite zu stehen.

Ein Glücksfall für den rührigen Verein, denn auf das Bürgerforum warten vielfältige Veränderungen, die das Gesicht Seegs und das Dorfleben künftig prägen werden. Wie flexibel, schnell und spontan das Forum im Ernstfall reagieren kann, zeigte sich bei der Spendenaktion für die Ukraine. Innerhalb kürzester Zeit waren seinerzeit Transporter mit bis zu vier Tonnen Hilfsgüter bestückt und in die Krisenregionen transportiert worden. „Mittlerweile ist die Spendenbereitschaft nicht mehr ganz so groß, aber auf Wunsch können wir uns bemühen, nochmals einen Hilfskonvoi zusammenzustellen“: erklärt Wagner auf Anfrage.

Text & Bild: Martina Gast

**NEU-ERÖFFNUNG**

lieferando.de/portapizza

portapizzaseeg

portapizzaseeg

**PORTA PIZZA**

LIEFERSERVICE

**HOT • FRESH • QUALITY**

Bahnhofstr. 2 • 87637 Seeg

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 11:00 bis 13:00 Uhr und 17:00 bis 22:00 Uhr

Fr. - Sa. - So. 16:00 bis 23:00 Uhr

**BESTELL HOTLINE & WhatsApp**

**083 64 - 98 49 590**

www.portapizza-seeg.de

**MINDESTBESTELLWERTE**

In Seeg ab 10,00 €, andere Ortschaften auf Anfrage!

Selbstabholung 10% Rabatt.

Gemeinde Seeg



**GESPRÄCHSRUNDE DES KAB ZUM PFLEGENOTSTAND**

Der KAB (Katholische Arbeitnehmer Bewegung) nahm eine bundesweite Aktion „Die Pflege ist am Boden“, mit der Gewerkschaften und Parteien auf die prekäre Situation in der Pflege aufmerksam machen, zum Anlass, zu einer Diskussionsrunde in das Pfarrheim in Seeg einzuladen. Moderator Florian Paulsteiner hatte eine interessante Runde aus allen Bereichen der Pflege mit Elisabeth Eiband-Mayer, Rafal Kolodziej, Peter Neu, Sonja Waldmann, Lambert Müller und Petra Keller zusammengestellt. Personen, die alle entweder direkt in der Pflege beschäftigt, oder als Ausbilder tätig sind. Alle Pflegeberufe wie Alten- Intensiv- oder Krankenpflege waren in der Runde vertreten. Allen ist eines gemeinsam, so unterschiedlich die Berufsbilder sind, sie lieben ihren Beruf und stecken viel Herzblut in ihre Tätigkeit.

Den Einstieg des Abends bildete das Gedicht „Ungepflegt“ von Leah Weigand, das gezeigt wurde und in dem es heißt: „Ich habe in erleichterte Gesichter und dankbare Augen geschaut und sah wie Menschen heilen, von außen und von innen“. Dahinter konnten sich alle Teilnehmer mit ihren Erfahrungen versammeln. Pflege wird überall gebraucht, kristallisierte sich bei den Erfahrungsberichten heraus und kennt kein Wochenende und keinen Feiertag, sondern wird vielmehr an 365 Tagen, 7 Tage die Woche und an 24 Stunden gebraucht. Nicht erst seit der Corona-Pandemie hat sich die Situation im Pflegebereich verschlechtert, der Notstand besteht schon seit vielen Jahren und in allen Branchen und Bereichen der Pflege, denn es fehlt an Personal. Ausbilder- und Arbeitskräftemangel heißt die größte Herausforderung in allen Häusern. Bürokratismus, der steigende Zeitaufwand für die schriftlichen Dokumentationen für Kostenträger und Kontrollorgane tut sei übriges, dass die Zeit für die direkte Betreuung fehlt. Zeitdruck, Überstunden und schlechte Arbeitsbedingungen belasten die Berufsgruppe physisch und psychisch extrem. Sonja Waldmann betonte, dass „es nun gilt die Pflegekräfte zu pflegen“. Ein besseres Image und weniger Einstiegshürden, wünscht sie sich für den Berufsstand. Von der Vielseitigkeit seines Berufs ist Rafal Kolodziej begeistert, der seine Pflegeausbildung nie bereut hat. Für ihn liegt das Problem nicht unbedingt an den Verdienstmöglichkeiten, sondern vielmehr an den fehlenden praktischen Anleitungen und er wünscht sich eine viel umfangreichere Theorie- und Praxisausbildung. Dies würde seiner Meinung nach viel Druck nehmen, da die Anforderungen ganz schön heftig seien. Aus Zeitgründen können sogenannte Praxisanleiter auf den Stationen ihr Wissen jedoch nur unzureichend an die Auszubildenden weitergeben.

Florian Paulsteiner selbst, hat die Veränderungen über Jahrzehnte hinweg miterlebt und sieht eine große Gefahr für die Branche in der Übernahme durch kommerzielle Konzerne, bei denen nicht der Patient, sondern die Rentabilität im Vordergrund stehen. Dies gehe auf Kosten der Patienten und deren Angehörigen. Elisabeth Eiband-Mayer sieht ein Problem darin, dass sich der Beruf im Wandel befindet, was früher Berufung aus sozialen Aspekten heraus war, wird zunehmend zum Beruf. Es entwickle sich eine Symbiose aus Profis und neuester Technik, wie künstliche Intelligenz. Wolfgang Seidler vom KAB-

Kreisverband Ostallgäu schlug vor „vielleicht müsstet ihr durch einen Streik auf euch aufmerksam machen“, da die Pflege keine Lobby hat. Alle Anwesenden waren sich jedoch einig, dass sie viel zu sozial eingestellt sind, um zu streiken, denn man wolle auf keinen Fall die Patienten im Stich lassen.

**Warum ist der Flamenco so magisch? Wieso entstand er in Andalusien?** – Dies sind Fragen, die immer wieder auftauchen.

Antonio Andrade nimmt Sie mit Hilfe seiner Gitarre auf die Reise durch Musik und Zeit. Er entführt Sie nach Andalusien, in die Tiefe seiner Geschichte. Sie kommen dem Phänomen Flamenco, der einzigartigen Musik, dem Resultat der Verschmelzung jahrhundert alter Kulturen, näher. Sie werden selbst erleben, dass im Flamenco alle menschlichen Gefühle zum Ausdruck kommen können, auch die, für die wir keine Worte haben. Eintritt: 15,--€ - nur mit Vorab-Reservierung unter 08364/418. *Text & Bild: Firma Langhof Elektro GmbH*





**HEILPRAKTIKERIN**  
Kathrin Laumann

Du möchtest einen neuen Weg einschlagen, hin zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden? Dann freue ich mich, wenn ich dich dabei begleiten darf. Durch meine Erfahrung finden wir gemeinsam eine individuelle Lösung um dich und deine Familie bestmöglich zu unterstützen.

- Klassische Homöopathie
- Aromatherapie
- Kinesiologie
- Fußreflexzonen-therapie
- Raindrop Technique ®
- Ganzheitliche Beratung



Termine nach Vereinbarung - Praxisgemeinschaft Sonnenkind  
Hauptstr. 9 - 87484 Nesselwang - Telefon: 0176 62095711  
www.heilpraktikerin-laumann.de - info@heilpraktikerin-laumann.de



87637 Seeg  
Pfaufenweg 2  
Tel. 083 64-542  
Fax 083 64-98 71 21  
Handy 0 170-571 58 72

● Grubenentleerung ● Fettabscheiderservice

## Gemeinde Seeg



## BÜCHEREI SEEG AKTUELL

Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg, Kirchplatz 1, Seeg

**Die Bücherei ist im März umgezogen und befindet sich seit 25.3. am Kirchplatz 1 in Seeg (ehemaliger Verbrauchermarkt). Die Öffnungszeiten bleiben unverändert.**



## Öffnungszeiten:

**Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**  
**Donnerstag: 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr**  
**Samstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Verlängerungen von Medien können gerne auch telefonisch während der Öffnungszeiten durchgeführt werden:  
 Telefon: 083 64/98 30 35;

## Kamishibai macht Sommerpause

## NEUVORSTELLUNGEN (Quelle Bild &amp; Text: michaelbund.de)



Hanjo Fritzsche

**Spring wie ein Känguruh**

So kommt Bewegung ins Kinderzimmer! Wollen wir uns anpirschen wie ein Tiger, watscheln wie eine Ente oder schreiten wie ein Kranich? Tiere nachzuahmen, macht riesigen Spaß! Ganz nebenbei tun wir damit auch was für unseren Kopf und Körper. Und hinterher fühlen wir uns richtig gut und sind entspannt! Auf spielerische Weise Aufmerksamkeit und Sprachentwicklung fördern und dabei dem Bewegungsmangel vorbeugen und das eigene Wohlbefinden steigern – das alles versprechen diese 16 Bewegungsübungen.



Katja Alves

**Komm mach mit: 10 kleine Eulen wollen nicht schlafen**

Ein Mitmach-Bilderbuch ab 3 Jahren zum Thema Einschlafen; mit Abend-Ritualen, viel Humor und poetischen Bildern.

Heute war Flugstunde mit Mama Eule und ihren 10 Eulenkinder. Aber als alle am Abend in die Baumhöhle zurückflattern ... ist da plötzlich ein Kind zu viel. Die schusselige Eulen-Mama hat aus Versehen eine kleine Fledermaus mitgeschleppt und muss sie nun schnell nach Hause bringen. Dabei ist es doch längst Schlafenszeit. Wer bringt jetzt die kleinen Eulen ins Bett?



Nina Dulleck

**Otis und Otilie - Ein Pony zum Frühstück**

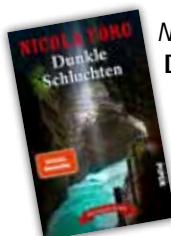
Ein Mini-Pony setzt sich in den Kopf, bei einer grummeligen Oma einzuziehen – Bühne frei für dieses turbulente Abenteuer für Jungs und Mädchen ab 5 Jahren zum Vorlesen und Selberlesen. Voller bunter Illustrationen und mit unvergleichlichem Sprachwitz erzählt von Nina Dulleck!



Fabian Lenk

**Der mutigste Wikinger der Welt**

Leif und Aki lauschen gerne den Geschichten, die ihr Papa über Elfen und Trolle erzählt. Doch als plötzlich ein Troll vor ihrer Tür steht, sind alle sehr erschrocken. Sie nehmen die Verfolgung auf, finden ihn aber nicht. Als sie zurückkommen, bemerken sie schnell, dass sie beraubt wurden. Leif und Aki machen sich auf die Suche nach den Dieben und staunen nicht schlecht, als sie sie finden. Leif schmiedet einen mutigen Plan und gemeinsam schaffen es die Brüder, die gestohlenen Sachen zurückzuerobern. In ihrem Dorf wird bei ihrer Rückkehr zu ihren Ehren ein großes Fest gefeiert.



Nicola Förg

**Dunkle Schluchten**

Mysteriöse Morde, ein verschollenes Fresko und eine Spur in die industrielle Tierhaltung: In »Dunkle Schluchten« verwebt Nicola Förg erneut ungewöhnliche Themen geschickt zu einem packenden Lesevergnügen. Ihre sympathische Kommissarin Irmi Mangold hat diesmal eine besonders harte Nuss zu knacken!



Katrin Eigendorf

**Putins Krieg**

Der Spiegel-Bestseller der bekannten ZDF-Korrespondentin für die Ukraine Katrin Eigendorf.

Seit vielen Jahren berichtet Katrin Eigendorf regelmäßig aus der Ukraine. So auch während der dramatischen Tage und Wochen nach dem 24. Februar 2022, als Wladimir Putin mit seinem grausamen Angriff auf die Ukraine den Krieg zurück nach Europa getragen hat. Angesichts der Bilder aus Mariupol, Charkiw und Kyiw ist auch Deutschland aufgewacht, nachdem es über viele Jahre Wladimir Putin verharmlost hat. Katrin Eigendorf erzählt hier vom Krieg, den Putin mit aller Härte führt, vor allem gegen die Bevölkerung. Von ihren Begegnungen mit Menschen, die von einem Tag auf den anderen alles verloren haben, von Familien, die zerrissen wurden, von Kindern, die ihre Kindheit verloren haben. Es sind Begegnungen, die immer wieder an die Schmerzgrenze gehen, auch für eine Reporterin.

Gemeinde Wald



**RAIFFEISENBANK WALD-GÖRISRIED eG SPENDET 15.000 EUR AN ÖRTLICHE VEREINE**

Die Raiffeisenbank Wald-Görisried eG hatte die örtlichen Vereine aus Wald und Görisried zu einer Spendenübergabe eingeladen. Mit den Angaben zu einem konkreten Projekt oder einer Anschaffung konnten sich die Vereine bewerben. Die Raiffeisen-Vorstände Christian Grimm und Klaus Hartmann erklärten, dass die Spendengelder über die Gewinnsparlose der Kunden zur Verfügung stehen. Somit trägt jedes Los dazu bei, die örtlichen Organisationen zu unterstützen. Außerdem seien die Gewinnchancen hoch. In den beiden Gemeinden konnte in den letzten Jahren bereits zweimal ein hochwertiges Auto als Hauptgewinn überreicht werden. Die insgesamt 15.000 EUR werden z.B. für die Beschaffungen von Trachten, Instrumenten, Unterstützung der Jugendarbeit oder der Anschaffung von Trainingsausrüstungen verwendet.

*Bild und Text: Raiffeisenbank Wald-Görisried eG*



*Auf dem Bild zu sehen sind die Raiffeisen-Vorstände Christian Grimm (vorne rechts) und Klaus Hartmann (2. reihe, 2. von links) mit den Vereinsvertretern.*

Wenn Sie nicht zu uns kommen können ...



*... dann kommen wir zu Ihnen!*

Manchmal bleibt man am besten auf der Couch und lässt sich umsorgen. Wir freuen uns auf Ihre telefonische Bestellung und bringen Ihnen ein Stück Gesundheit nach Hause! Bei Bestellungen bis 16 Uhr noch am selben Tag!



**Landapotheke Seeg**  
 Bahnhofstraße 5  
 87637 Seeg  
 Tel.: 08364 9860825

 Apothekerin  
 Heike Immler

 Werden Sie unser Fan.

[www.fuessen-apotheken.de](http://www.fuessen-apotheken.de)





## Pfarreiengemeinschaft Seeg



### DIE FASTENWALLFAHRTSTAGE 2023 IN MARIA HILF WAREN DURCHWEGS GUT BESUCHT

Pfarrer Dariusz Niklewicz machte den Abschluss Am Dienstag Abend, dem 21. 03. fand der letzte diesjährige Fastenwallfahrtsgottesdienst in Maria Hilf statt, der von Pfarrer Dariusz Niklewicz (seit 2017 in Lindau) mit Pfarrer Wolfgang Schnabel zelebriert wurde. Pfarrer Niklewicz war 19 Jahre hier der Hausherr und freute sich, wie er bekundete, hier das Messopfer mit Pfarrer Schnabel feiern zu dürfen. Auch am letzten Fastengottesdienst konnte Hausherr Wolfgang Schnabel wieder sehr viele Mitfeiernde begrüßen und er hieß Dariusz Niklewicz an seinem alten Wirkungsort herzlich willkommen. Niklewicz sagte am Anfang: Er freue sich, lauter bekannte Gesichter zu sehen, denn, ein kleines Bisschen bin ich immer bei Euch und strahlte dabei echte Freude aus. Wir brauchen Licht und Freiheit und sehnen uns nach Sicherheit, sagte Niklewicz in seiner Predigt. Es sei ein gutes Gefühl, abgesichert zu sein. Doch sei es von großer Bedeutung, das Kleingedruckte nicht zu übersehen. Jesus gibt uns Sicherheit ohne Hintertür, wenn wir das Gebot der Nächstenliebe befolgen. Macht euch fest an Gott, er ist in unserer Mitte, dann kann euer Weg nicht in die Irre führen. Pfarrer Schnabel dankte seinem Vorgänger mit herzlichen Worten und wünschte allen Besuchern gesegnete Tage bis zum Osterfest, dem Hochfest der Christen.

### Rückschau

Schon am ersten Fastenwallfahrtstag, am Dienstag dem 3. März war der Besuch trotz widrigem Wetter sehr zufriedenstellend verlaufen. Beim zweiten Fastengottesdienst, bei dem der Augsburger Domkapitular Armin Zürn mit Pfarrer Wolfgang Schnabel den Gottesdienst zelebrierte, entsprachen die Besucherzahlen nicht den Erwartungen, da blieben viele Plätze leer. Das war bedauerlich, denn der gewandte Rhetoriker nahm die Gläubigen nicht nur bei seiner Predigt, sondern auch bei der gesamten Feier des Gottesdienstes in seiner herzlich erfrischenden Art mit. Der Gnade Licht möge unsere Herzen treffen und aufmuntern. Mit diesen Worten begann Domkapitular Armin Zürn den zweiten Fastengottesdienst in Maria Hilf. In seiner fließend, Manuskript frei gehaltenen Predigt hielt sich der Geistliche durchgehend an Worte von Papst Franziskus, der da sagte. Man solle jenen Türspalt finden, durch den Gottes Gnade in unser Herz eindringen kann. Diese Gnade entfalte sich in menschlicher Barmherzigkeit und Nächstenliebe. Am dritten Fastenwallfahrtstag war Dekan Werner Haas aus Pfronten Gastprediger in Maria Hilf. Er sprach vor gut gefülltem Gotteshaus über die Freiheit, die der Glaube schenken kann. Der Mensch sei von Gott für die Freiheit geschaffen, die jedoch nicht für das eigene Ego missbraucht werden solle. Viele Menschen würden die Fastenzeit als „Saure Gurkenzeit“ sehen. Doch sie sei eine Gnadenzeit, die den Weg zur geistigen Freiheit erschließe.

Am vierten Fastenwallfahrtstag war Dekan Frank Deuring als Gastprediger in Maria Hilf. Da war die Zahl der Besucher ordentlich, aber nicht überwältigend. Das Thema seiner Predigt war das Wort „Neu“. Das Wort „Erneuerung“ beinhalte dieses Wort und sei deshalb von großer Bedeutung für den Glauben. Auch die Kirche dürfe sich Neuem nicht verschließen, sagte

Dekan Deuring. Am fünften Wallfahrtsgottesdienst war Abt-primas Dr. Notker Wolf zu Gast und hat mit seinem Bekanntheitsgrad das Marienjuwel bis auf den letzten Platz gefüllt. Er nannte die Fastenzeit eine segensvolle Vorbereitungszeit auf das Osterfest. Mit kleinen Verzichten und der Bereitschaft zu verzeihen seien wir auf dem richtigen Weg, unser Leben bis Ostern ins Lot zu kriegen.



Erfreulich viele Besucher waren zum ersten Abendgottesdienst nach Maria Hilf gekommen, als Weihbischof Florian Wörner mit Pfarrer Wolfgang Schnabel den vorletzten Fastenwallfahrtsgottesdienst zelebrierte. Das Thema seiner Predigt war das Gebot der Liebe. Wörner nannte die Nächstenliebe für alle Menschen eine lebenslange Herausforderung. Der Schlüssel zur praktischen Nächstenliebe sei das „Verzeihen können“ und basiere auf Achtung und Anerkennung.

Text & Bild: Albert Guggemos

PFARRFEST

Eisenberg Zell St. Moritz

Sonntag, den 21. Mai 2023

in Zell

10.30 Uhr

GOTTESDIENST  
„Du bist einmalig“  
in St. Moritz in Zell

ab 11.30 Uhr

Pfarrfest rund um das  
Dorfgemeinschaftshaus in  
Zell

MUSIKALISCHE  
UNTERHALTUNG:  
Musikkapelle Eisenberg

KINDERPROGRAMM:  
mit Basteln, Dosenwerfen, Bobbycar-  
Rennen

Auftritt der Bläserklasse

Für das leibliche  
Wohl ist gesorgt!

ab 11:30 Uhr  
Gegrilltes und Pommes

Kaffee & Kuchen

## Pfarreiengemeinschaft Seeg

**OSTERN: FEST DER ZEITENWENDE**

Hell strahlt das morgendliche Licht am Ostersonntag in die Seeger Pfarrkirche St. Ulrich, als Pfarrer Wolfgang Schnabel den Festgottesdienst zum Hochfest der Auferstehung des Herrn im voll besetzten Gotteshaus feierte. Ausgehend vom Wort des Jahres 2022 „Zeitenwende“ betonte der Seeger Pfarrer, dass Ostern das Fest der Zeitenwende überhaupt ist: Die Wende vom Tod zum Leben, von der Trauer zur Hoffnung und Zuversicht und von der Dunkelheit zum Licht des Lebens. Seit Ostern ist die Welt und das Leben der Menschen anders als vorher.“

Der Seeger Kirchenchor trug unter der Leitung von Andreas Meyler mit der „Credomesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart und dem „Halleluja!“ von Georg Friedrich Händel zur besonderen Festlichkeit bei. Die Osterkerze ist im „Honigdorf“ Seeg in diesem Jahr eine reine Bienenwachskerze, die von Margot Rück kunstvoll verziert wurde.

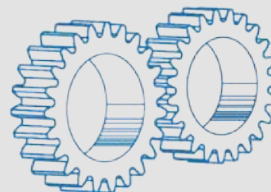
*Text & Bild: Pfarrgemeinschaft Seeg*



# K&S

## ANLAGENBAU

*Automation, die begeistert.*

**als \*(m/w/d)**

- » Mitarbeiter in der AV / techn. Einkauf\*
- » Sachbearbeiter im Einkauf\*
- » CNC-Zerpanungsmechaniker - Fräsen - Einzelteillfertigung\*
- » CNC-Drahterodierer -Einzelteillfertigung\*

weitere Informationen zu unseren Stellenanzeigen und freien Ausbildungsplätzen findest Du auf unserer Homepage

**Du bekommst:**

- » Ein tolles Arbeitsumfeld mit hervorragendem Arbeitsklima
- » Enorme Abwechslung in spannenden Aufgabengebieten
- » Einsatz von modernster Technik
- » Selbstverwirklichung - Wir fördern deine Talente!
- » Starker Zusammenhalt im ganzen TEAM
- » Gutes für Leib und Seele (kostenlose Kaltgetränke, Vitaminbar ...)



**Wir suchen Dich!**

**K&S Anlagenbau GmbH**

Gewerbestraße 13, 87663 Lengenwang, Tel: 08364 / 9846-0

bewerbungen@ks-anlagenbau.com

www.ks-anlagenbau.com





## Pfarreiengemeinschaft Seeg

### DIE BEGEGNUNG MIT JESUS SCHENKT EIN WEITES HERZ UND OFFENE AUGEN

Unter dem Leitwort „Weites Herz und offene Augen“ durften am Sonntag, 16. April, dem „Weißen Sonntag“ die Erstkommunionkinder der Pfarrei St. Ulrich in Seeg in zwei festlichen Gottesdiensten ihre Erstkommunion feiern. Am Beginn der beiden Gottesdienste rief Pfarrreferentin Agnes Harsch die Kinder beim Namen, danach durften sie selber ihre Erstkommunionkerze an der Osterkerze entzünden. Pfarrer Wolfgang Schnabel brachte für seine Predigt einen Sehtest für Kinder mit, denn in der Vorbereitungszeit und im Evangelium ging es auch um das Sehen. Dem blinden Bettler Bartimäus wurde in der Begegnung mit Jesus das Augenlicht geschenkt und auch die Menschen, die Jesus begleitet haben, bekamen eine andere Sichtweise auf Bartimäus, der sie durch sein Rufen zuerst eher

gestört hat. „Jesus möchte uns die Augen öffnen und das Herz weiten und er möchte, dass wir die Welt und die Menschen mit seinen Augen sehen. Dafür ist es wichtig, dass wir wie Bartimäus die Begegnung mit ihm suchen.“ – so der Seeger Pfarrer in seiner Ansprache. Beide Erstkommunionfeiern gestaltete die Musikgruppe „Scintilla“ mit neuen geistlichen Liedern musikalisch und die Erstkommunionkinder waren durch Texte und den Gabengang gut in die Feier eingebunden. Aufgrund des regnerischen Wetters und der niedrigen Temperaturen war in diesem Jahr leider kein Kirchenzug mit der Harmoniemusik möglich.

Die Gruppenbilder zeigen die Erstkommunionkinder zusammen mit den Ministranten, Pfarrreferentin Agnes Harsch und Pfarrer Wolfgang Schnabel vor dem Hochaltar der Seeger Pfarrkirche St. Ulrich.



Gruppenbild 1: Elisabeth Bader, Marie Baur, Lotta Dederichs, Sonja Dopfer, Dominik Hartwig, Manuel Keller, Maja Kretschmer, Paul Krüger, Leonhart Lorenz, Tim Lüttecke, Annalena Paulsteiner, Fabian Riefler, Johannes Rietzler, Felix Rubner, Melissa Schmid, Thomas Schwarz, Rosmarie Stich und Zara Wiegand.



Gruppenbild 2: Samuel Capar, Linda Haberberger, Johann Hipp, Josefin Hopf, Roman Klaus, Simon Klein, Leyla Leuschen, Jonathan Müller, Sebastian Lux, Pia Nägele, Emilia Reichart, Anna Rist, Paul Rist, Katharina Roth, Magdalena Schweitzer, Rosalie Siegl, Linus Waibel und Benedikt Wernerus.

Text: Pfarrgemeinschaft Seeg, Bilder: Andrea Illgen-Jakob

Gemeinde Eisenberg



FRÜHLINGSAUFFÜHRUNG ZU OSTERN



Mit einer kleinen Frühlingsaufführung mit dem Titel "Immer wieder kommt ein neuer Frühling" eröffneten die Zeller Kita Kinder ihr gemeinsames Osterfrühstück mit den Eltern. Nach einer guten Stärkung am reichhaltigem Buffet, das von den Eltern bereit gestellt worden ist machten sich die Kinder auf die Suche nach ihren Osternestern.

Text & Bild: Kindergarten Eisenberg

GROSSE FREUDE ÜBER SPENDE



Riesengroß war die Freude der Eisenberger Kita- Leitung Nikola Lenz, den Kindern und dem gesamten Team, als ihnen der Scheck im Wert von 500 Euro von Fabian Vespa, Inhaber der Firma BAUFI 24, überreicht wurde. Dieses Geld fließt nun in eine Seilbahnschaukel und Gartenbestuhlung der Kinder ein.

Text & Bild: Kita Team Sonnenschein Eisenberg

Gemeinde Seeg



BLÄSERKLASSE DER CHRISTOPH VON SCHMID GRUNDSCHULE GIBT ERSTES KONZERT

Mit einem sehr eindrucksvollen Konzert stellten sich kürzlich 40 Kinder der neu gegründeten Bläserklasse der Christoph von Schmid Grundschule in Seeg vor. Vor über 250 Mucks Mäuschen stillen Zuhörern zeigten die kleinen Musikanten bei ihrem Debüt eindrucksvoll und scheinbar völlig unaufgeregt, was sie innerhalb nur eines halben Jahres bereits gelernt haben. Gesamtleiter Stephan Gehring stellte vor den einzelnen Stücken die verschiedenen Blasinstrumente vor.



Was ursprünglich von Schulleiter Stefan Galonska in der Aula als kleine Hörprobe für Eltern und Angehörige der Musikschüler aus der 3./4. Klasse und Informationsveranstaltung für Schüler und Eltern der zweiten Klassen geplant war, wurde dank dem großen Interesse zu einem Konzerterlebnis im vollbesetzten Gemeindezentrum Seeg. Auch für das kommende Schuljahr ist wieder eine Bläsergruppe für Neueinsteiger geplant. Die Kinder, die nach diesem Schuljahr den Übertritt in eine andere Schule meistern, werden dann im Probenraum der Seeger Harmoniemusik weiterbetreut.

Darüber freut sich auch Robert Köpf, der 1. Vorstand der Harmoniemusik Seeg. Er hatte ein kleines Ensemble der Jugendkappelle Seeg dabei, die unter der Leitung von Dirigent Richard Wörz ein kleines Stelldichein gaben. Zum Abschluss spielten die Grundschulbläser gemeinsam mit den Jungmusikanten ein schmissiges Piratenlied, bevor das kleine Konzert nach einer Zugabe und tosendem Applaus der Eltern, Geschwister, Großeltern und der Lehrerschaft zu Ende ging.

Text & Bild: Martina Gast

MÄRCHENNACHMITTAG IN DER SCHÜLERBETREUUNG SEEG

„Märchen öffnen unsere Herzen und Sinne, sie bereiten den Weg für die Reise zu den Bildern, die wir in uns tragen“

Am 27. März 2023 besuchte uns die Märchenerzählerin Susanne Steger aus Marktoberdorf in der Schülerbetreuung. 30 begeisterte Kinder hörten zu und würden in die Vorführung des

Ihre Hilfe im Trauerfall

**Bestattungen Greis**

Von-Lingg-Straße 22      Tel. (08361) 3106  
 87484 Nesselwang      Fax (08361) 1738

## Gemeinde Seeg



Märchens „Die Bienenkönigin“ mit einbezogen. Wir möchten uns bei der TSV Seeg – Abteilung Fußball, bei der Fam. Reutter, Fam. Wiegand und Fam. Leuschen für die Ball & Kicker – Spenden bedanken. Das Team und die Kinder der Schülerbetreuung haben sich darüber sehr gefreut.



Wir möchten uns auch noch bei der Gemeinde Seeg für die finanzielle Unterstützung bei der Weiterbildung in Maurerbetrieben für vier Samstage „Grundkurs in der Schülerbetreuung“ bedanken. Die Mitarbeiterinnen sind voller Motivation und neuen Ideen, die wir auch in den Schulalltag mit einbeziehen können.

## Gemeinde Wald



### DIE KINDERGARTEN- UND KRIPPENKINDER VOM KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS IN WALD ERLEBTEN IM MÄRZ EINIGE HIGHLIGHTS.

So besuchten die Vorschulkinder die Walder Käsküche. Zu Fuß starteten sie bei schönem Wetter und liefen zum Ausflugsziel. Dort wurde ihnen erklärt und auch an Maschinen veranschaulicht, wie Käse hergestellt wird. Anschließend durften sie den Käse und die Milch probieren. Während dieser Zeit konnten die Kinder miterleben, wie ein Kälbchen geboren wurde. Kühe, Pferde, Alpakas und Hasen waren ebenfalls zu bestaunen. Zum Abschluss durften die Kinder noch eine Runde Traktor fahren. Dieser Ausflug war einzigartig! Wir bedanken uns sehr herzlich bei Familie Babel, die uns zu diesem schönen Tag eingeladen hat! Der nächste Ausflug ließ nicht lange auf sich warten. In der Woche vor den Osterferien lief der gesamte Kindergarten inklusive der Kinderkrippe zum Kreuzweg in Wald. Dieser zwei Kilometer lange Kreuzweg ist mit Bildtafeln liebevoll gestaltet. An den einzelnen Stationen wurde den Kindern die Bedeutung der Bilder erklärt. Für die Kinder und uns Erzieher war es sehr beeindruckend und auch eine sehr emotionale Erfahrung, wie die Kinder die Leidensgeschichte Jesu kannten und wie sehr es ihnen auch zu Herzen ging.

Am Anschluss des Kreuzweges wartete auf die Kinder im Kindergarten eine Überraschung: ein Osternest war für sie hergerichtet und es hoppelten zwei lebende Hasen im Osternest. Zu guter Letzt freuten wir uns auf einen Ausflug zur Gemeinde Wald. Die Kinder durften das Schaufenster gestalten und haben hierfür im Kindergarten fleißig Dekoration gebastelt wie Hasen, Blumen und Ostereier.

*Text: Yvonne Schaffert*

Frisch.

Regional.

Nachhaltig.

Einfach Feneberg.



**Komm  
in unser  
Team!**

Jetzt bewerben auf  
feneberg.de

Für unseren Markt in Seeg suchen wir Verstärkung!

**Verkäufer/-in** (m/w/d)

für unsere Bedientheke in Voll- oder Teilzeit

[www.feneberg.de](http://www.feneberg.de)

**FOCUS**  
**TOP**  
IMMOBILIEN  
MÄKLER  
**2022**  
FÜSSEN

FOCUS IMMOBILIEN  
IN KOOPERATION MIT  
statista

VEREINIGTE  
IMMOBILIEN  
MÄKLER  
**DIN EN 15733**

**Weisenbach Immobilien**

Weisenbach Immobilien wurde wiederholt vom Magazin Focus als eines der besten 1.000 Maklerbüros in Deutschland ausgezeichnet.  
Sie und Ihre Immobilie verdienen es in den besten Händen zu sein.  
Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden!

**Gutschein**  
für eine unverbindliche und kostenfreie Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.

statista

stat Focus 15/2022 in Kooperation mit Statista

Weisenbach Immobilien, Inh. Christoph Weisenbach  
Schrannengasse 7 - 87629 Füssen - Tel: 08362/ 4028 - Fax: 08362/ 7798  
www.weisenbach-immobilien.de

Mitglied im **ivd**

**REDAKTIONSSCHLUSS | Ausgabe Juni 2023**  
Montag, 15.5.2023      Telefon: 083 64/98 30-18 | Mail: [vgemblatt@seeg.de](mailto:vgemblatt@seeg.de)

# Käsespezialitäten aus Rückholz

**Königswinkel**

**KÄSLADEN - WERKSVERKAUF**  
Mo - Fr 9.00 - 17.30 Uhr    Sa 9.00 - 12.00 Uhr

In unserem Werksverkauf in Rückholz erhalten Sie regionale Käsespezialitäten.

**Übrigens:** Rund um die Uhr am Verkaufsautomaten im Laden einkaufen!

Auf Ihren Besuch freut sich unser Laden-Team.

**MVO**  
Rückholz

Milchwerkstraße 101 • 87494 Rückholz • Telefon 083 69/91 00-35  
Rund um die Uhr online unter [www.kaese.shop-allgaeu.de](http://www.kaese.shop-allgaeu.de) einkaufen!

## Gemeinde Eisenberg



### MUSIKER UND DIRIGENTEN ENTLAMMEN EIN FEUERWERK DER BEGEISTERUNG BEIM FRÜHJAHRSKONZERT – EHRUNGEN VIELER VERDIENTER MUSIKANTEN NOCH AKTIVER MUSIKER ZUM EHRENMITGLIED ERNANNT

Ein wahres Feuerwerk der Begeisterung haben die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Eisenberg beim ersten Frühjahrskonzert nach der Corona Zwangspause entfacht. Die Akteure auf der Bühne in der sehr gut gefüllten Mehrzweckhalle wuchsen fast über sich hinaus und veranlassten das Publikum zu enthusiastischer Begeisterung. Die Akteure unter der Leitung von Dirigent Markus Brenner wie auch die Jugendkapelle II unter der Leitung von Sonja Köhler veranlassten die Zuhörer zum Staunen und Verwunderung ob der profimäßigen musikalischen Darbietungen.

Bei dem Konzertmarsch „Euphoria“ waren die Musikanten/innen schon zur Eröffnung adäquat gefordert. Dem folgte mit „Imagasy“ sinphonische Blasmusik, die dem Zuhörer den Ursprung aller Kreativität in spezieller, fordernder Dynamik vom zartem Piano bis zum explosionsartigen Fortissimo und zahlreichen Taktwechseln hohe Spielkunst und Konzentration abverlangte. Pauline Kössel verstand es hier wie bei allen anderen Darbietungen der Kapelle, die Kompositionen verständlich zu erklären. „Lippen schweigen“ hieß ein bekannter Walzer aus der Operette, „Die Lustige Witwe“, wo die Teufelsgeige und Vogelgezwitzcher die Klänge vervollständigte. Nun durfte Florian Eberle in der Sparte, „moderne Unterhaltungsmusik“ sein überragendes Können mit dem Solostück, „Farmers Tuba“ zum Besten geben, was ihm auch überzeugend gelungen ist. Auch die Jugendkapelle Eisenberg-Hopferau II unter der Leitung von Ausbilderin Sonja Köhler überzeugte restlos mit „Game of Throne“ und „Movi Milestones“ sowie zwei Zugaben. Das Publikum staunte über den hohen Leistungsstand dieser Nachwuchsmusikanten und lohnte es mit starkem Beifall.

Im Zweiten Teil nach den Ehrungen folgte der Marsch „The Imperial“ und danach wurde es beim „Klang der Alpen“ heimelig, wo Kuhschellen die lieblichen Klänge untermalten. Mit „Baba Yetu“ und der „Weinkeller-Polka“ endete das offizielle Programm auf lieblich, volkstümliche Art, das dann mit drei Zugaben das restlos begeisterte Publikum beglückten. Es herrschte den ganzen Abend wohlthuend warme Harmonie in der Halle, an der auch der humorvolle und redengewandte Erste Vorstand Max Schabel wesentlich beteiligt war. Seine launigen Worte bei der Begrüßung der Gäste wie auch bei seinen weiteren Kommentaren veranlassten das Publikum zum Schmunzeln und natürlich immer wieder zu anerkennendem Beifall. Neben der Geistlichkeit konnte der Vorsitzende auch den Bezirksleiter des ASM Süd, Gottfried Groß und die Zweite Bürgermeisterin von Eisenberg Eva Maria Schabel begrüßen. Einen Großteil des Abend nahmen die Ehrungen ein, die sich wegen der Zwangspause beträchtlich angehäuften. Erstmals wurde ein noch aktiver Musiker zum Ehrenmitglied ernannt. Diese große Auszeichnung wurde dem Hornisten Fridolin Brenner für 50 Jahre aktives Musizieren zuerkannt. Er ist nicht nur seit 50 Jahren aktiver Musiker, Fridolin ist auch hochgeschätzt, weil er bei allen anfallenden Arbeiten sich an erster Stelle zur Verfügung stellt.



Fridolin Brenner für 50 Jahre aktives Musizieren vom 1. Vorstand Max Schabel links als Hornist geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. „Friedo“ bleibt der Kapelle auch weiterhin als aktiver Musiker erhalten.

#### Bild aller Geehrten



v.l. Andreas Geisenhofer 15 Jahre, Harald Köhler 20 Jahre, Markus Steidele 25 Jahre, Stefan Wöfl 15 Jahre, Marius Abraham 15 Jahre, Johannes Wöhrle 15 Jahre, Jonas Wagner 10 Jahre, Karl Friedl 25 Jahre, David Neumeier 10 Jahre, Christina Zweng 15 Jahre, Michael Stapf 10 Jahre, Alexandra Keller 25 Jahre, Julia Johannsen 10 Jahre, Sonja Wiedemann 10 Jahre, Karolin Wechner 10 Jahre, Hanna Schabel 10 Jahre, Anna Schreiner 10 Jahre, Markus Brenner 40 Jahre und Hannah Brenner 10 Jahre. Nicht auf dem Bild Tabea von Eichmann 10 Jahre. Kniend das neu ernannte Ehrenmitglied Fridolin Brenner.

Da sich zu diesem Konzert die Ehrungen von drei Jahren angesammelt hatten, konnte eine große Menge an Musikern für ihre jahrelange Treue zur Blasmusik ausgezeichnet werden. Gottfried Groß vom ASM Bezirk Süd nahm die Ehrungen mit anerkennenden Worten vor.



Für 25 Jahre geehrt, von rechts: Karl Friedl, Alexandra Keller und Markus Steidele mit Vorstand Max Schnabel.

Gemeinde Eisenberg



Für 40 Jahre geehrt, Markus Brenner, davon 15 Jahre als Dirigent der Kapelle, was Gottfried Groß besonders Anerkennend hervor hob. Dafür gabs zusätzlich einen geschnitzten Musikanten.



Für 10 Jahre geehrt.



Für 15 Jahre geehrt.

Text & Bilder: Albert Guggemos

Gemeinde Hopferau



„D'SCHLOSSBERGLER“-JAHRESVERSAMMLUNG

Selten beschäftigte sich eine Jahreshauptversammlung der „Schloßbergler“ Hopferau derart ausführlich mit einem Ereignis des Vorjahres – alle Rednerinnen und Redner schienen sich vorgenommen zu haben, das Groß-Ereignis „Gautrachtenfest 2022“ nicht nur geschäftsmäßig, sondern auch emotional verarbeiten zu wollen bzw. zu müssen. Genauer betrachtet hatte man allerdings auch noch manch anderes vorzutragen.

1. Vorstand Gerhard Pichler setzte jedenfalls den ersten Akzent nach Begrüßung und Totenehrung, indem er seine Gedanken mit Blick auf die dreitägigen Festlichkeiten Revue passieren ließ. Die beiden Schriftführerinnen Vanessa Scharf (2.) und Natalie Pichler (1.) trugen im Anschluss die Ereignisse des gesamten Geschäftsjahres vor, Pandemie-bedingt beginnend mit der Ausschuss-Sitzung am 7. April '22 und der Gau-Frühjahrstagung nur wenige Tage später, bei der die Durchführung des Gaufestes beschlossen wurde. Dass in der Folgezeit nahezu alle Aktivitäten auf dieses Ereignis gebündelt wurden, ist insofern nur verständlich, was allerdings nicht bedeutete, dass man dabei die Zukunft des Trachtenvereins außer Acht gelassen hätte: Das Suchen nach geeignetem Nachwuchs in Kindergarten und Schule brachte den gewünschten Erfolg: Heute gehören „54 Mädla und 23 Buabe“ dem Verein an, wie Jugendleiterin Andrea Breyer zufrieden mitteilen konnte, was für die ausgezeichnete Jugendarbeit spricht. Allerdings wäre ein Mehr an Buben durchaus wünschenswert. Inwieweit sich das derzeit häufige Proben auszahlt, wird sich beim Maibaum-Aufstellen und erst recht am 20. Mai '23 zeigen, wenn man sich beim Gaujugendpreisplattln in Hopferaus Auenhalle der Konkurrenz stellen muss: Nicht nur die Vorplattler machen insofern „Überstunden“.

Beim Kassenbericht von Leo Breyer ging es deutlich weniger emotional zu: Wie man sich denken kann, hatte man fürs Gaufest in Vorleistung treten müssen: Allein für die Neuanschaffung von Trachten, die nun in Vereinshand sind und von den Nutzern bzw. deren Eltern gegen Gebühr ausgeliehen werden, musste man einiges hinlegen. Trotz all der Ausgaben waren es zum Glück neben den Einnahmen die Sponsoren und Spender, die dabei halfen, den Kassenstand wieder anzuheben. Seitens des Laienspiel-Theaters gab es die erfreulich Kunde, dass im laufenden Jahr die Trachtenbühnen-lose Zeit beendet werde: Elf Rollen seien im anvisierten Stück vorgegeben – um eine fehlende besetzen zu können, habe man sich um einen Neuzugang bemüht und mit Leonie Landerer ein neues Mitglied für Hopferaus Theater-Ensemble gewonnen.

Um öffentliche Auftritte nicht durch zahlreiche Ehrungen zu verlängern, ging man nun dazu über, solche bei Jahresversammlungen auszusprechen. Heuer wurden für ihre Freizeitbeanspruchende Mitarbeit z.B. bei Heimatabenden (Bewirtung), Fahnenbegleitung usw. sechs Trachtler zum Ehrenmitglied ernannt und weitere 18 für ihre für langjährige Tätigkeit geehrt.

Abschließend bedankten sich die Vorstände der Hopferauer Vereine für die gute Zusammenarbeit untereinander und mit der Gemeinde; Karl Hitzelberger, Sprechers des Brauchtumsvereins, stellte zusammenfassend fest, dass die Gemeinschaft

**Unser Service ist meisterhaft**  
**in 3 Generationen – persönlich und preiswert**

- Deutsche und EU Neuwagen – alle Marken
- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Werkstatt-Service für alle Marken auch US-Fahrzeuge

mit modernsten Prüf- und Testgeräten,  
 Mobilitätsgarantie

- kostenloser HU-Vorab-Check

Seeger Straße 2 · 87663 Lengenwang  
 Telefon 08364/257 · Fax 08364/8684  
 Inh. Christoph Höbel e.K. · www.auto-hoebel.de



## Gemeinde Hopferau



der Vereine maßgeblich zum Gelingen des Gautrachtenfestes beigetragen habe.

### Geehrte:

25 J.: Alexander Eberle, Karin Folwarczny, Thomas Köpf, Müller Simone, Hans Schweiger, Hildegard Schweiger, Monika Stehle, Tanja Uhlemayr

40 J.: Christian Bayrhof, Christoph Eisele, Rasso Fraidling, Anton Hauser, Karl Lipp, Bruno Lochbihler, Peter Poppler

50 J.: Leo Breyer, Manfred Brunner

60 J.: Rosi Stehle

### Ehrenmitgliedschaft:

Josef Huber, Klement Poppler, Gregor Dopfer, Hans Keller, Leo Breyer, Ingrid Steinacher



(v.l.): Gerhard Breyer (2. Vorstand), Thomas Köpf, Christoph Eisele, Ingrid Steinacher, Josef Huber, Karin Folwarczny, Leo Breyer, Hans Keller, Gregor Dopfer, Gerhard Pichler (1. Vorstand)

Text & Bild: Norbert Plattner

### FFW HOPFERAU

„Die Sorge und Hilfe für andere Menschen ist das wertvollste Kapitel im Haushalt der Menschheit. Nur solange es noch Leute gibt, die freiwillig bereit sind, für andere da zu sein, ist es um diese Welt nicht allzu schlimm bestellt“, zitierte 2. Bürgermeister Xaver Dopfer Theodor Heuss, den 1. Bundespräsidenten der noch jungen Bundesrepublik Deutschland. Dass er damit nicht nur den Nagel auf den Kopf traf bzw. die Aussagen seiner Vorredner zusammenfasste, gab all das wieder, was zuvor von den Vorstandsmitgliedern während der Jahresvollversammlung der FFW Hopferau an Einsätzen, Übungen und Kameradschaft übers Jahr hin geleistet worden war.

Daniel Ambros (1. Vorstand) begrüßte die recht zahlreich erschienenen aktiven und passiven Mitglieder der FFW, den Kreisbrandinspektor Peter Einsiedler, die Vertreter von politischer und kirchlicher Gemeinde sowie der Ortsvereine und ging auf die verschiedenen Aktivitäten im letzten Jahr ein, die von Schriftführerin Nadine Keller zudem detailliert aufgelistet wurden: Im vergangenen Geschäftsjahr wurde man zu fünf Einsätzen gerufen, u.a. nach einem Unwetter nach Füssen, wobei 18 Einsatzkräfte stundenlang knapp 20 Keller und eine Tiefgarage auspumpten. Vermehrt hatte man zudem, vor allem

während des Trachtler-Gaufestes in Hopferau, Parkplatzdienste übernommen und Straßensperrungen beaufsichtigt, nahm insgesamt oder als Fahnenabordnung bei festlichen Anlässen, Beerdigungen sowie an Umzügen teil und schulte sich weiter – hier ist vor allem die Software der Firma Alamos zu nennen, mit deren Hilfe die Einsatzkräfte genauere Informationen per Smartphone erhalten. Dass auch die Geselligkeit zum festen Repertoire der FFW gehört, zeigen Jahresausflug, Funkenfeuer und Teilnahme am Vereineschießen.

Die Alarmübung in Zusammenarbeit mit der Grundschule Eisenberg-Hopferau hat ihren festen Platz im Zweijahres-Rhythmus, sie könnte sich neben der Einübung von lebensrettenden Maßnahmen für die Grundschul Kinder auch auf deren späteren Wunsch auswirken, selbst einmal aktiv in der FFW mitzuarbeiten; jedenfalls konnten gleich elf Heranwachsende, darunter allein fünf weibliche, mittlerweile aufgenommen werden, wie Kommandantin Evelyn Bertl berichtete; derzeit werden sie in der Theorie unterrichtet. Ansonsten sei man mit derzeit 86 Aktiven gut aufgestellt. Neu und vor allem einschneidend sei das erst kürzlich erlassene Gesetz, wonach die aktive Laufbahn u.a. aus Versicherungsgründen mit 65 Jahren beendet sei. KBI Peter Einsiedler, nun selbst betroffen von dieser Regelung, verabschiedete sich insofern mit Dank für die gute Zusammenarbeit und sprach von der umfassenden Bedeutung der FFW, die gerade in der heutigen Situation an dem Thema Blackout nicht vorbei komme: Sie stehe als Anlaufstelle bei Katastrophen in Absprache mit der Gemeindeverwaltung an erster Stelle.

Erfreulich und gleichzeitig Anreiz für jüngere Aktive waren die ausgesprochenen Ehrungen: Reinhold Köpf, Josef Karl Lipp und Josef Nigg wurden von der FFW zu Ehrenmitgliedern ernannt, wogegen Erwin Guggemos für 40 aktive Jahre seine Ehrung von der Staatsregierung erhielt. Insgesamt ist die FFW Hopferau nicht nur personell, sondern auch finanziell gut aufgestellt, wie 2. Kassier Matthias Steinacher belegte, beste Voraussetzungen also, dem Wahlspruch gerecht zu werden: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

### Neuaufnahmen:

Bayrhof Johannes, Berk Miller Markus, Dietze Jonathan, Dischler Franziska, Fritz Larissa, Fritz Viktoria, Freudling Jakob, Poppler Ludwig, Reichart Julian, Vollmair Lea, Wagner Lisa



(v.li.): Ehrungen: Daniel Ambros (1. Vorst.), Erwin Guggemos, Karl Lipp, Reinhold Köpf, Josef Nigg, KBI Peter Einsiedler, Simon Köhler (2. Vorst.)

Text & Bild: Norbert Plattner

**DIE ERSTE  
ADRESSE FÜR  
SMARTE ALLGÄUER**

**WELCHES AUTO  
WÜRDEN DA NICHT  
SCHWACH WERDEN?**

Wir widmen uns mit großer **SORGFALT** und **EXPERTISE** den Fahrzeugen unserer Kunden und das zahlt sich aus in punkto Langlebigkeit und **ZUVERLÄSSIGKEIT**.

Unsere AutoWelt ist eine **FREIE WERKSTATT** und wir bieten unseren Kunden Leistungen für **ALLE MARKEN** und **FABRIKATE** an: Junge Fahrzeuge, Oldtimer, Elektro-Autos, Wohnmobile...

Was immer gleich bleibt: Unser **LEISTUNGSVERSPRECHEN** und die **BESTE BERATUNG!**

Wann dürfen wir **AUCH SIE** als unsere(n) Kundin/en begrüßen?

## Gemeinde Lengenwang


**SPIEL, SPASS UND FUSSBALL PUR – DAS ZWÖLFTE  
BFV-FERIENFUSSBALLCAMP BEIM TSV LENGENWANG**


„Bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen, die oder der Lust auf ein tolles und qualitativ hochwertiges Fußballprogramm hat“, wirbt der Bayerische Fußballverband (BFV) für seine Ferien-Fußballschulen. Bereits zum zwölften Mal ist der TSV Lengenwang Ausrichter eines solchen dreitägigen Tage-scamps. Für das Camp zu Beginn der Sommerferien – vom Samstag, den 29. Juli bis Montag, den 31. Juli 2023 – hat der Verein insgesamt 50 Plätze zu vergeben. Geleitet wird das Training wieder von dem routinierten BFV-Stützpunkttrainer Rudi Trakies aus Halblech. Unterstützt wird er dabei von erfahrenen Trainern des TSV Lengenwang.

Teilnehmen können auf dem TSV-Sportgelände in Außerlengenwang alle Nachwuchskicker im Alter von sechs bis 14 Jahren. Geschult werden unter anderem Grundlagentraining (Technik, Koordination und Spielfähigkeit), Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen. Natürlich kann man auch jede Menge cooler Tricks anschauen und neue Freunde kennenlernen. Die Fußballschule sei laut BFV auch eine „Alternative zum medialen Alltag“.

„Der Betreuungsschlüssel bei unseren Veranstaltungen liegt bei zehn bis zwölf Kindern pro Trainer, sodass sehr individuell und zielgerichtet trainiert und betreut werden kann“, versichert der BFV. Für die Verpflegung (Mittagessen, Obst, Getränke) und ein Unterhaltungsprogramm ist gesorgt. Die Teilnahmegebühr von 149 Euro (Geschwisterkinder 139 Euro) beinhaltet eine hochwertige adidas-Ausrüstung (Trainings-Shirt, Trainings-Short, Stutzen und Ball) sowie eine Trinkflasche. Anmeldung unter: [www.tsv-lengenwang.de](http://www.tsv-lengenwang.de)

Text: Gwendolin Sieber, Bild: BFV

**9. VEREINESCHIESSEN DER BURGSTALLER SCHÜTZEN  
LENGENWANG**

Mit einer Rekordbeteiligung von 300 Teilnehmern veranstalteten die Burgstaller Schützen Lengenwang ihr neuntes Vereineschießen auf der Kleinkaliberanlage. Neu in diesem Jahr war der Jugend-Team-Wettbewerb, der mit insgesamt zwölf Mannschaften von den Kindern und Jugendlichen im Alter von acht bis einschließlich 15 Jahren ebenfalls sehr gut angenommen wurde. „Endlich ist es auch für euch so weit“, lautete die Einladung der Burgstaller zum neuen Jugend-Team-Wettbewerb. Die 36 Kinder und Jugendlichen machten auch den Auftakt und konnten in Dreier-Mannschaften eine

Woche vor der Siegerehrung ihre Zielgenauigkeit bei der Zehn-Schuss-Wertung unter Beweis stellen. Auf den elektronischen Zehn-Meter-Ständen schossen sie mit Luftgewehr und Luftpistole beziehungsweise bei Jugendlichen unter zwölf Jahren mit Lichtgewehr und Lichtpistole. Neulinge durften die Anschlagart frei wählen: „stehend auf dem Auflagebock mit Gewehr und Pistole oder stehend frei“. Bereits geübte Mitglieder im Schützenverein ab zwölf Jahren mussten stehend frei mit Schießausrüstung schießen.

Bei den Erwachsenen (ab 16 Jahren) war die Vorfreude auf das neunte Vereineschießen wohl ebenfalls sehr groß, denn bereits am ersten von insgesamt vier Schießtagen kamen 116 Teilnehmer ins Schützenheim. So wurde die Schießzeit am ersten Abend gleich um zwei Stunden verlängert. Am zweiten Tag war der Andrang mit 109 Schützen wieder groß. Mit 47 und 28 Teilnehmern an den zwei drauffolgenden Tagen erreichten die Burgstaller eine Rekordbeteiligung von 60 Mannschaften mit je fünf Personen aus „Lengenwanger Vereinen, Institutionen, Gemeinschaften und Gruppen“. Einige Vereine stellten gleich mehrere Mannschaften, wie der TSV Lengenwang mit zehn, die Reservisten mit fünf und die Singgruppe Andiamo und der Musikverein Lengenwang mit jeweils vier Mannschaften. Das Schießen wird im Zweijahres-Rhythmus veranstaltet und nach der Sportordnung des Deutschen Sportschützenbundes durchgeführt. Die Erwachsenen gaben rund 4.500 Schuss – bei fünf Probeschüssen und zehn Schuss Wertung (Ringwertung) mit Scheibenbeobachtung – auf der Kleinkaliberanlage ab. Nicht teilnehmen durften Gewehr-Rundenwettkampfschützen. Wie schon beim Wettbewerb selbst, war auch bei der gemeinsamen Siegerehrung von Jugend und Erwachsenen das Schützenheim mit insgesamt circa 180 Besuchern sehr gut gefüllt. Bei der Jugend erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde und einen Sachpreis oder Gutschein. Burgstaller-Vorstand Michael Schrade bedankte sich herzlich bei allen Spendern, die den „Gabentisch großzügig unterstützt haben“. Platz eins ging mit einem deutlichen Vorsprung an die Mannschaft „Die Adler“ mit Dominik Bayrhopf, Lorenz Hitzelberger und Mathis Blochum (siehe auch Infokasten). Wirtin Hilde Paulsteiner spendierte allen Nachwuchsschützen im Anschluss an die Siegerehrung ein Essen.

Das Niveau der teilnehmenden Mannschaften bei den Erwachsenen blieb beim ersten Platz recht konstant: Von 447 Ringen im Jahr 2007 auf aktuell 451 Ringe. Beim beispielsweise 25. Platz sehe man laut Schrade einen deutlichen Anstieg – von 408 (im Jahr 2007) auf aktuell 423 Ringe. Der diesjährige Ringunterschied vom ersten bis zum 60. Platz betrug nur rund 100 Ringe. Neben den Bierpreisen für jede Mannschaft erhielten die Sieger die neue Wanderscheibe, die bis zum nächsten Vereineschießen in zwei Jahren in ihrem Besitz bleibt. Die erste Wanderscheibe ging beim letzten Schießen im Jahr 2019 an die dreimaligen Sieger „Daubentretzer“ (Eiskegler). Am Ende sprach Schrade allen Helfern, Schreibdiensten, Auswertern und der Wirtin mit ihrem Team seinen Dank aus. 2025 können die Burgstaller dann schon ein kleines Jubiläum begehen: das zehnte Vereineschießen (2005 bis 2019, 2023 und 2025). Eins steht dafür schon einmal fest: Aufgrund der positiven Reso-

## Gemeinde Lengenwang



nanz beim Nachwuchs wird es auf jeden Fall auch wieder einen Jugend-Team-Wettbewerb geben. (gwe)

### Ergebnisse bei den Erwachsenen

1. „Floschenflitzer 1 – die jungen Wilden (Eishockey)“ (451): Moritz Igelspacher (95), Stefan Waldmann (93), Andreas Bauer (91), Stefan Müller (90) und Mario Dopfer (82)
2. „Roßler (Pferdefreunde)“ (449): Manuel Christ (97), Alexandra Knestel (94), Peter Christ (92), Margit Grimm (84), Alexandra Gebauer (82)
3. „HPM -Hauptsach prall mocht's (TSV-Altherren-Fußball)“ (445): Markus Hitzelberger (95), Josef Glöggl (92), Bernhard Brenner (89), Wolfgang Stamm (88), Thomas Osterried (81)  
 Sieger Ringwertung: 1. Andrea Merk (97 Ringe; 61,5 Teiler), 2. Manuel Christ (97; 135,0), 3. Axel Arnegger (97; 451,6)  
 Sieger Teilerwertung: 1. Julian Mayr (37,3 Teiler), 2. Alexandra Waldmann (40,3), 3. Eva Hofer (44,9)

### Ergebnisse beim Jugend-Team-Wettbewerb

1. „Die Adler“ (464 Ringe): Dominik Bayrhof (170), Lorenz Hitzelberger (153), Mathis Blochum (141)
2. „Die flotten Karotten“ (381): Lena Waldmann (135), Magnus Waldmann (132), Johanna Dodel (114)
3. „Die Hennenschwanger Gang“ (378): Amelie Epp (156), Philipp Eberle (116), Maximilian Epp (106)



Neu in diesem Jahr war der Jugend-Team-Wettbewerb: (von links nach rechts) Burgstaller-Vorstand Michael Schrade, Lorenz Hitzelberger, Dominik Bayrhof, Jugendleiter Franz Kelz jun.. Es fehlt: Mathis Blochum. Foto: Alexander Heupel



Die strahlenden Sieger des Vereineschießens der Burgstaller Schützen Lengenwang: (von links nach rechts) erster Schützenmeister Anton Hartmann, Stefan Waldmann, Mario Dopfer, Moritz Igelspacher, Stefan Müller und Andreas Bauer (alle fünf Mannschaftssieger), Andrea Merk (Siegerin der Einzel-Ringwertung), Burgstaller-Vorstand Michael Schrade. Foto: Alexander Heupel  
 Text: Gwendolin Sieber

## JAHRESVERSAMMLUNG DER PFERDEFREUNDE LENGENWANG UND UMGEBUNG

„Ich hoffe, dass wir ein erfolgreiches Jahr haben“, blickte Vorstand Siegfried Schmeiser bei der Jahresversammlung der Pferdefreunde Lengenwang und Umgebung bereits auf die zahlreichen, geplanten Veranstaltungen. Eine Übersicht zum vergangenen Jahr 2022 und zu den Vereinszahlen lieferte Schriftführerin Verena Burkhart. Aktuell zählt der Verein 147 Mitglieder, wobei fünf unter 18 Jahre alt sind. Das jüngste Mitglied der Pferdefreunde ist fünf Jahre, das älteste 92 Jahre alt. Wichtige Ereignisse waren der 70. Geburtstag von Ehrenvorstand Franz Arnegger, verschiedene Vorstandssitzungen und Vereinsstammtische und natürlich das 33. Geschicklichkeitsreiten und -fahren in Lengenwang. Dieses Turnier stand 2022 unter dem Motto „Reiten für Emma“ – mit einer insgesamt erzielten Spendensumme von 4.500 Euro. Auch Ausflüge standen wieder auf dem Programm. So fuhren die Erwachsenen zur Messe „Pferd Bodensee“ und die Kinder erstmals zu „Cavalluna Kids“ nach München. Gut vertreten waren die Pferdefreunde beim Wolfgangsfest mit Tiersegnung und gaben dem Lengenwanger Hochfest wieder eine besondere Note. Ein Dank galt auch der Fahnenabordnung für die Vertretung des Vereins zu Anlässen wie dem 100-jährigen Jubiläum des TSV Lengenwang oder dem Veteranenjahrtag in Lengenwang. Viel Applaus erntete auch zweite Vorsitzende Bettina Czernoch, die den erkrankten Vorstand bei den Vorbereitungen und der Durchführung des 33. Turniers vertrat.

Gemeinsam von der Versammlung beschlossen wurde die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von sechs auf neun Euro bei passiven und 15 auf 18 Euro bei aktiven Mitgliedern. Grund für

Ihr Friseur – auch nach Feierabend!

Der Kämmkeller  
 Inhaberin Susanne Troiano – Friseurmeisterin

Wiedemen 153 · 87659 Hopferau  
 Telefon 083 62 / 505 68 74  
 Termine nach Vereinbarung – auch nach 18 Uhr.  
 Montags geschlossen.  
 Parkplätze vor dem Haus.



Innen- und Außenputz  
**Lochbihler**  
 Vollwärmeschutz

Alpenblickstr. 8a - 87659 Hopferau  
 Tel. 083 64 / 85 27 - Fax 083 64 / 987 887  
 Mobil 0177 / 852 78 52

## Gemeinde Lengenwang



die Anpassung ist auch der übliche Beitrag in Höhe von 6,50 Euro für jedes Mitglied an den Bayerischen Landessportverein. Diese verpflichtende Abgabe sei laut Kassierin Nicola Fischer wichtig, da so alle Mitglieder unfallversichert seien, egal ob als Helfer oder Teilnehmer beim Turnier oder bei anderen Veranstaltungen, an denen teilgenommen werde. Der Verein ist im Besitz eines restaurierten Leichenwagens (alte Technik, keine Bremsen, eisenbereift), der bislang in Görtsried untergestellt werden konnte. Da diese vereinsinterne Möglichkeit nun wegfällt, sucht der Verein nach einer alternativen Unterbringungsmöglichkeit, beispielsweise bei einem Liebhaber oder in einem Museum. Interessierte können sich gern bei Vorstand Siegfried Schmeiser melden. Außerdem wies Schmeiser noch auf zwei Formalitäten hin: Kündigungsfrist und erweitertes Führungszeugnis. Kündigungen müssen bis spätestens 15. November des jeweiligen Jahres bei der Vorstandschaft eingehen. In Bezug auf das erweiterte Führungszeugnis ist der Verein der Meinung, „dass das ein paar nachweisen können müssen“. Die Kosten trägt der Freistaat. Dieses Zeugnis gilt fünf Jahre lang und kann auch gleichzeitig für alle weiteren Vereine genutzt werden. „Bei Interesse bitte melden“, sagte Schmeiser.

Der Terminplan für das laufende Jahr ist gut gefüllt. Für den 15. April ist bereits ein Ausflug nach Füssen zu „Magie der Pferde“ geplant. Zwei Wochen später findet nach der wetterbedingten Absage im vergangenen Jahr der Wanderritt statt. Wer sich für einen Zirzensik-Workshop interessiert, kann sich gern an Kassierin Nicola Fischer wenden. Auch eine Fahrt zur „Americana“ in Friedrichshafen (September) und der Colomansritt in Schwangau (Oktober) stehen schon fest. Das wichtigste Ereignis für den Verein ist aber wie immer das selbst veranstaltete Geschicklichkeitsreiten und -fahren in Lengenwang, das heuer am 20. August stattfinden wird. Als Abschluss zeigte Schriftführerin Verena Burkhart eine eigens erstellte Bilderpräsentation des vergangenen Turniers, die bei den Versammlungsbesuchern sehr großen Anklang fand. *Text: Gwendolin Sieber*

## FLOHMARKT TSV LENGENWANG



Auch dieses Jahr am 25.3. fand das zweite Mal der Flohmarkt rund ums Kind vom TSV Lengenwang statt. Die Spenden aus der Standgebühr sowie die Spenden für Kuchen und Getränke kommen den Kindern im Ort zu Gute. Geplant ist die Anschaffung eines neuen Sportgerätes und weiteren Utensilien fürs Kinderturnen und den Sportunterricht. Die Organisatorin, Sabrina Kaufmann, zog das Fazit: "Es lief alles prima ab. Sowohl die Verkäufer als auch Käufer gaben mir bereits vor Ort das Feedback, gern ein drittes Mal zu kommen". Sowohl die Turnhalle als auch die Aula mit dem, von der Schule zur Verfügung gestellten, angrenzenden Raum waren mit über 40 Ständen voll ausgenutzt. Sabrina Kaufmann hob hervor: "Hiermit möchte ich mich besonders bei allen Helfern für Auf-/Abbau der Bierzelttische/-bänke, den Helfern der Kuchenausgabe und den zahlreichen Kuchenspenden bedanken! Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen!"

*Text & Bild: TSV Lengenwang*

## ANKÜNDIGUNG: TSV-KINDERZELTEN 2023

Der TSV Lengenwang veranstaltet wieder ein TSV-Kinderzeltten. **Termin: von Freitag, 21.07. bis Samstag, 22.07.2023 (kein Ausweichtermin);** Alter: bis 12 Jahren  
Anmeldung: vom 12.06 bis 30.06.2023 beim jeweiligen Trainer/ der jeweiligen Trainerin; Kostenbeitrag: 10 Euro für TSV-Mitglieder (20 Euro für Nicht-Mitglieder)

**SING!**   
Gesangsstudio Allgäu

**Finde heraus,  
was in deiner Stimme steckt:  
Sing!**

Patrick Lutz  
0151/17873133  
Am Fliederacker 13  
87637 Seeg

[www.patrick-lutz.de](http://www.patrick-lutz.de)  
[info@patrick-lutz.de](mailto:info@patrick-lutz.de)





### **PALMBOSCHEN BINDEN MIT KINDERN – VERANSTALTET VOM GARTENBAUVEREIN „GRÜNES LENGENVANG E.V.“**

Auch heuer lud der Gartenbauverein die Lengenvanger Kinder am Samstag vor dem Palmsonntag zum „Palmboschen binden“ in's Pfarrheim ein. Anfangs wurde erzählt, dass dieser Brauch an den Einzug von Jesus in Jerusalem erinnert, bei dem die Menschen Jesus mit Palmzweigen zujubelten. Es wurde erklärt, welche Naturmaterialien in einen Boschen gehören und gezeigt, wie dieser gebunden wird. Das vorab gesammelte Material - Palmkätzchenzweige, Buchs, Weißdaas, Buche, Eibe, Thuja, Stechlaub, Bärlapp (bei einigen besser bekannt als „Beckedaas“) usw. - wurde vom Verein bereitgestellt. Mit großem Eifer machten sich die Kinder daran, ihre Palmboschen zu binden und diese dann mit selbst gebastelten bunten Fähnchen zu schmücken. So entstanden viele schöne Unikate und die Freude und der Stolz über die selbst gefertigten Palmboschen konnte man den Kindern ansehen. Eine rundum gelungene Veranstaltung – so lautete das Fazit von allen Beteiligten!



Text & Bild: Gwendolin Sieber

### **FRÜHJAHRSKONZERT MUSIKVEREIN LENGENVANG**

„Unser Dirigent Markus Schubert nahm etwas Modernes, dazu eine Portion Traditionelles, gemischt mit etwas Ruhigem und zu allem Überfluss kommen auch noch betrunkene Trompeter dazu“, scherzte Lengenvangs Musikvorstand Herbert Kaufmann und beschrieb so humorvoll das Programm des diesjährigen Frühjahrskonzerts in der Turnhalle der Grundschule. Den Auftakt machte die 2019 gegründete Gemeinschaftsjugendkapelle aus Görisried, Lengenvang und Wald, kurz GöWaNg. Unter der Leitung von Patrick Schmalholz präsentierten sie zwei Klassiker: „Canticum“, ein Muss für jedes Bandprogramm und „Highlights From The Jungle Book“ aus dem weit bekannten „Dschungelbuch“. Kubanisch modern wurde es dann bei der von den Zuhörern geforderten Zugabe: dem 2018 veröffentlichten Hit „Havana“ von Sängerin Camila Cabello. Charmant durchs Programm führten die drei Kapellenmitglieder: Patricia Fischer, Laura Graf und Anna Steiner.

„Sagenhaft, legendär und abenteuerlich“, beschrieb Christina Gugel, Ansagerin der sogenannten „Alten“, also der Stammkapelle, das Motto von Dirigent Schubert. Mit dem Stück „Into The Empire“ (Michael Geisler) eröffneten die etwa 50 Musiker ihren Teil des Konzertabends. Sagenhaft wurde es dann mit „Dramatic Tales“ (Markus Götz), das von der sagenumwobenen

Entstehung der Gnadenkapelle im Wallfahrtsort Todtmoos handelt. Die von Vorstand Kaufmann angekündigten betrunkenen Trompeter kamen beim Stück „Finnegan's Wake“ (Archibald Potter) zum Einsatz. Das lebhaftes Arrangement beschreibt laut Ansager Leopold Graf eine Totenwache, bei der am Ende des Tages recht viel Alkohol fließt. In die Kategorie „Abenteuerlich“ kann das letzte Stück vor der Pause eingeordnet werden: „Eiger“ (James Swearingen). Es handelt von dem Bergsteiger John Harlin, der seinen Vater beim Versuch die gefährliche Eiger-Nordwand zu besteigen, verlor und sie 40 Jahre später selbst bezwang.

„Die Blasmusik muss als Verein betrachtet werden, bei welchem sich die verschiedensten Menschen, im unterschiedlichsten Alter, mit unterschiedlichsten Berufen, mit unterschiedlichster gesellschaftlicher Stellung und den unterschiedlichsten Interessen und unterschiedlichem Können zusammenfinden, um ein gemeinsames Ziel zu verfolgen, das Musizieren in der Gemeinschaft“, führte Thomas Tronsberg, der stellvertretende Bezirksvorsitzende des Allgäu Schwäbischen Musikbundes, anschließend die Ehrungen für bestandene Bläserlehrgänge und für 25-jährige, aktive Mitgliedschaft durch. Vorstand Herbert Kaufmann bedankte sich für die gute Jugendarbeit und gratulierte Patrizia Kennerknecht, die derzeit zudem einen Dirigentenkurs besucht, zu ihrer bestandenen Goldprüfung. Patrick Schmalholz sei in den vergangenen 25 Jahren eine wichtige Stütze des Vereins geworden: als Dirigent der Jugendkapelle (2011 bis 2017), als zweiter Dirigent (seit 2015) und als Dirigent von GöWaNg (seit 2019). Benjamin Hensel sei als Schlagzeuger in seinen 25 Jahren immer unverzichtbar gewesen: „Das ist wie beim Fußball, ohne Torwart kann man nicht spielen.“ „Mit vollen Segeln“ (Klaus Strobl) startete die Musikkapelle nach der Pause in den insgesamt dritten Teil des Abends. Laut Ansager



Beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Lengenvang übernahm Thomas Tronsberg (stellvertretender Bezirksvorsitzender des Allgäu Schwäbischen Musikbundes) die Ehrungen: (vorne von links) Bastian Klein, Johannes Liebscher und Nikolas Birk (alle drei den Bläserlehrgang D1 in Bronze); (Mitte von links) Jonas Steiner, Severin Kirchbühler (beide D2), Patrizia Kennerknecht (D3), Thomas Tronsberg; (hinten von links) Vorstand Herbert Kaufmann, Patrick Schmalholz, Benjamin Hensel (beide 25-jährige, aktive Mitgliedschaft), Dirigent Markus Schubert. Es fehlten: Johanna Dodel und Miriam Unsinn (beide D1).

Gemeinde Lenggenwang



Graf wollte Strobl mit diesem Marsch verdeutlichen, wie majestätisch die Segelschiffe auf den großen Meeren unterwegs sind. Fleischig kam dann das folgende Potpourri daher, denn der Sänger „Meat Loaf“ heißt zu deutsch „Hackbraten“. Die drei Liedauszüge wie „I'd do anything for love“ hatte Patrick Schmalholz mit der Kapelle geprobt und durfte dieses Stück nun auch dirigieren.

„The Story“ ist eine Ballade mit reichhaltigen Facetten: Sie beginnt sanft und gefühlvoll und steigert sich allmählich in einen hart rockenden Groove“, charakterisierte Graf den Charthit der Sängerin Brandi Carlile aus dem Jahr 2007. Christina Gugel perfektionierte das gehörfällige Stück mit ihrer Gesangsstimme und erntete dafür großen Beifall. Anschließend ordnete Gugel „The Great Escape“, besser bekannt als „Gesprengte Ketten“, als „außergewöhnlich ein. Dieser 1962 im südlichen Ostallgäu entstandene Kinofilm handelt vom Massenausbruch aus einem deutschen Kriegsgefangenenlager während des Zweiten Weltkriegs. Doch die gewollt schiefe Komposition sei im Endeffekt äußerst kurzweilig, lockere die Stimmung, mache Spaß und sei eine gute Wahl von Dirigent Markus Schubert. Den Abschluss bildete das Stück „Vaterfreuden“ (Martin Scharnagl). Mit zwei Zugaben verabschiedete sich die Kapelle: die Polka „Aus Freundschaft“ und der „Kärntner Freiheitsmarsch“.

Text & Bilder: Gwendolin Sieber

**E - Performance Bike`s**  
Verkauf & Service

Rückholz  
**eBikeShop**  
besser radeln.

Am Höhenberg 2  
87494 Rückholz  
Telefon: 08369 / 316  
m.borowsky@freenet.de  
[www.bikeshop-rückholz.de](http://www.bikeshop-rückholz.de)

Linder Land- u. Forsttechnik

Inh. Linder Sebastian

Verkauf, Reparatur und Wartung von Land-, Forst-, und Gartengeräten

solio by KÄRNTNER  
AL-KO  
Besuchen sie auch unseren neuen Onlineshop unter [www.Linder-Landtechnik.de](http://www.Linder-Landtechnik.de)

STIHL  
GRANIT  
STUBAI

Brandegg 82  
87659 Hopferau  
+49(0)171/2322155  
+49(0)8364/2379909  
Linder-Landtechnik@gmx.de  
[www.Linder-Landtechnik.de](http://www.Linder-Landtechnik.de)

Wir sind täglich für Sie da!  
auch an Sonn- und Feiertagen!

- Unsere eigenen Produkte werden aus tagesfrischer, genfreier und silofreier Milch hergestellt
- Käseautomat 24/7
- 10 verschiedene Schnittkäsesorten
- Coole Erfrischungsdrinks
- Käsebrotszeiten
- Käseplatten und Präsentkörbe auf Vorbestellung
- Schlemmerjoghurt in verschiedenen Sorten
- Raclette-Grill zu vermieten

**Bergkäserei Weizern**

Bergkäserei Weizern eG  
Weizern 3 · 87637 Eisenberg  
Telefon 083 64 / 280 · Fax 083 64 / 986 682  
info@kaeserei-weizern.de  
[www.kaeserei-weizern.de](http://www.kaeserei-weizern.de)

**LANGHOF**  
Metallbau

Qualität in Form und Wertigkeit!

Metallbau LANGHOF Treppengeländer  
 Fenster + Türen LANGHOF Treppenbau  
 Wintergärten LANGHOF Wendeltreppen  
 Fenstergitter LANGHOF Kunstschmiedearbeiten  
 Gartentore LANGHOF V2A-Handläufe + Geländer  
 Zäune LANGHOF Aluminium-Konstruktionen  
 Grabkreuze LANGHOF Brandschutzelemente T30/T90  
 Gitterroste LANGHOF Stahl-Glas-Geländer  
 Wintergärten LANGHOF Schweißarbeiten gem. EN 1090-EXC2  
 LANGHOF

Lobachstr. 15 • D-87637 Seeg • Tel. 08364/380  
[www.langhof-metallbau.de](http://www.langhof-metallbau.de)

Wir suchen ab sofort Unterstützung für unser Team:

## Kauffrau für Büromanagement (m/w/d) Sachbearbeiter (m/w/d)

### Wir bieten:

- selbstständiges Arbeiten
- angenehmes Betriebsklima
- überdurchschnittliche Bezahlung
- gute Sozialleistungen
- berufliche Weiterbildung
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Vollzeit (min. 36 Stunden)
- oder Teilzeit
- flexible Arbeitszeitmodelle nach Vereinbarung (Homeoffice)
- moderner Arbeitsplatz
- friedliche Hunde willkommen

### Ihre Aufgaben:

- Assistenz der Geschäftsführung
- Assistenz der Bauleitung
- Personalmanagement
- Kreditoren- und Debitorenmanagement

### Ihr Profil:

- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- gute PC-Kenntnisse (Excel, Word, Outlook, ...)
- idealerweise Erfahrung in den Prozessen der Bauwirtschaft

Für unser Bau-Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

\*m/w/d

**Monteure\* | Baggerfahrer\* | Straßenbauer\* |  
Rohrleitungsbauer\* | Bauhelfer\* | Tiefbaufacharbeiter\*  
Quereinsteiger\* | Pflasterer\* | LKW-Fahrer\***



## Bewerben Sie sich ganz unkompliziert ...

### ... per Mail:

[bewerbungen@raz-gmbh.de](mailto:bewerbungen@raz-gmbh.de)

### ... per Telefon:

08369 910600

### ... per Post:

RAZ Rohr- und Anlagenbau GmbH  
z. Hd. Geschäftsführung  
Seeger Straße 33  
87494 Rückholz



## Gemeinde Rückholz



### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BLUMENFREUNDE RÜCKHOLZ

Zum ersten Mal, durfte die neue Vorsitzende Simone Schuster, die anwesenden Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder startete die Schriftführerin Margarethe Möst mit dem Protokollbericht. Bei diesem Rückblick erinnerte sich so mancher an die schöne Zeit im Pfingstrosengarten Höllberg, sowie an den interessanten Selbstversorger-Vortrag oder an die botanische Wanderung. Auch der traditionelle Adventskaffee und das Faschingskränzle konnten wieder ohne Einschränkungen abgehalten werden. Weiter ging es mit dem Kassenprotokoll, vorgetragen von Kassierin Steffi Bausch. Anschließend gab die Vorsitzende noch einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr. In dem es auch wieder einige Highlights geben wird, wie zum Beispiel ein Kinderbasteln, Weidenflechturse, einen 2-tägigen Ausflug sowie den beliebten Adventsmarkt und vieles mehr.

Die Vorsitzende bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für den Zusammenhalt, sowie bei ihrer Vorgängerin Ingrid Weber, die immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Auch ein Dankeschön gilt der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Anschließend wurde der Vorstandschaft einstimmig die Entlassung erteilt. In diesem Zug bedankte sich auch der Bürgermeister Franz Erl bei den Blumenfreunden für die Verschönerung des Ortes (z.B. Inselepflege) sowie für die Organisation der vielen Veranstaltungen. Weiter ging es mit den Ehrungen, so

wurde Susi Guggemos für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Weiters, wurden auch Waltraud Möst und Bruno Fritz für 40 Jahre Treue zum Verein, geehrt. Auch beim Tagesordnungspunkt "Wünsche und Anträge" wurden ein paar gute Ideen ausgesprochen die gerne aufgegriffen werden (zB. ein regelmäßiger Stammtisch). Zum Schluss gab es noch eine Brotzeit und einen Jahresrückblick in Form von einer Foto-Show der Schriftführerin. An der Versammlung nahmen 39 Vereinsmit-



glieder teil.

Personen im Bild: Susi Guggemos, Waltraud Möst, Bruno Fritz

Text & Bild: Schriftführerin der Blumenfreunde Rückholz, Margarethe Möst

## NEUBAU GEPLANT?

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort!

- ⚡ **Elektroinstallation bei Neubau und bei Altbausanierung**
- ⚡ **Photovoltaikanlagen mit/ohne Speichersystem**
- ⚡ **SmartHome-Expert**
- ⚡ **Satelliten-Empfangstechnik**
- ⚡ **Elektrofachhandel**



Strom ist unsere Leidenschaft!



KURZE WEGE – GUTER SERVICE – FAIRE PREISE!

**LOTHAR KERLISS** • Elektrotechniker

Weierweg 4 • 87494 Rückholz

Mobil: 01 71-4546784 • E-Mail: info@kerliess.de

[www.kerliess.de](http://www.kerliess.de)

Gemeinde Seeg



**SEEGER STRIELAR PRÄSENTIEREN DAS DUO BANJASTO**

Am Samstag den 20. Mai 2023 um 20 Uhr präsentieren die Seeger Strielar das Duo Banjasto im Seeger Gemeindezentrum. Mit den jungen Künstler, Anja Heinz-Civelek (Harfe Gesang) und mit Sebastian Riescher (Akkordeon, Saxophon), freuen wir uns auf einen musikalischen Abend, der voll singender



Melancholie, atmender Tiefe, berührender Schwingungen und eine absolut rhythmische Energie für Herz und Seele, erlebbar macht. Die beiden sind in der Allgäuer Kulturszene bestens bekannt und nehmen das Publikum in bewundernswerter Weise mit, auf eine wundervolle Reise durch die Welt der Musik. An dem Abend erwartet uns ein breit gefächertes Programm, von eigenen Inspirationen bis zu Irisch Folk, Astor Piazzolla sowie Blues und Tangos. Der Eintritt beträgt 12,-€ ohne Kartenvorverkauf.

**JAHRESVERSAMMLUNG DES FRAUENBUND SEEG**

Zu Beginn der Jahresversammlung fand in der Pfarrkirche St. Ulrich eine Kreuzwegandacht statt. Den Kreuzweg beten heißt: den Leidensweg Jesu betrachten. Es bedeutet auch, den Kreuzweg leidender Menschen vor Gott bringen. Der Krieg in der Ukraine erschüttert die Menschen und sie sind betroffen vom Schicksal der vielen Leidenden. In den 14 Stationen beteten die Frauen besonders für alle am Krieg und den Folgen des Krieges Betroffene. Sie dachten an die Frauen und Kinder die ihre Ehemänner, Väter und Söhne verlieren. Sie schlossen auch die Frauen und Männer mit ein, die mutig und beherzt helfen und für Frieden und Freiheit eintreten.

Nach der Begrüßung durch Brigitte Heim berichtete Marlene Steinacher über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Das Frauenfrühstück, das viermal stattgefunden hat war jedes Mal sehr gut besucht. Der Erlös aus dem Verkauf von Adventskränzen wurde an First Responder gespendet. Eine Maiandacht fand in der Pfarrkirche statt, sowie eine stimmungsvolle Adventfeier im Pfarrheim.

Mit einer Rose wurden zahlreiche Mitglieder geehrt. Besonders hervorgehoben wurden zwei Vorstandsmitglieder Marlene Steinacher ist seit 25 Jahren im Verein, davon seit 22 Jahren im Führungsteam. In diesem war Sie bereits in mehreren Ämtern aktiv, als Schriftführerin und wo immer sie gebraucht wird. Seit 30 Jahren wirkt Brigitte Heim sehr zuverlässig beim Frauenbund mit. Einige Jahre als Schriftführerin und seit vielen Jahren als engagierte und umsichtige Kassiererin. Pfarrer Schnabel bedankte sich beim Vorstandsteam für die durchgeführten Aktivitäten, unter anderem freute er sich, dass das Frauenbundkränzle in diesem Jahr wieder stattgefunden hat.

**Geehrte:**

- 25 Jahre: Marlene Steinacher
- 30 Jahre: Edeltraud Einsle, Vefi Guggemos, Brigitte Heim, Annelies Huber, Maria Kinader, Antonie Rinderle, Rita Schwarz, Helene Stechele
- 35 Jahre: Martina Blender
- 45 Jahre: Anni Bayrhof, Rita Roth



Von links vorne: Annemarie Schnitzler, Rota Roth, Maria Kinader, Anni Bayrhof, Brigitte Heim  
 Von links hinten: Annelies Huber, Marlene Steinacher  
 Text: Frauenbund Seeg Bild: Anja Boos

**Doris Ostrowski**

Med. Fußpflege (Fußbad, Fußpflege, kl. Fußmassage)  
 3TO Spangentechnik  
 Goldstadspangentechnik (Nagelkorrektur bei eingewachsenen Nägeln und Rollnägeln)  
 Fußreflexzonenmassage



**Angela Erhart**

Krankengymnastik  
 Man. Lymphdrainage  
 Massagen  
 Kinesiolog. Tapen  
 Fango,  
 Wärmetherapie  
 Elektrotherapie  
 Rückenschule  
 CMD-Behandlung (bei Kiefergelenksbeschwerden)  
 KG nach Bobath

Auenhalle  
 Hauptstraße 6  
 87659 Hopferau

Telefonnummer  
 083 64 / 9 86 97 63

Termine nach Vereinbarung  
 Hausbesuche



## Gemeinde Seeg


**REGE VEREINSAKTIVITÄTEN BEIM SCHÜTZENVEREIN SEEG NACH DER CORONA-PAUSE: KÖNIGSSCHIEßEN, JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND 8. SEEGER VEREINESCHIEßEN**
**Beate und Julia Francescato regieren mit David Scharf und Albert Hipp in Seeg**

Beate und Julia Francescato – Mutter und Tochter – regieren als Schützenliesl und Jugendkönigin, gemeinsam mit Schützenkönig David Scharf und Auflagekönig Albert Hipp. Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie das alljährliche Königsschießen in den vergangenen Jahren nicht stattfinden konnte, ehrte der Schützenverein Seeg in Person ihres ersten Schützenmeisters Jochen Loscher die neuen Könige, nachdem er zuvor „die am längsten amtierenden Könige der Vereinsgeschichte“ „entthront“ hatte. Zuvor resümierte er die fünf Schießabende bzw. Nachmittage mit 62 Teilnehmern, darunter 23 der Schüler- und Jugendklasse.

Erstmalig wurde die Meisterwertung (beste Ringzahl) nicht nur am Königsschießen vergeben, sondern über die gesamte Schießsaison. Die Verleihung der Meisterehren wird somit bei Saisonabschluss auf der Alpe Beichelstein vorgenommen. An deren Stelle würden zwei neue Disziplinen, die „Ring-Teiler“ und die Zehntel-Wertung ausgeschossen und Geldpreise an die Gewinner vergeben. Loscher bedankte sich neben den Unterstützern, Helfern und Schießaufsichten auch bei den zahlreichen Spendern unter den Geschäftsleuten in Seeg und Umgebung, die wie auch in den Jahren zuvor viele tolle Sachpreise spendeten.

Nach der Vergabe der Königsscheiben und -ketten und der Sachpreise wurde in gemütlicher Runde bis spät in die Nacht gefeiert.

*Die Ergebnisse im Einzelnen:*
**SCHÜTZENKÖNIG:**

- 1.) David Scharf 19,2 Teiler, 2.) Manfred Reichard 25,0,
- 3.) Thomas Lipp 32,3

**SCHÜTZENLIESL:**

- 1.) Beate Francescato, 2.) Luise Nuschele, 3.) Sandra Nuschele

**JUGENDKÖNIG:**

- 1.) Julia Francescato 16,9 Teiler, 2.) Fabian Dirrnagel 18,4,
- 3.) Bastian Herböck 37,5

**AUFLAGEKÖNIG:**

- 1.) Albert Hipp 7,8 Teiler, 2.) Franz Angerer 11,4,
- 3.) Hanni Löcherer 14,2

**RING-TEILER-KOMBINATION:**

- 1.) David Scharf 21 Punkte, 2.) Manfred Reichard 49 Punkte,
- 3.) Robin Köpf 52 Punkte

**ZEHNTEL-WERTUNG (4 SERIEN):**

- 1.) Georg Hipp 258 Punkte, 2.) Johannes Hindelang 243 Punkte,
- 3.) Rene Hipp 240 Punkte



Preisträger Königsschießen 2023 v.l.n.r.: Johannes Hindelang, David Scharf, Albert Hipp, Beate Francescato, Julia Francescato

**Schützenverein Seeg lässt Corona hinter sich und startet wieder durch**

Nachdem die letztjährige Mitgliederversammlung erst im Mai durchgeführt wurde, weil Anfang des Jahres noch diverse Corona-Einschränkungen galten, konnte der erste Schützenmeister Jochen Loscher dieses Jahr wie gewohnt die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen.

Die Corona-Einschränkungen hatten das Vereinsleben auch Anfang 2022 noch stark im Griff. So konnte kein Königsschießen durchgeführt werden und es wurde bis zum Ende der Schießsaison im Frühjahr nicht mehr aktiv geschossen. Umso hoffnungsvoller wurde der Vihscheid im September erwartet und mit einer großen Motivation nach zweijähriger Auszeit vorbereitet. Die Hütten und Zelte für das neue Konzept wurden bereits im Sommer beim Schützengrillen getestet, was die Umsetzung am Alpbtrieb einfacher machte. So wurde auf dem Festplatz ein „lebendiges“ Konzept mit mehreren kleinen Festzelten und Hütten aufgezogen, das bei den Gästen sehr gut ankam. Leider regnete es nahezu den gesamten Festtag, was der guten Stimmung unter Dach aber keinen Abbruch tat. Das Ziel der Aufwands- und Risikominimierung wurde durch das neue Konzept erreicht.

Danach konnte im Oktober die Schießsaison regulär gestartet und der Schießbetrieb wie regulär durchgeführt werden. Highlight war hierbei der Schießabend mit den Vereinsheim-Nachbarn „D'Lobachtaler“, denen zu ihrem Jubiläum eine Scheibe gespendet und an diesem Abend vergeben wurde. Standesgemäß gewann Vorstand Martin Dorn die Scheibe mit dem Motiv der „Köllenspitze“, dem Hausberg der Trachtler. Sehr erfreulich war die Beteiligung an den Schießabenden und Wettkämpfen der Schüler- und Jugendklasse. Hierfür lobte der erste Schützenmeister die tolle Jugendarbeit. Investitionen wurden in die mittlerweile 15 Jahre alten elektronischen Schießstände getätigt – die Standrechner wurden aufgrund großzügiger Spenden der Sparkasse Allgäu und der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu ersetzt und sogar um zwei Laser-Stände inkl. Gewehren erweitert. Damit können auch schon interes-

Gemeinde Seeg



sierte Schüler unter 12 Jahren den Schießsport kennenlernen. Der Vorsitzende gab auch einen Ausblick auf das Jahr 2023: Seeger Vereineschießen, Jugendausflug, Viehscheid, Schützenausflug „auf den Spuren des Bergdoktors“ – der Verein ist sehr aktiv und gestaltet das Vereins- und Dorfloben aktiv. Zu guter Letzt ehrte Loscher langjährige Mitglieder und bedankte sich bei ihnen für die Vereinstreue (siehe Infokasten), er konnte neun Mitglieder für 25-jährige und acht Mitglieder für 50-jährige Mitgliedschaft ehren.

Geehrte Mitglieder für:

25 Jahre: Florian Baur, Andrea Bayrhof, Alexander Herböck, Raimund Keller, Christian Langhof, Andreas Miller, Martin Nuschele, Josefine Trinkwalder, Barbara Griesmann

50 Jahre: Brigitte Hipp, Hans Hipp, Xaver Huber, Hans Lipp, Marlene Lipp, Simon Nuschele, Franz Schmid, Simpert Guggemos



Geehrte Mitglieder und Vorstandschaft des Schützenvereins "St. Ulrich" Seeg.

8. Seeger Vereineschießen wieder ein voller Erfolg

Auf Einladung des Schützenvereins fanden sich am 1. April 33 Mannschaften mit insgesamt 133 Teilnehmern im Vereinsheim ein, um 4 Jahre nach dem letzten Vereineschießen den Sieger wieder zu ermitteln und dabei gleichzeitig in geselliger Runde einen schönen Tag und Abend zu verbringen. Die Gewinnermannschaft stand nach 20 Wertungsschüssen, bei denen nur die Stelle nach dem Komma gewertet wurde, fest – Das Team vom Bauwagen „Dia Hund sind bled“ setzte sich vor den Seeger Krippalar und der Mannschaft der Schützenjugend durch. Nachmittag wurden die neuen Laser-Stände von interessierten Schülern ausgiebig getestet, die so erste Erfahrungen im Schießsport sammeln konnten. Bevor die Siegerehrung am Abend stattfand, wurden noch besondere Preise vergeben. Der beste einzelne Schuss bei den Herren und Damen, sowie Lydia Fichtl als die 1000. Schützin aller Seeger Vereineschießen wurden besonders geehrt. Anschließend konnten sich alle Mannschaften über die aufwändig zusammengestellten Sachpreise freuen und feierten bis spät in die Nacht hinein.



Lydia Fichtl, Jochen Loscher



Jochen Loscher mit Tobi Hipp vom Gewinnerteam

Text & Bilder: Schützenverein Seeg

Kommen Sie in den Genuss von unserem neuen Streuobstler

**AUS SONNENGEREIFTEN STREUOBST GEBRANNT UND IM STEINZEUG GELAGERT**

**ERHÄLTlich IN UNSEREM ONLINESHOP UNTER [WWW.WALDBRAND.COM](http://WWW.WALDBRAND.COM) ODER VOR ORT.**

**waldbrand** Distillate

## Gemeinde Wald

**SV WALD – JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023**

Seine erste Versammlung als Vorsitzender des SV Wald leitete Alexander Happ. Wie im Flug ist dieses erste Jahr mit vielen Projekten und einer großen Veranstaltung vergangen. War der Start noch geprägt von Corona bzw. den politischen Vorgaben konnte ab Mitte des Jahres durchgestartet werden. Diese Erleichterung war in allen Berichten prägendes Element: Normalen Trainings- und Spielbetrieb durchführen zu können und sich auf die Aufgaben als Sportverein zu konzentrieren. Die Großprojekte Sportplatzsanierung, LED – Flutlichtanlage und Neubau Bandenwerbung konnten abgeschlossen werden. Das dafür durchgeführte Festwochenende zum Abschluss war ein toller Erfolg. Happ dankte allen Firmen die den Sportverein unterstützen und bekundete seine Dankbarkeit dass sie alle an Bord geblieben sind. Bei den weiteren Berichten ergaben sich viele tiefere Informationen für die Anwesenden Mitglieder in Hensel Kochbar.

**Gesamtjugend / Gymnastik:**

Vom großen Ausflug in die Trampolinhalle berichtete Alexandra Beutel. Hier konnte dank der Unterstützung des Kreisjugendringes eine entsprechende Fahrt mit anschließender Grillfeier für alle Kinder im Verein angeboten werden. Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen und Schülerturnen erfreuen sich großer Beliebtheit. Anhand zehn Punkten arbeitete Beutel den Mehrwert für die körperliche und soziale Entwicklung der Kinder heraus. Auch die weiteren Angebote wie Gymnastik und Steppen werden gut angenommen. Hier sind Interessenten gerne willkommen.

**Eishockey:**

Die vergangene Saison konnte sportlich wie gewohnt mit regelmäßigen Trainingseinheiten und der Teilnahme an der FZ-Runde stattfinden. Zur Vorbereitung wurde ein Trainingslager in Pilsen abgehalten. Leider blieb der sportliche Erfolg aus und die Halbfinalspiele konnten nicht erreicht werden. Hervorzuheben ist der erneute Gewinn der Fairnesswertung und dass mit Torhüterin Sabrina Guggemos der beste Goalie der Liga aus Wald kommt. Die Zusammenarbeit mit den Floschenflitzern Lengenwang bei gemeinsamen Trainings für Kinder soll auch in der neuen Saison fortgesetzt werden.

**Fußball:**

Abteilungsleiter Stefan Epp berichtete vom zweiten sportlichen Sorgenkind des Vereins. Letzte Saison konnte die Abstiegsrelegation gerade noch vermieden werden. Aktuell befindet sich die erste Herrenmannschaft aber schon wieder mitten im Abstiegskampf. Die zweite spielt im Tabellenmittelfeld um Punkte. Mit vier Neuzugängen aus der eigenen Jugend sind aktuell beide Mannschaften personell gut aufgestellt. Die Hallenturniertage waren ein voller Erfolg. Jugendleiter Frank Trzaska berichtete über die einzelnen Jugendmannschaften, die unter dem SV Wald oder der SG Tannenbichl auflaufen. Hierfür werden auch ständig Trainer aber auch Betreuer gesucht. Interessenten für beide Positionen können sich jederzeit bei ihm melden. Rückläufige Kinderzahlen werden in einigen Jahren bei den Herrenmannschaften durchschlagen hob er warnend die Hand.

**Volleyball:**

Im Gegensatz dazu konnten die Damen 1+2 gute Ergebnisse in der vergangen aber auch in der aktuellen Saison verbuchen. Die Kreisligamannschaft spielt in der Aufstiegsrelegation Ende April um den Einzug in die Bezirksliga. Die zweite spielt in der Eichenkreuz-Runde und befindet sich aktuell im Mittelfeld der Tabelle. Im Nachwuchsbereich werden derzeit viele Mädchen ausgebildet und nehmen mit drei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die U17 nimmt eine sehr gute Entwicklung und führt ihre Tabelle an. Aber auch die U14 ist mit den Plätzen zwei und vier erfolgreich in der Saison unterwegs. Die „Montagsvolleys“ spielen auch wieder regelmäßig. Hier kann jeder kommen der Spaß an diesem Sport hat rundete Abteilungsleiterin Daniela Guggemos ihren Bericht ab.

**Ski:**

Der etablierte Wintersportkalender konnte in etwas abgespeckter Form angeboten werden begann Uli Rau seinen Bericht. Er hatte im Herbst die Abteilung übernommen und berichtete von den durchgeführten Aktivitäten. Hier war bei einzelnen bezüglich Teilnehmerzahl noch Luft nach oben. Er rührte die Werbetrommel für das neue Sommerangebot. Radel- und Wandertouren für jedermann sollen ab Mai angeboten werden. Hierfür wird ein Infozettel gerade vorbereitet.

**Tennis:**

Oliver Knoblach freute sich über die zahlreichen Helfer bei den Arbeitsdiensten im vergangenen Jahr. Auf diese tatkräftige Unterstützung hofft er auch bei den anstehenden Saisonvorbereitungen. Sportlich hervorzuheben war die erfolgreiche Teilnahme von Luisa Schütz und dem Doppel Oliver Knoblach/ Rudolf Vogler an der Stadtmeisterschaft. Sie konnten sich als Sieger in ihren Klassen durchsetzen bzw. startete Luisa als Jugendliche sogar bei den Damen. Dieses Jahr wird die Fahrt zu den BMW Open in München wieder angeboten. Neue Mitglieder und Spieler aus anderen Abteilungen sind herzlich willkommen um die Plätze besser auszulasten.

**Waldhalle:**

Volle Belegung ab den Sommerferien erfuhr die Waldhalle. Trainingseinheiten, Spielbetrieb, Proben, Aufführungen und Veranstaltungen erreichten wieder Normalniveau. Von den administrativen und technischen Arbeiten für diese Belegungen berichtete Marcus Vogler in seinem Vortrag.

- ◆ Vereinsfahrten
- ◆ Betriebsausflüge
- ◆ Gesellschaftsfahrten



## Wanger Reisen

Seeg im Allgäu

Sepp und Michael Wanger  
 Am Kreuz 1 · 87637 Seeg

Tel. 08364 - 327  
 Fax 08364 - 8743  
 wanger.reisen@t-online.de



## DAS PORTAL für Gastgeber aus dem Allgäu und Umgebung!

Keine Provision | Top-Platzierung  
Super Preis-Leistungs-Verhältnis  
Einfache Handhabung



**ab 9,50 EUR\* im Monat!**

\* inkl. MwSt. | bei jährl. Zahlung | inkl. 1 Zimmer oder 1 FeWo  
jedes weitere Objekt 3,50 EUR mtl. | über 5 Objekte auf Anfrage

urlaub **allgäu**. ferien  
ferienwohnung **zimmer**  
[www.allgaeuerurlaubsportal.de](http://www.allgaeuerurlaubsportal.de)



**ALLGÄUBILD-VERLAG** · Inhaber: Andreas Greil  
August-Geier-Straße 17 · 87669 Rieden am Forggensee  
Tel.: (0 83 62) 92 39 49 · [www.allgaeubild.de](http://www.allgaeubild.de)

# Steinmetz

PROBST FÜSSEN

WERKSTATT  
Wiedemen 146 | Hopferau

BÜRO  
Augsburger Straße 62 | Füssen  
Telefon: +49 83 62 / 92 13 17  
info@steinmetz-probst.de

STEIN ■ GRAB ■ KUNST ■ BAU

## Schreinerei Xaver Gerg

- // Individuell gestaltete Möbel
- // Fenster in Holz oder Kunststoff
- // Haus- und Zimmertüren
- // Bodenbeläge – auch für Ihr Bad
- // Reparaturen

**Schreiner**  
Innung  
Kaufbeuren  
Markt-  
oberdorf!

Am Bahndamm 4 / 87663 Lengenwang  
Telefon 083 64/328 / [xaver.gerg@gmx.de](mailto:xaver.gerg@gmx.de)

Arbeitsbühnenverleih  
Minibaggerverleih  
Agrarreifenservice

Andreas Mayr  
Hohenösch 2, 87616 Wald  
Mobil 0151/55583691  
[andreas.mayr87616@gmail.com](mailto:andreas.mayr87616@gmail.com)

## Die Idee bei schlechtem Wetter Kegeln Beim Seelenwirt!

Beim  
**Seelenwirt**  
Seelen  
Kegeln  
im  
Biergarten

Osterreuten 12,  
87637 Eisenberg  
Tel.: 08364/986440  
[www.beim-seelenwirt.de](http://www.beim-seelenwirt.de)  
Donnerstag Ruhetag  
Seelen auch zum Mitnehmen

## Tolle Titelbilder gesucht!

Für unser VGem-Blatt suchen wir zum Monat passende Titelbilder aus dem Bereich der Verwaltungsgemeinschaft. Jeder, der möchte, kann Bildvorschläge einreichen. Bitte achten Sie auf die hochformatige Ausrichtung (Bilder im Querformat können nur im Ausschnitt dargestellt werden).

Alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie bei der VGem-Redaktion,  
Telefon: 083 64/98 30-18, Mail: [vgemblatt@seeg.de](mailto:vgemblatt@seeg.de).

## Gemeinde Wald



Kassier Rudi Vogler wusste von einem wirtschaftlich gesunden Verein zu berichten der trotz kräftiger Investitionen und Einnahmerückgang auf soliden finanziellen Füßen steht. Bei der Zahl der Mitglieder konnte ein Plus auf 746 Personen verbucht werden. Vorstandschaft und der Kassier wurden für diese solide Finanzpolitik einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden Ehrungen konnte einigen Geehrten persönlich gratuliert werden.

**25 Jahre Mitgliedschaft**

Gerhard Berkmler, Günter Berkmler, Angelika Eltrich, Josef Gallenmiller Jun., Günther Hafenmeier, Michael Hofer, Thomas Kögel, Johannes Martin, Christoph Michel, Alexander Purschke, Peter Schmidt, Sylvia Steidle, Georg Steiner

**40 Jahre Mitgliedschaft**

Fridolin Haggenmüller, Ralf Hess, Petra Hofer, Andreas Vogler, Thomas Weißenbach, Christian Wegele

Auf zwei große Veranstaltungen am Ende des Jahres wies Alexander Happ am Ende hin. Diese werfen bereits ihre Schatten voraus: Am 23.09 findet wieder der Mukolauf statt. Hier wird der Sportverein wieder tatkräftig unterstützen. Und am 18.11 wird das 20-Jährige Bestehen der Erfolgsgeschichte Waldhalla mit einer Abendveranstaltung gefeiert. Diese Rückblicke kündigte er bereits für seine zweite Versammlung an.



Hintere Reihe v. l.: Marcus Vogler, Peter Schmidt, Alexander Purschke, Christoph Michel, Alexander Happ  
Vordere Reihe v. l.: Michael Hofer, Ralf Hess, Fridolin Haggenmüller, Andreas Vogler

Text: Marcus Vogler, Bild: Alexandra Beutel

**SECONDHAND-TRACHTENBASAR**

Bereits zum 2. Mal veranstaltet der Trachtenverein D'Stoiwändler einen Secondhand-Trachtenbasar. Am Samstag, 6. Mai öffnen sich von 10 bis 15 Uhr die Tore der WaldHalla. Verkauft werden darf alles rund um'd Tracht: Dirndl von kurz bis lang, flippig oder traditionell. Blusen, Röcke, Hemden, Lederhosen, Anzüge, Janker, Hüte, Schuhe, Schmuck usw. Für Erwachsene und Kinder! Verkauft wird nach dem bekannten Prinzip der Kinder-Basare. Einfach Verkaufsnummer anfordern: TrachtengwandWald@web.de

D'Stoiwändler ladet herzlich ei zum Basar

„Trachtengwand aus zweiter Hand“

am Samstag, 6. Mai 2023

von 10.00 -15.00 Uhr

in d`WaldHalla in Wald

Kommt und schaut euch um, es kann auch alles anprobiert werden. Die Festzeltseason geht jetzt wieder los, die richtige Gelegenheit für ein Trachtengwand aus zweiter Hand!

Text & Bild: Stoiwändler Wald

**FRÜHLINGSFEST AM WALDER DORFLADEN**

Kuchenverkauf  
bereits ab  
8Uhr

Verkauf von  
Handarbeiten

# Frühlingsfest

am

## Waldor Dorfladen

Samstag, 29. April

ab 11 Uhr

Mit feinem Essen,  
erfrischenden Getränken  
und gemütlichem Beisammensein.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Dorfladen Team



**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Telefon: 03944-36160 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Gemeinde Eisenberg



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNG:

JEDEN MITTWOCH AB 17. MAI

**10.30 Uhr Kostenlose Kräuterführung** im „Bäregarten „ mit Schorsch Kössel, viel Wissenswertes, Interessantes rund um Kräuter, Kochen mit Kräutern. Dauer ca. 2 Std., Anmeldung nicht erforderlich. Spenden für soziales Objekt erwünscht

JEDEN SAMSTAG/SONN - & FEIERTAG

**14.00 - Burgenmuseum Eisenberg – Zell**  
**17.00 Uhr** Im neu gestalteten Burgenmuseum werden in fünf Themenräumen u. einem Medienraum die Forschungsergebnisse rund um die beiden Burgen Eisenberg & Hohenfreyberg präsentiert. Die Ausstellung ist mit speziellen „Kinderstationen“ für Groß u. Klein ein lohnender Besuch.

AUF ANFRAGE MÖGLICHKEIT ZUM KEGELN

„BEIM SEELENWIRT“ Eisenberg / Osterreuten  
 Tel. 08364 / 986440; Zwei vollautomatische Kegelbahnen sind auf dem neuesten Stand der Technik mit moderner Bildschirmdarstellung, sowie vielen verschiedenen Spielvarianten. Öffnungszeiten: täglich ab 14.00 Uhr Montag u. Dienstag erst ab 17.00 Uhr Ruhetag: Donnerstag

**Haushaltshilfe gesucht**  
 3 – 4 Stunden alle 14 Tage,  
 gute Bezahlung, Tel. 0160/96445363

**Minigolfanlage Seeg**  
*Spiel, Sport und Spaß für die ganze Familie*

Sie finden uns direkt im Dorfanger  
 Senkeleweg 13 · 87637 Seeg  
 Telefon: 083 64/98 30 33



Öffnungszeiten: Mai – September  
 Dienstag bis Samstag: 13.00 – 19.00 Uhr (Montag Ruhetag)  
 Sonn- und Feiertag: 11.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Oktober  
 Mittwoch bis Sonntag: 13.00 – 17.30 Uhr  
 (Montag und Dienstag Ruhetag)



Gemeinde Hopferau



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNG:

**Kostenlose Führung durch die historischen Räume vom Schloss** zu Hopferau von Sonntag bis Freitag auf Anfrage möglich. Anmeldung unter 08364-984890 Schloss Hopferau

**Schlossbesichtigung auf eigene Faust**

Lernen Sie das Schloss zu Hopferau von Sonntag bis Freitag von 12.00 bis 18.00 Uhr kennen.

JEDEN DIENSTAG

**"Schauseifensieden" in der Seifenmanufaktur**  
 Leovinus Naturkosmetik in Hopferau, Hauptstr. 17. Erleben Sie, wie unsere Seife produziert wird. Anmeldung bis spätestens Montag 17.00 Uhr unter 0173/7760011. Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, maximal 12 Personen auch Online buchbar.

JEDEN DIENSTAG UND MITTWOCH

**13.00, 14.00 Sennereiführungen** Sennerei Lehern  
**& 15.00 Uhr** Geführte Besichtigung der Sennerei Lehern mit Vorführung im Informationszentrum. Besichtigungstermin ist **nur online buchbar** über Veranstaltung Hopferau oder Sennerei Lehern.

MONTAG, 1. MAI 2023

ab ca. 9.30 Uhr – Aufstellen des Maibaums zwischen Auenhalle und Parkplatz  
 anschließend gemütliches Beisammensein mit Bewirtung und Musik am Schützenheim Schraden

SONNTAG, 7. MAI 2023

Bayrisches Musikkabarett – Fredl-Festl-Abend  
 19.30 Uhr im Schloss zu Hopferau – Info's unter Schloss zu Hopferau

SONNTAG, 21. MAI 2023

Antik- und Trödelmarkt im Schlossgarten von 10.00 bis 20.00 Uhr  
 Info's und Anmeldung unter Schloss zu Hopferau

DIENSTAG, 23. MAI 2023

Standkonzert Männerchor Hopferau-Schwangau und Alphornbläser  
 19.30 Uhr im Schloss zu Hopferau

Seeger Mädels mit Familie sucht **Haus oder Grundstück in oder um Seeg** zu kaufen.  
 E-Mail: annika\_lipp@web.de  
 Tel: 08364/987850



## Gemeinde Lengenwang



## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

## JEDEN MONTAG

19.00 Uhr **Radtour der Tourenfreunde**  
Veranstalter: Tourenfreunde

## JEDEN DIENSTAG

9.00 Uhr **Nordic-Walking**, Treffpunkt am Rathaus  
14.30 Uhr **Radtour des Radfahrvereins Lengenwang**  
Treffpunkt am Bahnhof

## JEDEN MITTWOCH

18.30 Uhr **Nordic-Walking**, Treffpunkt am Rathaus

## JEDEN FREITAG

10.00 Uhr **Radtour des Radfahrvereins Lengenwang**  
Treffpunkt am Bahnhof

## MONTAG, 1. MAI 2023

10.00 Uhr **Maibaumaufstellen**, Feuerwehr

## MITTWOCH, 3. MAI 2023

19.30 Uhr **Stammtisch Gartenbauverein**  
Lengenwang, Goldener Adler

## FREITAG, 5. MAI 2023

20.00 Uhr **TSV Generalversammlung**, Gasthof  
Adler

## FREITAG, 12. MAI 2023

20.00 Uhr **Schützenverein Generalversammlung**  
im Schützenheim

## SAMSTAG, 13. MAI 2023

14.45 - **Mobile Problemmüllsammlung**, am  
15.45 Uhr Feuerwehrhaus, Bauhof

## SAMSTAG, 20. MAI 2023

14.00 Uhr **Pflanzentauschbörse** vor dem Pfarrheim,  
Gartenbauverein

## SONNTAG, 21. MAI 2023

14.00 Uhr **Frühlingshoigarte im Pfarrhaus Lengenwang**  
Thema: Hochzeit

08361-9255339

- Rohrreinigung
- Rohrortung
- Kanal TV
- Hochdruckspülung



Fachgerechte  
Rohrreinigung  
von Ihrem Profi  
für Nesselwang  
und Umgebung!

- schnell
- professionell
- kompetent

**ROHRREINIGUNG**  
**SCHERER**

## Gemeinde Rückholz



## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

## JEDEN DONNERSTAG (AUSGENOMMEN FERIEN)

19.30 - **Yoga** in der alten Schule Rückholz , 1 Stock  
21.00 Uhr

## DIENSTAG, 9. MAI 2023

14.00 Uhr **"Senioren-Café"** mit **Impulsvortrag** des neuen  
Pflegerstützpunkt Ostallgäu



Bagger- und  
Fuhrarbeiten

Christoph Reichart - Amberg 10 - 87637 Seeg  
Mobil 0160 7706925 - Tel. 08364 9863232  
E-Mail reichartchristoph@web.de

## Gemeinde Seeg



## JEDEN DIENSTAG

14.00 - 17.00 Uhr **Erlebnisimkerei Seeg** geöffnet  
14.00 & 16.00 Uhr **Führung** durch die Erlebnisimkerei  
Seeg\*

## JEDEN DONNERSTAG

14.00 - 17.00 Uhr **Erlebnisimkerei Seeg** geöffnet  
14.00 & 16.00 Uhr **Führung** durch die Erlebnisimkerei  
Seeg\*

## JEDEN FREITAG

10.00 - 12.00 Uhr **Erlebnisimkerei Seeg** geöffnet  
10.00 Uhr **Führung** durch die Erlebnisimkerei  
Seeg\*

## JEDEN SONNTAG

14.00 - 17.00 Uhr **Erlebnisimkerei Seeg** geöffnet  
14.00 & 16.00 Uhr **Führung** durch die Erlebnisimkerei  
Seeg\*

## JEDEN MITTWOCH UND SONNTAG

14.00 - 17.00 Uhr **Heimatmuseum Seeg** geöffnet

\*Bitte melde Dich für eine Führung durch die Erlebnisimkerei  
online unter [www.seeg.de](http://www.seeg.de) oder in der Tourist-Information Seeg,  
Tel. 08364/983033 an. Kosten: 9 € (ermäßigte Preise für Kinder  
und auf Gästekarte), mit KönigsCard frei; Treffpunkt: Erlebnis-  
imkerei, Hauptstr. 66, Seeg.

Gemeinde Seeg



**FREITAG, 5. MAI 2023**

**19.15 Uhr** **Traditionelle Floriansfeier mit Floriansmesse** und Musik, TP: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 3, Seeg

**FREITAG, 12. MAI 2023**

**15.00 Uhr** **Moorführung** mit Otto Schrägle ins Kirchthaler Filz, Kosten: Erw. 5,00 €/ Kinder 3,00 €. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich, für Groß und Klein geeignet ! Anmeldung bis 12 Uhr online unter [www.seeg.de](http://www.seeg.de) oder in der Touristinformation Seeg Tel. 08364/983033, TP: Moorbahnhof, Ladestr. 2, Seeg

**SAMSTAG, 13. MAI 2023**

**14.30 Uhr** **Pflanzentausch der Blumenfreunde Seeg e.V.** vor der Tiefgarage/ Gemeindezentrum Seeg. Auch Nichtmitglieder willkommen!

**DIENSTAG, 16. MAI 2023**

**8.30 Uhr** **Frauenfrühstück des kath. Frauenbund Seeg** im Pfarrheim Seeg. Anschließend berichtet Uli Wagner vom Hilfstransport für die Ukraine, den er persönlich begleitete. Wir bitten um Anmeldung bis Sonntag, 14. Mai bei Brigitte Heim Tel. Nr. 08364/1733 oder Annemarie Schnitzler 08364/1007.

**MITTWOCH, 17. MAI 2023**

**20.00 Uhr** **Auftakt zum Vatertag** im Festzelt Stimmungabend im Festzelt mit den Gruppen: Blechverrückt & Allgäu Feager. Einlass ab 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr. Weitere Informationen unter [www.festzelt-seeg.de](http://www.festzelt-seeg.de) TP: Festplatz, Hitzlerieder Str., Seeg

**DONNERSTAG, 18. MAI 2023**

**9.30 Uhr** **Vatertag im Festzelt** Fröhschoppen und Nachmittagsunterhaltung im Festzelt mit hervorragender Küche. Weitere Informationen unter [www.festzelt-seeg.de](http://www.festzelt-seeg.de) TP: Festplatz, Hitzlerieder Str., Seeg

**SAMSTAG, 20. MAI 2023**

**20.00 Uhr** **Konzert mit dem Duo Banjasto** Die Seeger Strialar präsentieren das Duo Banjasto im Gemeindezentrum (Saal). Es erwartet Sie ein musikalischer Abend mit eigenen Inspirationen bis zu Irish Folk, Astor Piazzolla sowie Blues und Tango. Der Eintritt beträgt 12.-€ ohne Kartenvorverkauf. TP: Gemeindezentrum (Saal), Hauptstr. 39, Seeg

**SONNTAG, 21. MAI 2023**

**10.00 Uhr** **Minifotoshooting mit Ziegen**, inkl. 3 Profibilder mit der Wunschziege bei einem kleinen Spaziergang. Kosten: 25 €/Person, Anmeldung unter [www.seeg.de](http://www.seeg.de) oder in der Tourist-Information Seeg (Tel. 08364/983033) oder [www.erlebnisnaturhof-erna.de](http://www.erlebnisnaturhof-erna.de). TP: Ferdinandshöhe zwischen Aufmberg und Seeleuten, Seeg

**14.00 Uhr** **Internationaler Museumstag**, freier Eintritt ins Heimatmuseum mit Kinderprogramm TP: Heimatmuseum, Hauptstr. 66, Seeg

**FREITAG, 26. MAI 2023**

**18.00 Uhr** **Vorbereitungsgottesdienst zum Ulrichsjubiläumjahr**, mit Pfarrer Frank Deuring (Füssen), Rosenkranz 18.00 Uhr – Heilige Messe 18.30 Uhr, Live-Übertragung vom K-TV, TP: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 3, Seeg

**19.30 Uhr** **Warm Up zum Blasmusikfestival** Das legendäre „Warm Up“ zum Blasmusikfestival mit den Brauhaus Musikanten und MUCKASÄCK. Weitere Informationen: [www.festzelt-seeg.de](http://www.festzelt-seeg.de) TP: Festplatz, Hitzlerieder Str., Seeg

**SAMSTAG, 27. MAI 2023**

**10.00 Uhr** **Ziegenspaziergang**, ein gemütlicher Spaziergang begleitet von zahmen Ziegen. Anmeldung online unter [www.seeg.de](http://www.seeg.de) oder in der Tourist-Information Seeg Tel. 08364/983033 oder [www.erlebnisnaturhof-erna.de](http://www.erlebnisnaturhof-erna.de), Kosten: 7 €, ab 6 Jahre, TP: Bienenhaus, Hauptstr. 66, Seeg

**SONNTAG, 28. MAI 2023**

**13.00 Uhr** **Blasmusikfestival Seeg**. Das legendäre Highlight am Pfingstsonntag ! Tickets nur über: [www.blasmusikfestival-seeg.de](http://www.blasmusikfestival-seeg.de) TP: Festplatz, Hitzlerieder Str., Seeg

**MITTWOCH, 31. MAI 2023**

**15.00 Uhr** **Bee creative mit der Seeger Bastelbiene** Heute basteln wir ein Insektenhotel. Kosten: 6 € (ermäßigt auf Gästekarte 5 €), Anmeldung online unter [www.seeg.de](http://www.seeg.de) oder in der Tourist-Information Seeg Tel. 08364/983033 bis 10 Uhr erforderlich! TP: Erlebnisimkerei, Hauptstr. 66, Seeg

**17.00 Uhr** **Kirchenführung** durch die Pfarrkirche St. Ulrich Erfahre Interessantes über die Rokoko-Kirche St. Ulrich, Ohne Anmeldung – auf Spendenbasis! TP: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 3, Seeg

## Gemeinde Wald



## FREITAG, 5. MAI 2023

11.00 Uhr Seniorenkonzept Mittagstisch, hensels kochbar

## SAMSTAG, 6. MAI 2023

11.00 Uhr Trachtenbasar vom Trachtenverein, Waldhalla

14.00 Uhr Führung durchs Dorfmuseum, Pfarrgarten

## DONNERSTAG, 11. MAI 2023

14.00 Uhr Stricken im Rahmen des Seniorenkonzeptes, Pfarrhof

17.00 Uhr Stammtisch/Seniorenkonzept, hensels kochbar

## SAMSTAG, 13. MAI 2023

19.30 Uhr Kirchenkonzert der Musikkapelle Wald, Kirche St. Nikolaus Wald

## DIENSTAG, 16. MAI 2023

15.00 Uhr Kaffeeklatsch für Alle, Dorfcafé

## DONNERSTAG, 25. MAI 2023

14.00 Uhr Stricken im Rahmen des Seniorenkonzeptes, Pfarrhof

17.00 Uhr Stammtisch/Seniorenkonzept, hensels kochbar

## SAMSTAG, 20. MAI 2023

13.15 - Problemmüllsammlung am Wertstoffhof in

14.15 Uhr Wald

## MITTWOCH, 24. MAI 2023

8.30 Uhr Frühstück für alle im Walder Dorfladen

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

## JEDEN MITTWOCH UM 14.00 UHR

## FREITAG UM 10.00 UHR

## Führung durch die Waldbrand Destillerie

Anmeldung erforderlich unter 083 02/92 02-171 oder

E-Mail: team@waldbrand.com

## JEDEN DONNERSTAG

ab 16.30 Uhr – Seniorenstammtisch, hensels kochbar

ab 19.00 Uhr – Kesselfleisch-Essen in der Walder Käskuche

## JEDEN FREITAG

ab 19.00 Uhr – Raclette-Buffer in der Walder Käskuche  
hensels kochbar: Aktuelle Infos unter [www.hensels-kochbar.de](http://www.hensels-kochbar.de)  
oder Telefonnummer 083 02/92 25 26.

## REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Juni 2023

Montag, 15. April 2023

Telefon: 083 64/98 30-18

E-Mail: [vgemblatt@seeg.de](mailto:vgemblatt@seeg.de)

## Landwirtschaftliche Dienstleistungen

Alexander  
Fritsch



- Kombi Rundballenpresse
- Silageeinbringung mit Rotorwagen
- Gülleausbringung mit 14 m³ Fass
- Güllefass – Vermietung
- **!NEU!** Mobiler Gülleseparatorm **!NEU!**

Alexander Fritsch  
Hammerschmiede 8, 87616 Wald  
Handy: 0151-65615298

## Impressum

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Seeg  
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Albert Schreyer

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte  
im Verwaltungsgemeinschafts-  
bereich

Anzeigenverwaltung: Hauptstraße 39, 87637 Seeg  
Telefon: 083 64/98 30-18,  
Fax: 083 64/98 30-109  
E-Mail: [vgemblatt@seeg.de](mailto:vgemblatt@seeg.de)  
Es gilt die Anzeigenpreisliste  
vom 01.01.2023

Layout und Satz: Britta Reinartz | dragoevents  
Druck: Royal Druck GmbH, Kempten

## Textbeiträge und Fotos:

Eisenberg: Albert Guggemos  
Hopferau: Norbert Plattner  
Lengenwang, u.a.: Gwendolin Sieber,  
Annerose Schmalholz,  
Heinz Roller

Titelbild: Wolfgang Kaufmann

# UNTERNEHMER+WERTE

Steuerberatungsgesellschaft mbH



Alex, wir gratulieren Dir zur bestandenen Steuerberaterprüfung!

[www.unternehmerwerte.eu](http://www.unternehmerwerte.eu)

Zur Osterwies 7 | 87637 Seeg | 08364-986 48 90  
Bergstraße 2a | 87600 Kaufbeuren | 08341 - 2021

Den Doppel-Wumms gibt's auch bei uns – Zimmerer sind Klimaretter!



Wir stellen ein und bilden aus!

Anton Ambros GmbH • 87659 Hopferau • 08364-98343-0  
info@ambros-haus.de • www.ambros-haus.de



Rufen Sie uns an,  
wenn Sie...

- fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
- eine Wertermittlung brauchen
- Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen



**IHRE ANSPRECHPARTNERIN**  
**WENN ES UM**  
**IMMOBILIEN GEHT**



**Allgäuer Immobilien**  
www.allgaeuer-immobilien.com  
Uferstraße 15 • 87629 Hopfen am See  
Tel.: 08362 / 924466

Tiefbau



LENGENWANG [www.tiefbau-frank.de](http://www.tiefbau-frank.de)

Kanalbau · Pflasterungen  
Durchpressungen  
Tief-/Erd-/Straßenbau

☎ (08364) 98 41 33  
Fax 98 41 34

HOLLICK'S

Hofladen



FISCH · HONIG · GESCHENKE

Rieder Strasse 15  
87663 Lengenwang

Telefon  
08364 9854606

Donnerstag: 12-17 Uhr  
Freitag: 9-17 Uhr



**GUGGEMOS**

Raumausstatter GmbH

Bahnhofstraße 17 - 87637 Seeg  
Tel. (08364) 300 - Fax (08364) 8707  
gugg-raum@t-online.de

Kompetente Beratung und Montage aus Meisterhand  
Individuelle Fertigung in unserer Werkstatt

Bodenbeläge / Gardinen / Möbelstoffe  
Plissees / Insektenschutz / Markisen



Britta Reinartz | [dragoevents.de](http://dragoevents.de)

Mediengestaltung  
Grafikdesign  
Illustrationen

Sulzberg 2 | 87637 Seeg  
Mail: [info@dragoevents.de](mailto:info@dragoevents.de)  
Telefon: 0172/8139293